

# Interdisziplinäres Veranstungsverzeichnis

Herbstsemester 2016/2017



Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft  
Alanus University of Arts and Social Sciences



# Liebe Studentinnen und Studenten,

zum Herbstsemester 2016 mit seinen zahlreichen Veranstaltungen heiße ich Sie herzlich willkommen. Diese Druckversion gibt Ihnen einen Überblick über die fachübergreifenden Veranstaltungen, insbesondere des Studium Generale. Ausführliche Informationen zu den fachspezifischen Veranstaltungen Ihres Studiengangs finden Sie in der jeweiligen PDF-Version auf unserer Website.



An dieser Stelle möchte ich Sie herzlich einladen zu unseren öffentlichen Ringvorlesungen. Es erwartet Sie unter anderem die Vorlesungsreihe „Grundlagen der Anthroposophie“ des Fachbereichs Bildungswissenschaft, die jeweils montags um 19:15 Uhr am Campus II stattfindet. Die Veranstaltung bietet Ihnen die Möglichkeit, sich mit der Anthroposophie vertraut zu machen und schafft durch ihre Fortsetzung im nächsten Semester die Möglichkeit der Vertiefung. Behandelt werden alle wichtigen Themengebiete der Anthroposophie – unter anderem Erkenntnistheorie, Ethik und die Entwicklung der Welt und des Menschen. Dabei geht es nicht nur um einen Input in Form von Vorträgen, Sie haben auch Gelegenheit ins Gespräch mit den Referenten zu kommen.

In diesem Veranstaltungsverzeichnis erhalten Sie außerdem einen Überblick über Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Prüfungsangelegenheiten und die Angebote des Hochschulsports.

Nicht zuletzt möchte ich Sie auf unseren Studieninfotag am Samstag, 29. Oktober, aufmerksam machen. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Termin an Studieninteressierte kommunizieren.

Aktuelle Informationen über das Hochschulgeschehen lesen Sie in unserem regelmäßig erscheinenden Newsletter und dem Hochschulmagazin Universalis, die Sie unter [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) abonnieren können.

Ich wünsche Ihnen einen gelungenen Start in die Vorlesungszeit.

Ihr

**Marcelo da Veiga**

Rektor

# Inhaltsverzeichnis

## **Allgemeine Informationen für Studierende**

Termine 2016/2017	4
Veranstaltungen des International Office	4
Ansprechpartner und Öffnungszeiten	5
Hinweise aus der Studierendenverwaltung	8
Hinweise aus dem Prüfungsamt	9
Hinweise aus der Hochschulkommunikation	10
Studentische Initiativen	11
Psychosoziale Beratung	12

## **Interdisziplinäre Veranstaltungen**

### **Fachbereich 01**

Bildende Kunst — Bildhauerei/ Installation/ Neue Medien	14
Bildende Kunst — Malerei/ Grafik/ Fotografie	29
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	39
Bildende Kunst — Master	40

### **Fachbereich 02**

Darstellende Kunst — Eurythmie	45
Darstellende Kunst — Schauspiel	53

### **Fachbereich 03**

Architektur	57
-------------	----

### **Fachbereich 04**

Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Kunsttherapie	58
Künstl. Therapien und Therapiewiss. — Eurythmietherapie	40

### **Fachbereich 05**

Bildungswissenschaft	68
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	72

### **Fachbereich 06**

Wirtschaft	101
------------	-----

## **Personenverzeichnis**

103



### **Hinweis:**

An Studienveranstaltungen kann nur teilnehmen, wer ordentlich Studierender oder Gasthörer der Alanus Hochschule ist. Teilnahmebescheinigungen und Leistungsnachweise können nur von ordentlich Studierenden erworben werden. Über Ausnahmeregelungen informieren Sie sich bitte in den Fachbereichen.

**Universal  
TASCHE**

alanus  
hochschule

[www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

**Allgemeine Informationen  
für Studierende**

**Bildende Kunst**

**Darstellende Kunst**

**Architektur**

**Künstlerische Therapien  
und Therapiewissenschaft**

**Bildungswissenschaft**

**Studium Generale  
Kunst im Dialog**

**Wirtschaft**

**Personenverzeichnis**

# Allgemeine Informationen für Studierende

## Termine 2016

01.09.2016 – 28.02.2017	Herbstsemester 2016/2017
26.09.2016	Begrüßung der neuen Studierenden
29.10.2016	Studieninfotag
01.03.2017 – 31.08.2017	Frühjahrssemester 2017

## Veranstaltungen des International Office

In Zusammenarbeit mit dem Erasmus Student Network Bonn (ESNB), die Study Buddies der Alanus Hochschule und z.T. aus Mitteln des DAAD-STIBET, und Erasmus+, werden z.B. folgende Events im Herbstsemester 2016/17 angeboten:

- **Internationaler Stammtisch** für internationale und deutsche Studierende, die Lust haben ihre englischen, spanischen (u.a.) Sprachkenntnisse aufzufrischen.
- **Fahrten**
  - Tages- / Mehrtägige Fahrten
- **Sportliche Events**
  - Besuch von Spielen der Telekom Baskets
  - International Run
  - Schlittschuhlaufen
- **Parties**
  - Welcome & Farewell Party
  - Halloweenparty
- **Kulturelle Events**
  - Besichtigungen: Haus der Geschichte, Kanzlerbungalow, UN, Regierungsbunker
  - WDR, über den Dächern von Bonn (Stadthausdach); Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
  - Haribo-Werksverkauf
- **Gesellschaftliche Events**
  - Internationaler Spieleabend
  - Internationaler Filmabend
  - Running Dinner
- **SharErasmus**
  - Weihnachtspakete für Obdachlose
  - Plätzchen backen für Flüchtlingskinder

Detaillierte Informationen (Uhrzeit, Ort und zusätzliche Veranstaltungen) finden Sie am Schwarzen Brett des International Office und über:

**Facebook „International Students Alanus Hochschule“ oder [study-buddy@alanus.edu](mailto:study-buddy@alanus.edu)**

**Facebook „Erasmus Student Network Bonn“**

Wir freuen uns über neue Ideen und Vorschläge. Bei Fragen oder für weitere Informationen wenden Sie sich an die Study Buddies der Alanus Hochschule **[study-buddy@alanus.edu](mailto:study-buddy@alanus.edu)**

# Ansprechpartner und Öffnungszeiten

## Hochschulleitung

Prof. Dr. Marcelo da Veiga (Rektor)

Prof. Dr. Horst Philipp Bauer (Prorektor)

Prof. Annette Weißkircher (Prorektorin)

Dirk Vianden (Kanzler)

Andrea McCann (Sekt. Rektor)	<a href="mailto:rektor@alanus.edu">rektor@alanus.edu</a>	02222.9321-1987
Barbara Sylaj (Sekt. Kanzler)	<a href="mailto:barbara.sylaj@alanus.edu">barbara.sylaj@alanus.edu</a>	02222.9321-1982

## Studierendenverwaltung

Catharina Schreiber (Ltg.)	<a href="mailto:catharina.schreiber@alanus.edu">catharina.schreiber@alanus.edu</a>	02222.9321-1981
Tanja Kiefer	<a href="mailto:tanja.kiefer@alanus.edu">tanja.kiefer@alanus.edu</a>	02222.9321-1964
Evelyn Pesch	<a href="mailto:evelyn.pesch@alanus.edu">evelyn.pesch@alanus.edu</a>	02222.9321-1967
Brigitte Stehle	<a href="mailto:brigitte.stehle@alanus.edu">brigitte.stehle@alanus.edu</a>	02222.9321-1971
Nicole Walsdorf	<a href="mailto:nicole.walsdorf@alanus.edu">nicole.walsdorf@alanus.edu</a>	02222.9321-1969

## **Öffnungszeiten Campus II**

Mo 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)

Di 08:30 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/05)

Di 13:00 – 15:30 Uhr (Raum V/EG/09)

Mi 08:30 – 15:00 Uhr (Raum V/EG/05)

Do 12:00 – 16:00 Uhr (Raum V/EG/05)

## **Öffnungszeiten Johannishof**

3 – 4 Termine pro Semester sowie nach Vereinbarung.

Die Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte geben Sie im Fachbereichssekretariat oder in der Studierendenverwaltung Bescheid, wenn hier Bedarf besteht.

## **Studienfinanzierung**

Véronique Chalvet (Ltg.)      veronique.chalvet@alanus.edu      02222.9321-1741

### **Öffnungszeiten**

#### **Campus II**

Mo – Di 08:00 – 13:00 Uhr (Raum V/EG/07)  
Persönliche Beratungen werden von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 12:30 Uhr angeboten. Eine vorherige Anfrage (telefonisch oder per E-Mail) ist auf jeden Fall erforderlich, damit ein konkreter Termin vereinbart werden kann.

## **Prüfungsamt**

Sabine Hendrikx (Ltg.)      sabine.hendrikx@alanus.edu      02222.9321-1941  
Christina Grundmann      christina.grundmann@alanus.edu      02222.9321-1965  
Evelyn Pesch      evelyn.pesch@alanus.edu      02222.9321-1970

### **Öffnungszeiten**

#### **Campus II**

Mo 09:00 – 11:00 Uhr  
Di 13:00 – 15:00 Uhr  
Do 10:00 – 12:00 Uhr  
Servicezeiten am Johannishof nach Vereinbarung

Gerne können Termine außerhalb der Servicezeiten vereinbart werden. Bitte beachten Sie auch, dass die Öffnungszeiten in der vorlesungsfreien Zeit z.T. variieren. Aktuelle Bekanntmachungen entnehmen Sie bitte den Aushängen des Prüfungsamts am Campus II. Bitte informieren Sie sich auch auf der Internetseite des Prüfungsamts regelmäßig über aktuelle Mitteilungen, wichtige Termine und Fristen!

## **International Office**

Diana Martínez-Fredriksson (Ltg.)      international.office@alanus.edu      02222.9321-1980

### **Öffnungszeiten**

#### **Campus II**

Di 13:00 – 15:00 Uhr (Raum V/EG/07)  
Fr 10:00 – 12:00 Uhr (Raum V/EG/07)  
Weitere Termine nach Vereinbarung

Tutoren des International Office „Study Buddies“      study-buddy@alanus.edu

DaF-Lehrkraft (Isabell Mandt)      isabell.mandt@t-online.de





## ICT-Abteilung

Support

ict-support@alanus.edu

## Hausmeisterei

Rolf-Dieter Böder (Campus II)	haustechnik-c2@alanus.edu	02222.9321-1948
Holger Dernbach (Johannishof)	haustechnik-c1@alanus.edu	02222.9321-1949

## Hochschulsport

Dr. Julia Wedel (Ltg.)	hochschulsport@alanus.edu	02222.9321-1942
Alina Schneider		02222.9321-1717
Sandra Stempel		02222.9321-1903

Aktuelle Informationen zu den Angeboten im Herbstsemester 2016/2017, Kurszeiten, Kooperationen und Gebühren unter → [www.alanus.edu/hochschulsport](http://www.alanus.edu/hochschulsport)

# Hinweise aus der Studierendenverwaltung

Bitte melden Sie den Verlust Ihres Studiausweises umgehend bei der Studierendenverwaltung oder der ICT der Alanus Hochschule, damit die Karte gesperrt werden kann. Ihren Studiausweis können Sie drei Wochen vor Ende des jeweils laufenden Semesters zu den Öffnungszeiten in der Studierendenverwaltung am Campus II verlängern lassen.

Im Falle eines Unfalls an der Alanus Hochschule ist Folgendes zu beachten:

- Der Fachbereich sollte sofort informiert werden
- Die Studierendenverwaltung 02222.9321-1981 ist sofort zu informieren intern mit den Durchwahlen -1964 // -1967 // -1969 // -1971 // -1981

Es besteht für die Hochschule im Falle eines Unfalls eine Meldepflicht; daher muss der Unfall noch in den folgenden Tagen in der Studierendenverwaltung gemeldet und ein Unfallmeldeformular ausgefüllt werden.

**Wichtig!** Damit die Arztkosten von der Landesunfallkasse NRW übernommen werden, muss die Behandlung von Durchgangärzten vorgenommen werden. Auch bei kleineren Verletzungen muss der Arzt aufgesucht werden. Die Liste der zuständigen Ärzte befindet sich

in der Studierendenverwaltung und ist online abrufbar auf der Seite der Studierendenverwaltung. Sowohl der behandelnde Arzt als auch die Hochschule melden den Unfall an die Landesunfallkasse NRW. Wichtig ist, dass Sie angeben, dass der Unfall sich im Rahmen des Studiums ereignet hat. Dies gilt zunächst auch für Praktika. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Studierendenverwaltung → Formulare**.

Aktuelle Bekanntmachungen entnehmen Sie bitte den Aushängen vor der Studierendenverwaltung am Johannishof und an Campus II. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite der Studierendenverwaltung regelmäßig über wichtige Termine und Fristen!

# Hinweise aus dem Prüfungsamt

## Modulabschlussprüfungen (Bachelor- und Masterstudiengänge)

Fristen für die Anmeldung zu den Modulabschlussprüfungen sowie die Prüfungsblöcke entnehmen Sie bitte dem Aushang vor dem Prüfungsamt auf dem Flur des Verwaltungstrakts oder der Internetseite unter **Studium → Studieren → Fristen und Termine**. Dort können Sie die entsprechenden Fristen für die Anmeldungen und Rücktritte ersehen. Die Anmeldung erfolgt über das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow (Zugangsdaten im Prüfungsamt erhältlich). Bei Schwierigkeiten mit der Online-Anmeldung kontaktieren Sie bitte umgehend das Prüfungsamt. In Ausnahmefällen können Sie die Anmeldung über das Anmeldeformular durchführen. Alle Formulare des Prüfungsamts erhalten Sie in den Formularfächern im Foyer am Campus II oder auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Downloads**.

Die Liste der zugelassenen Studierenden zu den Abschlussprüfungen wird online auf der Internetseite des Prüfungsamts veröffentlicht: **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Anmeldung und Zulassung**. Sollten Sie die erwarteten Angaben nicht finden, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit dem Prüfungsamt auf; spätestens jedoch bis zum Ablauf der Rücktrittsfrist. Bitte vergewissern Sie sich rechtzeitig und regelmäßig, ob Sie zu den Prüfungen zugelassen sind.

## Diplom-Studiengänge

Während des Semesters gelten folgende Termine für die Abgabe der Anträge auf Zulassung zum Vor- und Hauptdiplom (jeweils Ausschlussfrist): Frühjahrssemester 01.02. und 02.04. // Herbstsemester 01.10. und 15.11. Die Anträge auf Zulassung erhalten Sie in den Formularfächern des Prüfungsamts oder auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Downloads**.

Eine Liste aller zugelassenen Diplomanden und Diplomandinnen wird online auf der Internetseite des Prüfungsamts veröffentlicht **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Anmeldung und Zulassung**. Bitte vergewissern Sie sich dort rechtzeitig und regelmäßig, ob Sie zu den Prüfungen zugelassen sind.

## **Lehramt Kunst**

Für den Studiengang Lehramt Kunst gilt folgende Frist für die Anmeldung zur Zwischenprüfung: Die Anmeldung muss bis spätestens 4 Wochen vor dem tatsächlichen Prüfungstermin eingereicht werden. Den eigentlichen Prüfungstermin legt der Fachbereich Bildende Kunst fest.

Die Formulare zur Anmeldung erhalten Sie in den Formularfächern des Prüfungsamts oder auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Downloads**. Eine Liste aller zugelassenen Lehramtsstudierenden wird online auf der Internetseite des Prüfungsamts veröffentlicht: **Studium → Studieren → Prüfungsamt → Anmeldung und Zulassung** veröffentlicht. Bitte vergewissern Sie sich rechtzeitig und regelmäßig, ob Sie zur Prüfung zugelassen sind.

# Hinweise aus der Hochschulkommunikation

Wenn Sie studentische Projekte planen, die öffentlich kommuniziert werden sollen, binden Sie uns bitte frühestmöglich ein. Unser Tätigkeitsfeld beinhaltet unter anderem die Konzeption, Redaktion und Gestaltung von Printprodukten, das Verfassen von Pressemitteilungen und die Organisation von Presseterminen. Bitte beachten Sie, dass bei der eigenen Anfertigung von Printmaterial etc. bestimmte Kriterien hinsichtlich des Corporate Designs einzuhalten sind. Für Fotodokumentationen stellen wir Ihnen gerne Formulare für Einwilligungserklärungen der abgebildeten Personen zur Verfügung. In jedem Fachbereich gibt es einen Kommunikationsverantwortlichen, an den Sie sich gerne als ersten Ansprechpartner wenden können. Oder Sie schreiben direkt eine E-Mail an: **pressestelle@hochschule.alanus.edu**

# Studentische Initiativen

## Studierendenrat

Der Studierendenrat ist ein für alle Studierende der Alanus Hochschule offenes Gremium mit dem Zweck der Interessenvertretung und des Informationsaustauschs im Geist von Dialog und Transparenz.

**Treffen:** während der Vorlesungszeit, Mo 19:30 Uhr, Büro am Hertersplatz

**Kontakt:** studierendenrat@alanus.edu

## Studien.Kunst.Fonds

Der Alanus Studien.Kunst.Fonds ist ein von Studierenden der Alanus Hochschule gegründeter und geführter Fonds, der Studierende der Hochschule durch die Vergabe von Stipendien fördert. Die Stipendien bestehen je zur Hälfte aus einem Darlehen und einer Schenkung. Die maximale Förderung liegt bei 250,- Euro.

Bewerbungen sind grundsätzlich aus allen Fachbereichen ab dem 2. Studienjahr möglich. Bewerbungsfristen werden auf der Internetseite bekannt gegeben. Weitere Informationen auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Finanzieren → Finanzierungsmöglichkeiten der Alanus Hochschule → Alanus Studien.Kunst.Fonds**.

**Kontakt:** studien.kunst.fonds@alanus.edu

## Hochschulgespräch

Das Hochschulgespräch ist laut Hochschulordnung das Organ zur Beratung allgemeiner Hochschulangelegenheiten für Hochschullehrer, Studierende und Mitarbeiter und kann Empfehlungen zu Grundsatzfragen aussprechen.

Das Hochschulgespräch bietet Platz und Zeit für einen Dialog zu Themen, die das Hochschulleben betreffen. Alle regulär stattfindenden Veranstaltungen sind für die Dauer des Hochschulgespräches ausgesetzt.

**Termin:** wird noch bekannt gegeben

# Psychosoziale Beratung

## **Psychotherapeutische Beratungsstelle (PBS)**

Studentenwerk Bonn

pbs@studentenwerk-bonn.de  
Lennéstraße 24, 53113 Bonn  
www.studentenwerk-bonn.de/soziales  
Di 08:00 – 11:00 Uhr  
Mi 08:00 – 15:00 Uhr

0228.73-7106

Mit der psychotherapeutischen Beratungsstelle des Studentenwerkes Bonn hat die Alanus Hochschule eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Studierende der Alanus Hochschule können dieses Angebot kostenlos nutzen, ohne dass eine Information an die Alanus Hochschule erfolgt.

Die Anmeldung zu einem Gespräch kann nur nach persönlicher oder telefonischer Absprache erfolgen (nicht per E-Mail). Es ist möglich, mehrere Gespräche in Anspruch zu nehmen; längerfristige Therapien werden jedoch innerhalb der Beratungsstelle nicht angeboten.

Für Rollstuhlfahrer steht jeweils mittwochs ein Beratungszimmer im Carl-Schurz-Haus zur Verfügung. Termine können telefonisch vereinbart werden. Telefonisch ist die PBS nur zu den Öffnungszeiten erreichbar, außerhalb der Zeiten über den Anrufbeantworter.

## **Beratung und Hilfe im Umfeld der Kirchen**

**Evangelische Studierenden-  
gemeinde Bonn (ESG)**

pues@esg-bonn.de  
Pfarrer Michel Pues  
Venusbergweg 4, 53115 Bonn  
Mi 15:00 – 17:00 Uhr // oder nach Vereinbarung

0228.91199-12

**Katholische Seelsorge  
Bornheim**

Pfarrer Dr. Dr. Jürgen Becker  
Krankenhaus „Zur Heiligen Familie“  
Klosterstraße 2, 53332 Bornheim-Merten

02227.875400

Weitere Beratungsstellen finden Sie auch auf der Internetseite unter **Studium → Studieren → Beratung → Psychosoziale Beratung**

# Interdisziplinäre Veranstaltungen

## **Fachbereich 01**

Bildende Kunst — Bildhauerei/Installation/Neue Medien	14
Bildende Kunst — Malerei/Grafik/Fotografie	29
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	39
Bildende Kunst — Master	40

## **Fachbereich 02**

Darstellende Kunst — Eurythmie	45
Darstellende Kunst — Schauspiel	53

## **Fachbereich 03**

Architektur	57
-------------	----

## **Fachbereich 04**

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	58
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	60

## **Fachbereich 05**

Bildungswissenschaft	68
Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)	72

## **Fachbereich 06**

Wirtschaft	101
------------	-----

Die folgenden Informationen zu den interdisziplinären Veranstaltungen basieren auf den von den Lehrenden gemachten Angaben. Da in manchen Fällen Ergänzungen oder Änderungen möglich sind, bitten wir Sie, dies auf den Internetseiten des entsprechenden Fachbereichs oder auf der übergeordneten Seite [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **Studium** → **Studieren** → **Veranstaltungsverzeichnis** in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Dort sind auch die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen zu finden.

# Fachbereich 01

## Bildende Kunst

### Bildhauerei/Installation/ Neue Medien

## 1. Jahr Bachelor

**Ansprechpartner: Andreas Kienlin**

### **Dreidimensionales Arbeiten**

**Künstlerische Übungen // Andreas Kienlin**

**OFFENES ANGEBOT**

Ton, Gips, Beton, Aufträge- und Abguss-Techniken (siehe Modulhandbuch).

6 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 01BH // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 26.09. – 04.11.2016 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr,  
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

### **Freies individuelles Projekt**

**Künstlerische Übungen // Andreas Kienlin, Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 10

**Zeiten:** 26.09. – 16.12.2016

**Ort:** Johannishof Bildhauerhalle 2

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)



## Referat Naturphänomen

**Eigenständige Erarbeitung // Andreas Kienlin**

**OFFENES ANGEBOT**

Auseinandersetzung mit einem für die Kunst interessanten Naturphänomen.  
20 – 30 Minuten Referat mittels Präsentations-Medien, Leitung der anschließenden  
Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 – 10 Seiten.

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 03BH

**Zeiten:** 26.09. – 16.12.2016 // parallel im Semester // Präsentation beim Steinsymposium  
in Norwegen 2017

## Zeichnen 1 für Bildhauer und Maler

**Blockwoche Künstlerische Übung // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 01BH // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 07.11. – 11.11.2016 // Mo 14:00 – 16:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 16:00 Uhr,  
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Holz

**Künstlerische Übungen // Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Beilen, Schnitzen, Schleifen (siehe Modulhandbuch).

12 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 01BH // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 14.11. – 16.12.2016 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr,  
Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Semesterabschluss-Ausstellung

**Andreas Kienlin, Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

**Zuordnung/Modul:** Bildhauer 1. Jahr

**Termin:** 12.12. – 16.12.2016 // Mo – Fr

**Aufbau:** 12./13.12.2016 // Mo/Di

**Ausstellung:** 14./15.12.2016 // Mi/Do

**Abbau:** 16.12.2016 // Fr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Außerordentliches Projekt – Bronzeguss

**Künstlerische Übung // Andreas Kienlin, Daan van Neerven**

**OFFENES ANGEBOT**

Herr Daan van Neerven, Leiter des Künstlerzentrums „de Olifant“ aus Nijmegen/Niederlande wird mit seiner mobilen Gießerei in den Prozess des Bronzegießens praktisch einführen. Bronzeguss ist eine komplexe Technik, die sich jedoch mit einfachen Mitteln und einiger Erfahrung leicht umsetzen lässt. Jeder Studierende erhält die Möglichkeit eine Kleinskulptur mit dem Wachsausschmelzverfahren in Bronze zu gießen. **Anmeldung erforderlich!**

**Modell:** ca. Kaffeebechergröße

**Teilnehmerbegrenzung:** 16 Personen

**Teilnahmegebühr:** 50 € pro Person

**Materialkosten:** ca. 25 € pro Person je nach Bronzeverbrauch

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 10 – 12 // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 28.01. – 03.02.2017 // Sa/So 28./29.01. 09:00 – 21:00 Uhr

Do 02.02. 09:00 – 21:00 Uhr // Fr 03.02. 09:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Objektfotografie für Bildhauer

**Wochenendseminar // Nola Bunke**

**OFFENES ANGEBOT**

In diesem Blockseminar beschäftigen wir uns technisch, theoretisch und praktisch mit den fotografischen Möglichkeiten zur Reproduktion der eigenen Werke. Bitte bringt mit, was euch an fotografischen Equipment zur Verfügung steht und haltet eure Arbeiten in erreichbarer Nähe. Außerdem wird in die Grundlagen von In Design eingeführt.

Begrenzte Teilnehmerzahl. **Anmeldung erforderlich!**

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. – 5. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer

**Zeiten:** 06.02. – 10.02.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr,

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Medienraum

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Metall

**Künstlerische Übung // Ulrich Kuhlmann**

**OFFENES ANGEBOT**

Schweißen, Schneiden, Schmieden, Treiben. Materialien: Bleche, Stangen, Rohre, Bandeisen. Materialkunde und Reflektion. Eigene Projektarbeit.

**Anmeldung erforderlich!**

9 LP

**Zuordnung/Modul:** 1. Jahr, BK BA 10 + 11 // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 13.02. – 24.03.2017 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Weitere Seminare für 1. Jahr Bachelor

- Wochenend-Seminare (Wahlpflicht-Module BK BA 10 – 12, Pflichtmodul KID, BK BA 13)
- Studium Generale BK BA 14 – 16 (Montag ab 08:00 Uhr, Mittwoch ab 17:00 Uhr, Freitag ab 14:00 Uhr und am Wochenende)

**Augen-Blick-Mal:** 31.03 – 02.04 2017 // Fr – So

**Osterferien:** 10.04. – 21.04.2017

# 2. Jahr Bachelor

**Ansprechpartner:** Jochen Breme

## Einführung in die Kulturpädagogik und Kunstvermittlung

**Seminar, künstlerische Übung // Thomas Egelkamp**

**OFFENES ANGEBOT**

Die Blockwoche vermittelt einen umfassenden Einblick in die kulturpädagogische Arbeit von Künstlern. An Praxisbeispielen wird aufgezeigt, wie Künstler mit künstlerischen Methoden in sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhängen arbeiten. Ausgehend von praktischen Übungen und künstlerischen Interventionen erfahren die Studenten, was Kunst und künstlerische Praxis bewirken können. **Anmeldung erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr, BK BA 13 Bildhauerei und Malerei // Pflichtseminar 2. Jahr!

**Zeiten:** 06.09. – 09.09.2016 // Di 10:30 – 17:00 Uhr, Mi – Fr 09:30 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Atelier 1

# Raumkunst / Formenlehre 1

**Künstlerische Übung // Jochen Breme**

**OFFENES ANGEBOT**

Formenlehre.

**Animal Dance.** Von den Höhlenbildern von Altamira bis zu Mickey Mouse: der Blick auf das Tier durchzieht von Beginn an die Entwicklung der Kultur und bewegt sich zwischen weitgestreuten Aspekten: das Tier als Bild des Göttlichen, des Unbewussten, des Wilden, des Nährenden, der Unschuld. Zudem ist die Tierwelt ein motivisch und formal inspirierender Kosmos, welcher in dem Seminar die Grundlage für die Suche nach eigenen Motiven, nach einer individuellen Formensprache und deren Manifestation in Material und Raum bilden soll.

16 LP insgesamt für Raumkunst/Formenlehre 1, 2, 3

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, Pflicht-Modul BK BA03BH // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 12.09. – 15.12.2016 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di - Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 1

## Referat Künstler-Biographie

**Eigenständige Erarbeitung // Jochen Breme, Andreas Kienlin**

**OFFENES ANGEBOT**

Auseinandersetzung mit dem Werk und der Biographie eines Künstlers der Moderne unter Einbeziehung kulturhistorischer Zusammenhänge seiner Epoche. 20 – 30 Minuten Referat mittels Präsentations-Medien. Leitung der anschließenden Diskussion, schriftliche Ausarbeitung von 8 – 10 Seiten.

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, Pflicht-Modul BK BA 03BH

**Zeiten:** 12.09.2016 – 27.06.2017 // parallel im Semester

## Kolloquium

**Besprechung der künstlerischen Arbeiten //**

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 26.09. – 16.12.2016 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

## Vorbereitung Steinausstellung Forschungszentrum Cäsar, Bonn

**Andreas Kienlin, Karin Humberg**

**OFFENES ANGEBOT**

**Ausstellung:** So 20.11.2016 – Fr 17.02.2017

**Aufbau:** ab Mo 14.11.2016

**Vernissage:** So 20.11.2016 11:00 Uhr

**Abbau:** ab Mo 20.02.2017

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, BK BA 10/11

**Zeiten:** 14.11. – 20.11.2016

Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Fr 09:00 – 18:00 Uhr, Sa, So 10:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## Semesterabschluss-Ausstellung

**Jochen Breme**

**OFFENES ANGEBOT**

**Zuordnung/Modul:** Bildhauer 2. Jahr

**Termin:** 12.12. – 16.12.2016 // Mo – Fr

**Aufbau:** 12./13.12.2016 // Mo/Di

**Ausstellung:** 14./15.12.2016 // Mi/Do

**Abbau:** 16.12.2016 // Fr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 1

## Zeichnen 3 für Bildhauer und Maler

**Blockwoche Künstlerische Übung // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, BK BA 01BH, Weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 16.01. – 20.01.2017 // Mo 14:00 – 16:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 16:00 Uhr,

Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 2

## AKT – Modellieren eines Aktes in Lebensgröße

**Künstlerische Übung // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Naturalistische Wiedergabe der menschlichen Figur als Schule des Sehens, um die Beobachtung und Umsetzung in plastische Qualitäten zu schulen und neue künstlerische Möglichkeiten daraus zu schöpfen. Schrittweise zeichnerische und plastische Annäherung und Aufbau eines lebensgroßen Aktes aus Ton nach Vorgabe eines Aktmodells sowie intensive plastische Studien. **Anmeldung erforderlich!**

9 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. Jahr, BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 30.01. – 10.03.2017 // erstes Treffen Mo 14:00 – 16:00 Uhr // weitere Termine nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhalle 1

## Rückblicke für alle Bildhauer-Studierenden

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Termine für Einzelgespräche nach Absprache.

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr

**Zeiten:** 14.03. – 16.03.2017

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhallen/Ateliers

## Brasilien

**Studienreise nach Vitória, Espirito Santo**

**Außerordentliches Projekt // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Vitória ist die Hauptstadt von Espirito Santo in Brasilien und wird auch als „kleines Rio“ bezeichnet. Gemeinsam mit Studenten der UFES entwickeln wir in Vitória freie, künstlerische Projekte. In einem Vortreffen werden neben Projektideen auch Reise und Unterkunftsmöglichkeiten besprochen. Reise und Unterkunft werden selbstständig organisiert und finanziert. Es gibt Möglichkeiten Fördergelder zu beantragen. Eine Publikation zum Projekt ist geplant. Teilnehmerzahl begrenzt. **Anmeldung erforderlich!**

Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben an → [bianka.mieskes@alanus.edu](mailto:bianka.mieskes@alanus.edu)

Kooperation: UFES (Brasilien), Prof. Dr. Yiftah Peled, Alanus Hochschule, Bianka Mieskes

6 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12

**Zeiten:** voraussichtlich 01.04 – 21.04.2017

**Ort:** UFES Vitória, Espirito Santo, Brasilien

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**

## Weitere Seminare für 2. Jahr Bachelor

- Wochenend-Seminare - Wahlpflicht-Module BK BA 10 – 13  
(Angebote aus der Hochschule können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte die Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich absprechen.)
- Studium Generale Module BK BA 14 – 16 (Montag ab 08:00 Uhr, Mittwoch ab 17:00 Uhr, Freitag ab 14:00 Uhr und am Wochenende)
- Praktikum in den Semesterferien BK BA 03BH + 06BH

**Augen-Blick-Mal: 31.03 – 02. 04 2017 // Fr – So**  
**Osterferien: 10.04. – 21.04.2017**

## 3. – 5. Jahr Bachelor

**Ansprechpartner:**

**3. Jahr: Andreas Kienlin bis Ostern**

**3. Jahr: Paul Petry nach Ostern**

**4. Jahr: Paul Petry**

**5. Jahr: Jochen Breme**

## Zeichnen und plastizieren auf hoher See

**Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Willkommen an Board des Zweimasters „Déersteling“ auf dem Seegeltörn durch das Niederländische Insel und Wattenmeer: Die Elemente erleben und künstlerisch nachempfinden durch zeichnen und plastizieren. Mit Hand anlegen, wenn die Segel gesetzt werden. Die Gezeiten hautnah mitbekommen, wenn das Plattbodenschiff aufläuft. Hafenromantik und Seefahrergeschichten inklusive.

Kostenbeitrag pro Person: 330 Euro inklusive Vollverpflegung bei Selbstversorgung, bei selbstorganisierter An und Abfahrt nach und von Enkhuizen (ca. 325 km von Alfter), Bett: Zweier-Kajüte. **Anmeldungen unter → [bildhauerei@alanus.edu](mailto:bildhauerei@alanus.edu) oder → [architektur@alanus.edu](mailto:architektur@alanus.edu) erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BA ARCH 1.2 /1.4 (4 SWS)

**Zeiten:** 02.09. – 09.09.2016

## Einstieg in das freie Atelierstudium (Freie Arbeit 1)

Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry

OFFENES ANGEBOT

Vorblick auf die neue Studienphase: Studienstruktur, Visionen.

**Anmeldung erforderlich!**

**Zuordnung/Modul:** 3. Jahr

**Zeiten:** 12.09. – 16.09.2016 // Mo 10:00 Uhr, Di 09:00 Uhr, Do 09:00 Uhr

**Ort:** Bildhauerhalle 1

## Portrait modellieren / Die Sight-Size-Methode

Künstlerische Übung // Bianka Mieskes

OFFENES ANGEBOT

Die Sight-Size-Methode hat ihre Wurzeln in der italienischen Renaissance und eignet sich hervorragend für naturgetreue Darstellungen. Im Grunde ist die Sight-Size-Methode eine Schule des Sehens, die sowohl für Zeichnung oder Malerei, als auch für Plastik und Skulptur angewendet werden kann. **Anmeldung erforderlich!**

4 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 12.09. – 23.09.2016 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Di – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 12:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Halle 2

## Freie Arbeit I, II, III mit Ausstellung

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung // Betreuung nach Wahl und Absprache:

Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry

OFFENES ANGEBOT

Das Modul stellt die Möglichkeit und Herausforderung dar, bisherige Studieninhalte zu individualisieren und eigene Werkzusammenhänge zu schaffen. Die Wahl von Thema, Material/Medium, Technik und ggf. Ortsbezug ist frei.

Die Erstellung eines eigenen oder gemeinsamen künstlerischen Werkes oder Projektes, Präsentation, Reflektion der eigenen Werk-Ausrichtung, Dokumentation. Hier können Angebote aus einem Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 13 mit einfließen.

Eigene Gestaltung und selbständige Atelierarbeit.  
Vertiefung und Individualisierung von Studieninhalten.  
Künstlerische Selbständigkeit.

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**



Entwicklung und Reflektion eigener Ansätze Ausstellung/Präsentation der künstlerischen Ergebnisse, verbale Beschreibung des Werkes, Weiterführen der Arbeitsmappe, Benoteter Leistungsnachweis.

18 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 4. Jahr, Pflicht-Modul BK BA 07 – 09 BH

**Zeiten:** 12.09. – 16.12.2016 // Absprache mit den Dozenten

**Ort:** Einzelatelier

## Bachelor-Abschluss-Arbeit

**Künstlerische Eigenarbeit // Betreuung nach Wahl und Absprache:**

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

Einzelbetreuung und Konzeptbesprechung.

20 LP

**Zuordnung/Modul:** 5. Jahr, BK BA 17

**Zeiten:** 12.09. – 16.12.2016 // Absprache mit den Dozenten

**Ausstellung:** Februar 2016

**Ort:** Johannishof, Einzelatelier

## Medium Museum. Museale und kuratorische Praxis

**Seminar // Prof. Dr. Stephan Berg, Dr. Christoph Schreier, u.a.**

**OFFENES ANGEBOT**

Zwischen den Produzenten von Kunst, den Künstler, und den Nutzer, den Betrachter und Käufer von Kunst, schieben sich machtvolle Vermittlungsinstanzen, die die öffentliche Erscheinungsweise von Kunst sicher stellen und prägen. Neben Galerien und Kunstvereinen sind dies vor allem die Museen, die gemeinsam mit oder in Konkurrenz zum Markt definieren, was als Kunst anzusehen ist. Von daher ist es interessant zu wissen, nach welchem Maximen Museen handeln, wie diese „Vermittlungsmaschine“ generell funktioniert. Entsprechend hat sich das Seminar zum Ziel gesetzt am Beispiel des Kunstmuseums Bonn einen intimen Einblick in das ‚Betriebssystem Museum‘ zu geben. Vor Ort sollen das Verhältnis von Sammlung und Wechsausstellung, die Rolle der Museumsarchitektur, Programm und Ziel des Hauses diskutiert werden. Ergänzend zur Besichtigung der Depots und der Haustechnik werden alle relevanten Akteure des Kunstmuseums, von den Restauratoren über die Techniker und bis zu den Museumspädagogen in die Gespräche des Seminars einbezogen und ihre persönliche Sicht auf das Vermittlungsinstrument Museum vermitteln. Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählen dabei die Künstlergespräche mit dem malenden Konzeptkünstler Thomas Huber und der jungen Zeichnerin und Plastikerin Anne Lea Hucht, deren Ausstellungen im Herbst 2016 eröffnet werden und die sich, aus der Sicht der ‚Nutzer‘, über die Funktion von Wechsausstellung und Museum äußern werden. Teilnehmerzahl max. 25. **Verbindliche Anmeldung bis 08.09.2016 erforderlich!**

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BK MA 03,05 // BK BA 13

**Zeiten:** 14.09. – 07.12.2016 // Mi 14:15 – 16:45 Uhr // 14-tägig

**Termine:** 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 30.11.(!) und 07.12.2016

**Ort:** Kunstmuseum Bonn

## Ästhetik

**Matthew Barney, Joseph Beuys, Andrej Tarkowskij – eine Zusammenschau**

**Vorträge, Werk- und Film-Präsentation, Gespräch // Jochen Breme**

**OFFENES ANGEBOT**

In unterschiedlicher Weise loten die Werke der drei verschiedenen Kulturräume angehörenden Künstler die Existenzkonditionen des modernen Menschen aus. Dabei entwickelt der deutsche Künstler Joseph Beuys sein Werk in deutlicher Tuchfühlung nach Ost und West, die Werke des Amerikaners Matthew Barney und des Russen Andrej Tarkowskij ihrerseits beinhalten Hinwendungen nach Mitteleuropa und erscheinen hierbei komplementär zueinander.

Kann in einer Zeitsituation der Agonie Europas als einer mittleren Instanz und der gleichzeitigen allgemeinen gesellschaftlichen Polarisierung die Zusammenschau dreier bedeutender visionärer Werke neue Orientierungsmaßstäbe liefern?

2 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. - 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 13 Bildhauer + Maler

**Zeiten:** 27.09. – 06.12.2016 // Di 14:00 - 15:30

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## Kolloquium

**Besprechung der künstlerischen Arbeiten //**

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry**

**OFFENES ANGEBOT**

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 29.09. – 18.12.2016 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Treffpunkt Bildhauerhof

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## Druckgrafik/Holzschnitt

**Künstlerische Übung // Jo Bukowski**

**OFFENES ANGEBOT**

Zeichnerische Studien, Technik Holzschnitt, Arbeiten mit Druckplatten, individuelle Thematik.

**Anmeldung erforderlich!**

6 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 04.10. – 28.10.2016 // Mo 09:00 – 12:30 Uhr, Di – Fr 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 14:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelier Op de Kier

## Professionalisierung für Künstler

**Bruno Dix, Thomas Fitschen**

**OFFENES ANGEBOT**

Experten aus Kulturmanagement, Recht und PR geben praxisnah Unterstützung bei der erfolgreichen Positionierung als Künstler. Folgende Schwerpunkte werden behandelt: Urheberrecht und Kunstmarkt, Mechanismen des Kunstmarktes, Künstlerhäuser und andere gemeinnützige Ausstellungsorte, Künstlersozialkasse und Versicherungen, etc.

**Anmeldung erforderlich!**

1 SWS // 1 LP\* (\*bei Abgabe einer Hausarbeit)

**Zuordnung/Modul:** BK MA 03 // BK MA 05 // BK BA 13

**Zeiten:** 25.10.2016 // Di 14:00 – 18:00 Uhr (Thomas Fitschen)

02.11.2016 // Mi 16:00 – 19:00 Uhr (Bruno Dix)

**Ort:** Johannishof, StuGe 2 am 25.10.2016 // StuGe 1 am 02.11.2016

## Metamorphose – Choreografie des Knochenbaus

**Künstlerische Übung // Jochen Breme**

**OFFENES ANGEBOT**

Die Methode des dynamischen Modellierens ermöglicht, die im menschlichen und tierischen Skelett mineralisierten Formbildungsprozesse zu erschließen. Phänomenologische Betrachtung und Modellieren von Knochenformen, Darstellung von Metamorphosevorgängen in der Embryonalentwicklung, begleitend: Blick auf Metamorphosephänomene in Kunst und Kultur.

**Anmeldung erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 5. Jahr, Wahlpflicht-Modul BK BA 10 – 12 Bildhauer + Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 14.11. – 18.11.2016 // Mo 14:00 – 18:00 Uhr, Mo – Do 09:30 – 18:00 Uhr

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelier Op de Kier

## „Amid“ Begleitung der künstl. Arbeit und ihrer Außendarstellung

Künstlerische Übung, Seminar // Nora Mertes, Johanna Kintner

OFFENES ANGEBOT

2017 liegt der Schwerpunkt auf dem Schreiben und Sprechen über die eigene künstlerische Arbeitsweise sowie auf dem Erarbeiten von, für die eigene künstlerische Auseinandersetzung nützlichen, Rahmenbedingungen.

Am ersten gemeinsamen Wochenende liegt der Schwerpunkt auf der Reflexion der eigenen künstlerischen Arbeitsweise durch das mündliche und schriftliche Formulieren. Das Schreiben und Sprechen ermöglicht es, eine größere Klarheit in der künstlerischen Intention und im künstlerischen Tun zu bekommen. Zudem entstehen Texte und Textfragmente, die als Künstlerstatement, für Ausstellungskataloge oder beim Sprechen über einzelne Werke hilfreich sein können.

Am zweiten gemeinsamen Wochenende stehen die Rahmenbedingungen der künstlerischen Arbeit im Fokus. Themen sind u.a. Selbstständigkeit, Künstlersozialkasse, Fördersysteme in der Kunst, Bewerbungsverfahren. Ausgehend von der eigenen künstlerischen Auseinandersetzung können Ideen und Perspektiven für das Arbeiten nach dem Studium entwickelt werden. Zudem werden Informationen und Erfahrungsperspektiven von uns und anderen Künstlern bereitgestellt.

3 LP

**Zuordnung/Modul:** BK MA 03 // BK MA 05 // 3. – 5. Jahr BK BA 10 – 12 // BK BA 13

**Zeiten:** 26.11. – 27.11.2016 und 18.02. – 19.02.2017 // Sa 09:00 – 12:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr, So 09:00 – 14:00 Uhr

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelier Op de Kier

## Semesterabschluss-Ausstellung

Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry

OFFENES ANGEBOT

**Zuordnung/Modul:** Bildhauer 2. Jahr

**Termin:** 12.12. – 16.12.2016 // Mo – Fr

**Aufbau:** 12./13.12.2016 // Mo/Di

**Ausstellung:** 14./15.12.2016 / Mi/Do

**Abbau:** 16.12.2016 // Fr

**Ort:** Johannishof, Atelierplätze

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

## Waterboarding-Skulptur für Amnesty International

**Andreas Kienlin, Erik Tannhäuser**

**OFFENES ANGEBOT**

Der Bildhauer Erik Tannhäuser stellt in diesem Seminar seine Skulptur Waterboarding Brunnen für Amnesty International vor. In einer Pressekonferenz wird die Skulptur von der Menschenrechtsorganisation sinnbildlich für die grausame Foltermethode genutzt. Der Besuch der Pressekonferenz ist Teil des Seminars. Studenten soll gezeigt werden wie Skulptur als Medienbild eingesetzt wird. Teilnehmerzahl begrenzt. **Anmeldung erforderlich!**

1 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12

**Zeiten:** 03.03 – 05.03.2017 // Fr 17:00 – 20:00 Uhr, Sa 09:00 – 18:00 Uhr, So 09:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## Malerei

**Künstlerische Übung // Jo Bukowski**

**OFFENES ANGEBOT**

Einführung in die Grundbegriffe der Malerei. Kennenlernen der Qualitäten des fließenden Elements als künstlerische Ausdrucksform. Schulung der sinnlichen Wahrnehmung an den Ausdrucksmitteln der Abstraktion und der Gegenständlichkeit in der Fläche. Schulung an allgemeinen malerischen Gesetzmäßigkeiten. **Anmeldung erforderlich!**

4 LP

**Zuordnung/Modul:** 3. – 4. Jahr BK BA 10 – 12 Bildhauer und Maler //

weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 13.02. – 10.03.2017 // Beginn: Di 09.02.2016, Mo – Fr 09:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelier Op de Kier

## Rückblicke für alle Bildhauer-Studierenden

**Andreas Kienlin, Jochen Breme, Paul Jonas Petry**

Termine für Einzelgespräche nach Absprache.

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr

**Zeiten:** 14.03. – 16.03.2016

**Ort:** Johannishof, Bildhauerhallen/Ateliers

# Brasilien

**Studienreise nach Vitória, Espírito Santo**

**Außerordentliches Projekt // Bianka Mieskes**

**OFFENES ANGEBOT**

Vitória ist die Hauptstadt von Espírito Santo in Brasilien und wird auch als „kleines Rio“ bezeichnet. Gemeinsam mit Studenten der UFES entwickeln wir in Vitória freie, künstlerische Projekte. In einem Vortreffen werden neben Projektideen auch Reise und Unterkunftsmöglichkeiten besprochen. Reise und Unterkunft werden selbstständig organisiert und finanziert. Es gibt Möglichkeiten Fördergelder zu beantragen. Eine Publikation zum Projekt ist geplant. Teilnehmerzahl begrenzt. **Anmeldung erforderlich!**

Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben an → [bianka.mieskes@alanus.edu](mailto:bianka.mieskes@alanus.edu)

Kooperation: UFES (Brasilien), Prof. Dr. Yiftah Peled, Alanus Hochschule, Bianka Mieskes

6 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12

**Zeiten:** voraussichtlich 01.04 – 21.04.2017

**Ort:** UFES Vitória, Espírito Santo, Brasilien

## Weitere Seminare für 3. – 5. Jahr Bachelor

- KID Kunst im Dialog für Modul BK BA 13
- Studium Generale für Pflichtmodule BK BA 14/15/16 (Montag ab 14:00 Uhr, Mittwoch ab 17:00 Uhr, Freitag ab 08.00 Uhr und am Wochenende)
- Wahlpflichtmodule BK BA 10 – 13
  - Nachhaltiges Design (siehe Programm ecosign)
  - Fotografie (siehe Programm ecosign)
  - Angebote aus der Hochschule (können aus dem gesamten Vorlesungsverzeichnis ausgewählt werden. Bitte die Möglichkeit der Seminarteilnahme mit dem jeweiligen Fachbereich absprechen.)
- Praktikum für Pflichtmodul BK BA 03BH und BK BA 06BH (in den Semesterferien)

**Augen-Blick-Mal: 31.03 – 02. 04 2017 // Fr – So**

**Osterferien: 10.04. – 21.04.2017**

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 01

# Bildende Kunst

## Malerei / Grafik / Fotografie

### **Atelier Uwe Battenberg**

#### **Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur**

Freie Malerei, Zeichnung.

Motiv und Farbe, Farbe und Motiv.

Sensibilität für das Material und Selbstbeobachtung in der Werkkonzeption.

Innenwelt und Außenwelt.

Wahrnehmungsschulung und visuelle Phänomene.

Zeitgenössische Kultur und die eigene Künstlerbiografie.

Arbeitsweise: individuelle Atelierarbeit, gemeinsame Projekte, Kolloquien, Einzelkorrekturen, Präsentation, Museumsbesuche, Exkursionen und Symposien.

10 SWS // 18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML //

BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 15.09.2016, Do 10:00 Uhr  
und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 10

### **www.atelier Ulrika Eller-Rüter**

#### **Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur**

Malerei im Kontext. Im Mittelpunkt steht die Malerei als Basis für die Suche nach dem eigenen künstlerischen Standpunkt und die Positionierung des Künstlers im gesellschaftlichen Kontext. Dies geschieht in einer Wechselbeziehung von Atelierarbeit und Aktivität im öffentlichen Raum, als Drinnen und Draußen.

Besondere Aktionsfelder neben der Atelierpraxis sind:

- Interventionen im öffentlichen Raum (regional, international)
- Wandmalerei
- interdisziplinäre, interkulturelle, partizipatorische Kunstprojekte im gesellschaftlichen

Kontext, im Stadtraum (auch regional), auf akademischem Level oder in Brennpunkten weltweit (z.B. in Rumänien, Polen, Palästina, Südafrika, Nicaragua, Polen)

Das www-atelier ist durch seine derzeitigen Mitglieder sehr international ausgerichtet.

Wöchentliche Kolloquien, in denen die Arbeiten der Studierenden im Zentrum der Betrachtung stehen.

tung stehen und den Anlass geben sollen, über essenzielle künstlerische Fragen und über Positionen der aktuellen Kunst zu diskutieren. Einzelkorrektur, Ausstellungsprojekte in Zusammenarbeit mit regionalen und internationalen Kultureinrichtungen, Exkursionen in aktuelle Ausstellungen, Symposien, Kunstinterventionen weltweit, multikulturelle Vernetzung mit anderen Künstlern.

10 SWS // 18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML //

BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 15.09.2016, Di 10:00 Uhr und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 4

## Atelier Andreas Orosz

### Praktische Arbeit, Kolloquium, Einzelkorrektur

Gegenständliche, figurative Malerei. Das „Atelier“ ist offen für Studierende, die sich in erster Linie für die Malerei als ihr wesentliches künstlerisches Ausdrucksmittel entschieden haben.

Figuratives, gegenständliches Arbeiten steht im Vordergrund. Dies ist im weitesten Sinne zu verstehen. Das Erlernen von Techniken ist kein Tabuthema. Der Umgang mit Fotografie und digitalen „Neuen“ Medien und das Verhältnis dieser Ausdrucksformen zur Malerei wird ein weiterer Schwerpunkt sein.

Wöchentliche Kolloquien, regelmäßiger Austausch mit den Ateliers der anderen Dozenten, Atelier- und Ausstellungsbesuche bei relevanten Künstlern, sowie Gegenbesuche in unserem Atelier – auch von Galeristen, Kritikern und Kuratoren – strukturieren das Semester. Es werden Ausstellungen von ausgewählten Arbeiten der Studierenden in Galerien oder anderen Institutionen stattfinden. Teilnahme von Ehemaligen an den Kolloquien.

10 SWS // 18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML //

BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 15.09.2016, Do 10:00 Uhr und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 8

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**



## Atelier Michael Reisch

### Praktische Arbeit, offenes Kolloquium, Einzelgespräche

Das Atelier versteht sich als medienübergreifend, das Arbeiten ist grundsätzlich frei und beinhaltet alle denkbaren Medien und künstlerischen Ausdrucksformen, wobei ein Schwerpunkt bei den „digitalen Medien“ Fotografie, Video, Computer liegt. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die Grenzbereiche, Überschneidungen und Mischformen der „neuen“ zu den „traditionellen“ Medien, Malerei, Zeichnung, und Skulptur von Interesse. Dies gilt sowohl im Gebrauch als Einzelmedium, als auch im installativen und multimedialen Arbeiten.

Ziel der Arbeit im Atelier ist die Entwicklung einer eigenständigen, zeitgemäßen und substanziellen künstlerischen Ausdrucksform und Bildsprache, und damit einhergehend die Heranführung an eine selbstbewusste und reflektierte Positionierung im Kontext zeitgenössischer bildender Kunst.

Wichtiger Bestandteil der Arbeit ist die Ausstellungspraxis mit Atelierausstellungen, Werkpräsentationen, und Ausstellungen auch außerhalb der Hochschule. Wöchentliche offene Kolloquia, Einzelgespräche, Ausstellungsbesuche, Besuche zeitgenössischer Künstler, Galeristen, Kritiker, Kuratoren, etc.

10 SWS // 18 LP (Master 12 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 03ML – 04 ML // BK BA 06 ML – 08 ML // BK MA 02, 04 (Kunstpraxis)

**Zeiten:** Di – Do 08:30 – 13:00 Uhr // Kolloquium ab 13.09.2016, Mi 10:00 Uhr und nach Absprache

**Ort:** Johannishof, Atelier 2

## Ästhetik – BK BA 09ML

**Anmeldung zu den Veranstaltungen:** Siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei oder unter → [malerei@alanus.edu](mailto:malerei@alanus.edu)

## Das Eigenleben der Bilder

**Seminar // Andreas Orosz**

Das Seminar befasst sich mit der Wirkmacht von Bildern von der Antike bis heute.

**Anmeldung erforderlich!**

**Literatur:** Hans Bredekamp: "Der Bildakt" Verlag Klaus Wagenbach 2015

1 SWS

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09 ML / BK BA 10 – 12 / BK MA 02 (Kunstpraxis) / BK MA 05

**Zeiten:** 21.09. – 14.12.2016 // Mi 14:00 – 15:30 Uhr //

**Termine:** 21.09., 05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 23.11. und 14.12.2016

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## Künstler und Werk II

**Seminar // Uwe Battenberg**

Fortsetzung der Betrachtungen des letzten Semesters.

**Anmeldung erforderlich!**

1 SWS

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 15.09. – 20.10.2016 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## Artist Statements II

**Seminar // Ulrika Eller-Rüter**

Fortsetzung der Veranstaltungsreihe aus dem vorherigen Semester: Künstler äußern sich in Werk und Wort. Positionen aus der aktuellen Kunstszene wie auch Beispiele aus dem 20. Jahrhundert spielen in dem Seminar eine zentrale Rolle. Ebenso werden die eigenen Artist Statements der Studierenden diskutiert. Geplant sind außerdem Werkpräsentationen von Künstlern, die als Gäste eingeladen werden.

Das Seminar findet teilweise auf dem Campus der Alanus Hochschule, teilweise (nach Ankündigung, siehe Aushang) in Museen der Region Köln, Bonn, Düsseldorf statt.

**Anmeldung erforderlich!**

1 SWS

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09 ML // BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 27.10. – 15.12.2016 // Do 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Angebote Wahlpflichtbereich/ Malerei – BK BA 10 – 12

Anmeldung zu den Veranstaltungen: Siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei  
oder unter → [malerei@alanus.edu](mailto:malerei@alanus.edu)

## Geometrische Abstraktion

**Workshop, künstlerische Übung // Irena Eden und Stijn Lernout**

Geometrische Abstraktion – abstrakte Geometrie als Experimentierfeld.

- Vermessen eines (vorhandenen und für die Dauer des Seminars zur Verfügung stehenden) Raums. Koordinaten, Maße, Verhältnisse etc.
- Zeichnerische Aneignung (sowohl Zeichnung auf Papier als auch SketchUp / CAD oder 3D Modell möglich)
- Intervention im/am Raum. Planerischer und materieller Eingriff, basierend auf den „Erkenntnissen“ des Raums oder einer inhaltlichen Fragestellung „an den“ Raum.
- Überlegungen zur Dokumentation, z.B. Display, Zeichnung, Farbe, Körper etc.
- Wie verhält sich der Ausgangsraum zum Display, zur entwickelten Arbeit?

Parallel werden (an den Vormittagen) theoretische Aspekte und Diskussion der Begriffe Abstraktion und Geometrie sowie deren gängige Definition angeboten. Abschlusspräsentation am Ende des Workshops. Informationen zu den Dozenten → [www.eden-lernout.com](http://www.eden-lernout.com)

**Anmeldung erforderlich!**

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 29.08. – 02.09.2016 // Mo – Fr 10.00 – 13.00 Uhr (und freie Arbeit nachmittags)

**Ort:** Johannishof, Atelier 1

## Landschaftsmalerei

**Workshop // Andreas Orosz**

„Landschaftsmalerei“ Theorie und Praxis.

Annäherung an ein fast verschwundenes Genre.

Techniken: Zeichnung, Aquarell, Acryl und Ölmalerei.

**Anmeldung erforderlich!**

4 SWS // 4 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 13.09. – 13.12.2016 // Di 16:00 – 19:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## Aktzeichnen

**Künstlerische Übung // Verena Freyschmidt**

**Anmeldung erforderlich!**

2 SWS/ 1 LP

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 / BK MA 02 (Kunstpraxis) / BK MA 05

**Zeiten:** 13.09. – 13.12.2016 // Di 16:00 – 19:00 Uhr // 14-tägig

**Termine:** 13.09., 04.10., 18.10., 15.11., 29.11., 13.12.2016

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelier Op de Kier

## „Ost-West-Dialog I – IV“

**Künstlergespräche // Ren Rong**

Künstlergespräche mit dem chinesischen Künstler Ren Rong (Bonn, Peking) im Rahmen des Kolloquium von Ulrika Eller-Rüter.

Di 08.11.2016 um 10.00 Uhr

Di 29.11.2016 um 10.00 Uhr

Di 20.12.2016 um 10.00 Uhr

Di 17.01.2017 um 10.00 Uhr

**Anmeldung erforderlich!**

1 SWS / 1 LP mit Aufsatz

**Zuordnung/Modul:** BK BA 09ML, BK BA 10-12 // BK MA 02 (Kunstpraxis) // BK MA 05

**Zeiten:** 08.11. – 17.01.2017 // Di 10:00 – 13:00 Uhr // Termine s.o.

**Ort:** Johannishof, Atelier 4

## A Tempo: Vom Temporären und Performativen

**Workshop, Praxisseminar // Ulrika Eller-Rüter**

Auseinandersetzung mit dem Zeitweiligen und der Dimension Zeit. Zeit im Bild, das Temporäre und Performative in Interventionen im öffentlichen Raum.

Umsetzung eigener Ideen zum Thema Zeit in allen denkbaren künstlerischen Medien.

1. Planung und Realisation eines eigenen Werks, das in einer Ausstellung abschließend gezeigt bzw. „aufgeführt“ werden kann.
2. oder Planung und Durchführung von Interventionen im öffentlichen Raum, mit ggf. partizipatorischem und interdisziplinärem Ansatz

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

Mögliche Schauplätze für Interventionen im öffentlichen Raum (z.T. honoriert für „Studenten als Dozenten“):

1. Tannenbusch-Projekt/Bonn (läuft seit 2012): KunstRaum und Wandmalerei XXL: ein Stadtteil wird auf links gedreht. Künstlerische Arbeit im multikulturellen Brennpunkt von Bonn (gefördert durch die Deutsche Annington, die Stadt Bonn und die Lieselotte Peipers-Stiftung)
2. „Ma(h)lzeit“ in der Kunst-Factory /Wuppertal (ab Herbst 2016): Gäste der Wuppertaler Tafel (Armenküche) entdecken ihr künstlerisches Talent als Kapital gefördert durch die Stiftung der Wuppertaler Tafel)

### **Anmeldung erforderlich!**

1 SWS // 1 LP (bei externer Projektdurchführung je nach Aufwand zusätzlich 3 LP)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK BA 13 // BK MA 02 // BK MA 05

**Zeiten:** vorbereitendes Seminar ab 06.10.2016 // Do 16:00 – 17:30 Uhr // plus ggf. Projektdurchführung

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## **„Wie wir leben“ – Kunstausstellungen und Interventionen im öffentlichen Raum zum Jubiläum „20 Jahre Uno-Stadt Bonn“**

**Ulrika Eller-Rüter // Michael Reisch**

Kooperationsprojekt zwischen der Stadt Bonn und der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft anlässlich des Jubiläums „20 Jahre UNO-Stadt Bonn“

**Idee und Konzept:** Anlässlich des Jubiläums „20 Jahre UNO-Stadt Bonn“ setzen sich auf Anregung der Stadt Bonn Studierende des Fachbereichs Bildende Kunst der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft (Alfter/Bonn) unter Anleitung von Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter und Prof. Michael Reisch aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen künstlerischen Medien mit dem Motto „Wie wir leben“ auseinander. Sie befragen in einer kritischen Sichtung die (Bonner) Wirklichkeit im Jahr 2016 und realisieren in Kooperation mit dem Amt für Internationales und Globale Nachhaltigkeit sowie dem Kulturamt der Stadt Bonn ein den Stadtraum umfassendes Ausstellungsprojekt in unterschiedlichen Formaten. Die Studierenden setzen dabei auch die Lebenswirklichkeit in Beziehung zu den Zielen der 2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („Weltzukunftsvertrag“).

Der Stadtraum als Ausstellungsraum: Rund um den Tag der Vereinten Nationen (24. Oktober 2016) sollen verschiedene Plätze in allen Stadtteilen der Stadt Bonn zum „Ausstellungs-ort“ und Schauplatz für künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum werden, um so Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste der Stadt Bonn sichtbar auf das Jubiläumsjahr „20 Jahre UNO-Stadt Bonn“ aufmerksam zu machen.

Aktionswoche 24.10. – 29.10.10.2016: Kunstausstellungen und Intervention im öffentlichen Raum

## Frei-Räume

### Künstlerische Intervention // Ulrika Eller-Rüter

Frei-Räume: Künstlerische Intervention in der JVA Siegburg in Kooperation mit der Kunstakademie Krakau/Polen, Prof. Zbiegniew Bajek (Professor für interdisziplinäre Kunst) seine Malerei-Klasse, dem Justizministerium NRW und der Malerei-Klasse Ulrika Eller-Rüter 05.-09.09.2016 in der JVA Siegburg

19.9. Vernissage, Eröffnung der Ausstellung durch den Justizminister NRW.

Banner als Botschafter von Frei-Räumen; Banner an Gefängnismauern.

Partizipatorische Kunstaktion: Inhaftierte der JVA gestalten in einem einwöchigen Workshop gemeinsam mit Studierenden aus der Malerei-Klasse von Prof. Z. Bajek und Prof. Dr. U. Eller-Rüter Banner zum Thema Frei-Räume.

Ausstellung von Bannern im Innenhof der JVA und außerhalb an den Gefängnismauern. Präsentation der Ergebnisse im Dialog mit Künstler- Bannern, die aus dem Projekt zum Thema Drama Wolnosci hervorgegangen sind, das als ein polnisch-tschechisch-deutsches Kunstprojekt im Juni 2014 in dem Gefängnis Montelupich in Krakau/Polen stattfand.

LP (Aktive Mitwirkung in der Aktionswoche)

**Zuordnung/Modul:** BK BA 10 – 12 // BK MA 02 // BK MA 05

**Zeiten:** 05.09. – 09.09.2016 // nach Ankündigung // weitere Termine nach Ankündigung

**Ort:** JVA, Siegburg

## Malerei

### Künstlerische Übung // Jo Bukowski

Einführung in die Grundbegriffe der Malerei. Kennenlernen der Qualitäten des fließenden Elements als künstlerische Ausdrucksform. Schulung der sinnlichen Wahrnehmung an den Ausdrucksmitteln der Abstraktion und der Gegenständlichkeit in der Fläche. Schulung an allgemeinen malerischen Gesetzmäßigkeiten. Die Teilnahme ist nach Vorankündigung auch wochenweise oder an bestimmten Tagen möglich (LP werden angepasst).

**Anmeldung erforderlich!**

bis zu 8 LP (LP-Vergabe nach Teilnahme)

Zuordnung/Modul: 3. – 4. Jahr BK BA 10 – 13 Bildhauer und Maler // weitere nach vorheriger Rücksprache

**Zeiten:** 13.02. – 10.03.2017 // Mo – Fr 09:00 – 17:00 Uhr (inkl. Eigenarbeit)

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelier Op de Kier

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Angebote Kunst im Dialog – BK BA 13

Anmeldung zu den Veranstaltungen: Siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei  
oder unter → malerei@alanus.edu

## Einführung in die Kulturpädagogik und Kunstvermittlung

**Seminar, künstlerische Übung // Thomas Egelkamp**

Die Blockwoche vermittelt einen umfassenden Einblick in die kulturpädagogische Arbeit von Künstlern. An Praxisbeispielen wird aufgezeigt, wie Künstler mit künstlerischen Methoden in sozialen und gesellschaftlichen Zusammenhängen arbeiten. Ausgehend von praktischen Übungen und künstlerischen Interventionen erfahren die Studierenden, was Kunst und künstlerische Praxis bewirken können. **Anmeldung erforderlich!**

3 LP

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr, BK BA 13 Bildhauerei und Malerei

**Zeiten:** 06.09. – 09.09.2016 // Di 10:30 – 17:00 Uhr, Mi – Fr 09:30 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Atelier 1

## Ausstellungs- und Präsentationstechniken

**Seminar // Nola Bunke**

Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Voraussetzungen einer guten Werkpräsentation. Wie sieht eine professionelle Checkliste für eine Ausstellung aus? Was sind die Grundlagen für eine erfolgreiche Bewerbung? Womit und wie präsentiere ich mich?

**Anmeldung erforderlich!**

1 SWS / 1 LP (Eigenarbeit)

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr, BK BA 13

**Zeiten:** 29.10.2015 // Sa 09:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 und Medienraum

## Professionalisierung für Künstler

**Bruno Dix, Thomas Fitschen**

Experten aus Kulturmanagement, Recht und PR geben praxisnah Unterstützung bei der erfolgreichen Positionierung als KünstlerIn. Folgende Schwerpunkte werden behandelt: Urheberrecht und Kunstmarkt, Mechanismen des Kunstmarktes, Künstlerhäuser und andere gemeinnützige Ausstellungsorte, Künstlersozialkasse und Versicherungen, etc.

**Anmeldung erforderlich!**

1 SWS / 1 LP\* (bei Abgabe einer Hausarbeit)

**Zuordnung/Modul:** 2. – 5. Jahr, BK BA 13

**Zeiten:** 25.10.2016// Di 14:00 – 18:00 Uhr (Thomas Fitschen)

02.11.2016 // Mi 16:00 – 19:00 Uhr (Bruno Dix)

**Ort:** Johannishof, 25.10.2016, StuGe 2 // 02.11.2016 StuGe 1

## Medium Museum. Museale und kuratorische Praxis

**Seminar // Prof. Dr. Stephan Berg, Dr. Christoph Schreier**

Zwischen den Produzenten von Kunst, den Künstler, und den Nutzer, den Betrachter und Käufer von Kunst, schieben sich machtvolle Vermittlungsinstanzen, die die öffentliche Erscheinungsweise von Kunst sicherstellen und prägen. Neben Galerien und Kunstvereinen sind dies vor allem die Museen, die gemeinsam mit oder in Konkurrenz zum Markt definieren, was als Kunst anzusehen ist. Von daher ist es interessant zu wissen, nach welchem Maximen Museen handeln, wie diese „Vermittlungsmaschine“ generell funktioniert. Entsprechend hat sich das Seminar zum Ziel gesetzt, am Beispiel des Kunstmuseums Bonn einen intimen Einblick in das ‚Betriebssystem Museum‘ zu geben. Vor Ort sollen das Verhältnis von Sammlung und Wechsausstellung, die Rolle der Museumsarchitektur, Programm und Ziel des Hauses diskutiert werden.

Ergänzend zur Besichtigung der Depots und der Haustechnik werden alle relevanten Akteure des Kunstmuseums, von den Restauratoren über die Techniker und bis zu den Museumspädagogen in die Gespräche des Seminars einbezogen und ihre persönliche Sicht auf das Vermittlungsinstrument Museum vermittelt.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählen dabei die Künstlergespräche mit dem malenden Konzeptkünstler Thomas Huber und der jungen Zeichnerin und Plastikerin Anne Lea Hucht, deren Ausstellungen im Herbst 2016 eröffnet werden und die sich, aus der Sicht der „Nutzer“, über die Funktion von Wechsausstellung und Museum äußern werden. Teilnehmerzahl max. 25. **Anmeldung erforderlich bis 08.09.2016!**

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BK MA 03,05 // BK BA 09ML// BK BA 10-12 // BK BA 13

**Zeiten:** 14.09. – 07.12.2016 // Mi 14:15 – 16:45 Uhr // 14-tägig

Termine: 14.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11., 30.11.(!) und 07.12.2016

**Ort:** Kunstmuseum Bonn

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**



# Fachbereich 01

## Bildende Kunst

### Nachhaltiges Design (via Ecosign)

Die Alanus Hochschule kooperiert mit der ecosign/Akademie für Gestaltung in Köln (Vogelsanger Straße 250, 50825 Köln). Die ecosign ist eine Akademie, die in ihrem 8-semestrigen Curriculum bereits seit 1994 Design und Nachhaltigkeit interdisziplinär miteinander verknüpft. Die angehenden Designer lernen neben funktionalen und ästhetischen auch ökologische, ökonomische und soziale Aspekte in ihrer Gestaltung zu berücksichtigen. Einige der an der ecosign angebotenen Kurse in nachhaltigem Design können nach Rücksprache mit dem jeweils zuständigen Fachgebietssekretariat an der Alanus von den Studierenden besucht und die entsprechenden ECTS angerechnet werden.

Den jeweils gültigen Link zum Fächerangebot der ecosign/Akademie für Gestaltung erhalten Sie ab Mitte Februar (Frühjahrssemester) bzw. Mitte August (Herbstsemester) auf Anfrage im Sekretariat der ecosign (Tel.: 0221.5461332; Fax: 0221/2401313; E-Mail: akademie@ecosign.net).

#### **Und so ist die Vorgehensweise, wenn Sie Kurse aus dem Fächerangebot der ecosign belegen möchten:**

- Schritt 1:** Bitte fordern Sie im Sekretariat der ecosign den „Wahlbogen für Studierende der Alanus Hochschule außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design“ an (persönlich oder per E-Mail unter akademie@ecosign.net).
- Schritt 2:** Besuchen Sie die Einführungsveranstaltungen der Kurse, die für Sie in Frage kommen (Termine siehe Fächerangebot).
- Schritt 3:** Geben Sie den Wahlbogen mit den gewünschten Kursen im Sekretariat ab. Bitte beachten Sie dabei die Abgabefrist, die auf dem Wahlbogen angegeben ist.
- Schritt 4:** Sie werden nach Auswertung der Wahlbögen informiert, ob und an welchen Kursen Sie teilnehmen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Platzangebot limitiert ist und nicht alle Kurse für Studierende außerhalb der Studienrichtung Nachhaltiges Design offen stehen.

# Fachbereich 01 Bildende Kunst

## Master of Fine Arts Bildende Kunst

Anmeldung zu den Veranstaltungen siehe Aushang vor dem Sekretariat Malerei oder unter  
→ [master.bk@alanus.edu](mailto:master.bk@alanus.edu)

### Ich krieg die Krise

Seminar // Isabel Rith-Magni

OFFENES ANGEBOT

Flüchtlingskrise! Systemkrise! Kapitalismuskrisis! Klimakrise! Staatskrise! Glaubenskrise!  
Bildungskrise! Vertrauenskrise! Identitätskrise! Eigentlich müssten wir schon abgebrüht sein  
angesichts der täglichen Dosis an Schlagzeilen und des Dauerraunens vom krisenhaften  
Weltzustand – eigentlich ...

Die Rede über die Krise oszilliert zwischen Schreckensszenarien und dem Vertrauen darauf,  
dass sich Fortunas Glücksrad weiter dreht. So gesehen sind Krisen keine End-, sondern  
Wende- und Entscheidungspunkte. Als Zeiten des Umbruchs sind sie ein schmerzhaftes,  
turbulentes Durchgangsstadium, ein Ausnahmezustand, der aber ein kreatives Potenzial in  
sich trägt.

In einer solchen als krisenhaft wahrgenommenen Welt traut man künstlerischen Ausdrucks-  
formen besonders viel zu: „Die Kunst agiert sowohl diesseits als auch jenseits der Krise.  
Diesseits, weil sie sich inhaltlich und formal auf die Krise bezieht, ja selbst von ihr betroffen  
ist, und jenseits, weil sie über die Krise hinausweist und der Gesellschaft Alternativen anbie-  
tet.“ (Alfons Hug, Kurator, 2011)

Im Seminar werden wir uns mit unterschiedlichen Facetten der Thematik befassen, wobei  
der Schwerpunkt auf dem 20. und 21. Jahrhundert liegt. Die aktive Beteiligung der Teilneh-  
menden und kleine Eigenbeiträge werden erwartet. **Anmeldung erforderlich!**

**Literatur:** Empfehlungen werden zu Beginn des Seminars gegeben.

2 SWS/1LP

**Zuordnung:** Modul BK MA 01 (Kunst und Gesellschaft)

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**

**Termine:** 16.09.2016 – 09.12.2016

**Zeiten:** Einführung 16.09.2016 // Fr 14:00 – 15:30 // danach in 14-tägigem Turnus

6 Termine: 30.09., 14.10., 28.10, 11.11., 25.11, 09.12.2016 // Fr 14:00 – 17:15 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 // Ausnahme: 11.11.2016, siehe Aushang

## Raus aus dem Elfenbeinturm... Konzepte politischer Kunst auf dem Prüfstand

**Seminar // Isabel Rith-Magni**

Kunst, die auf gesellschaftlichen Einfluss zielt und die Möglichkeit dazu behauptet, hatte in den vergangenen 100 Jahren verschiedene Konjunkturwellen: in den 1910/20er, 1960/70er und 1990er Jahren. Aktuell kann man unterschiedliche Strömungen diagnostizieren: subtile Strategien, die alles Dogmatische, Agitatorische und offenkundig Aufklärerische scheuen, neben aktivistischen Positionen, die das Rampenlicht suchen.

Wir werden im Seminar unterschiedliche Beispiele diskutieren unter der Fragestellung, welches der Mehrwert künstlerischer Mittel für politische Ziele ist? Die aktive Beteiligung der Teilnehmenden und kleine Eigenbeiträge werden erwartet. **Anmeldung erforderlich!**

**Literatur:** Empfehlungen werden zu Beginn des Seminars gegeben.

2 SWS/1 LP

**Zuordnung:** Modul BK MA 01 (Kunst und Gesellschaft)

**Termine:** 16.09.2016 – 02.12.2016

**Zeiten:** Einführung 16.09.2016 // Fr 15:45 – 17:15 Uhr // danach in 14-tägigem Turnus

6 Termine: 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12.2016 // Fr 14:00 – 17:15 Uhr

**Ort:** Johannishof (Campus I), StuGe 1

## Schlagbilder

**Blockseminar // Prof. em. Dr. Michael Fehr**

Es war der Kunsthistoriker Aby Warburg, der den Begriff Schlagbild prägte und damit zum Ausdruck brachte, dass bestimmte (historische) Phänomene sich nicht nur in Schlagworten, sondern auch in „verdichteten“ Bildern manifestieren und über sie kommuniziert werden können. In den späten 1990er Jahren vom Kunstwissenschaftler Michael Diers wieder in die Diskussion gebracht, konnte sich dieser Begriff jedoch nicht etablieren, wiewohl man vor allem in den Medien ganz offensichtlich bemüht ist, Schlagbilder zu produzieren und der allgemeinen Bilderflut entgegen zu setzen. Dabei scheinen sich die Grenzen zwischen künstlerischer und dokumentarischer, inszenierter und manipulierter Bildproduktion zunehmend aufzulösen.

In diesem Seminar untersuchen und analysieren wir einige historische und aktuelle Schlagbilder, mit denen wir im medialen Alltag und öffentlichen Raum konfrontiert werden, und

werden versuchen, Kriterien zu ihrer Definition zu gewinnen. Im zweiten, praktischen Teil des Seminars soll der Versuch gemacht werden, zu einem selbst gewählten Thema ein Schlagbild herzustellen. Das Seminar findet an zwei Tagen in Blöcken zu je vier Unterrichtsstunden statt. Die Bereitschaft zu Eigenarbeit wird vorausgesetzt. **Anmeldung erforderlich!**

**Literatur:** Warburg, Aby: Heidnisch antike Weissagung in Wort und Bild zu Luthers Zeiten. = Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Philosophisch Historische Klasse (Heidelberg: Winter) [26, 1919] // Diers, Michael: Schlagbilder. Zur politischen Ikonographie der Bundesrepublik Deutschland. Frankfurt 1997

1 LP (Abgabe Eigenarbeit)

**Zuordnung/Modul:** BK MA 01, BK MA 02 , BK MA 05

**Zeiten:** 01.12. – 02.12.2016 / Do 16:00 – 19:00 Uhr, Fr 10:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Alfter, Bahnhofstraße, Atelier Op de Kier

## **A Tempo: Vom Temporären und Performativen**

### **Workshop, Praxisseminar // Ulrika Eller-Rüter**

Auseinandersetzung mit dem Zeitweiligen und der Dimension Zeit. Zeit im Bild, das Temporäre und Performative in Interventionen im öffentlichen Raum. Umsetzung eigener Ideen zum Thema Zeit in allen denkbaren künstlerischen Medien.

1. Planung und Realisation eines eigenen Werks, das in einer Ausstellung abschließend gezeigt bzw. „aufgeführt“ werden kann.
2. oder Planung und Durchführung von Interventionen im öffentlichen Raum, mit ggf. partizipatorischem und interdisziplinärem Ansatz.

Mögliche Schauplätze für Interventionen im öffentlichen Raum (z.T. honoriert für „Studenten als Dozenten“):

1. Tannenbusch-Projekt/Bonn (läuft seit 2012): KunstRaum und Wandmalerei XXL: ein Stadtteil wird auf links gedreht. Künstlerische Arbeit im multikulturellen Brennpunkt von Bonn (gefördert durch die Deutsche Annington, die Stadt Bonn und die Lieselotte Peipers-Stiftung)
2. „Ma(h)lzeit“ in der Kunst-Factory /Wuppertal (ab Herbst 2016): Gäste der Wuppertaler Tafel (Armenküche) entdecken ihr künstlerisches Talent als Kapital gefördert durch die Stiftung der Wuppertaler Tafel)

**Anmeldung erforderlich!**

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**

1 SWS // 1 LP (als Master-Projekt 10 – 12 LP je nach Aufwand zusätzlich)

**Zuordnung/Modul:** BK MA 02 (Kunstpraxis od. Kunst im Dialog)/ BK MA 05

**Zeiten:** vorbereitendes Seminar ab 06.10.2016 // Do 16:00 – 17:30 Uhr // plus ggf. Projektdurchführung

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## Medium Museum. Museale und kuratorische Praxis

**Seminar // Prof. Dr. Stephan Berg, Dr. Christoph Schreier, u.a.**

Zwischen den Produzenten von Kunst, den Künstler, und den Nutzer, den Betrachter und Käufer von Kunst, schieben sich machtvolle Vermittlungsinstanzen, die die öffentliche Erscheinungsweise von Kunst sicherstellen und prägen. Neben Galerien und Kunstvereinen sind dies vor allem die Museen, die gemeinsam mit oder in Konkurrenz zum Markt definieren, was als Kunst anzusehen ist. Von daher ist es interessant zu wissen, nach welchem Maximen Museen handeln, wie diese „Vermittlungsmaschine“ generell funktioniert. Entsprechend hat sich das Seminar zum Ziel gesetzt am Beispiel des Kunstmuseums Bonn einen intimen Einblick in das ‚Betriebssystem Museum‘ zu geben. Vor Ort sollen das Verhältnis von Sammlung und Wechselausstellung, die Rolle der Museumsarchitektur, Programm und Ziel des Hauses diskutiert werden.

Ergänzend zur Besichtigung der Depots und der Haustechnik werden alle relevanten Akteure des Kunstmuseums, von den Restauratoren über die Techniker und bis zu den Museumspädagogen in die Gespräche des Seminars einbezogen und ihre persönliche Sicht auf das Vermittlungsinstrument Museum vermittelt.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählen dabei die Künstlergespräche mit dem malenden Konzeptkünstler Thomas Huber und der jungen Zeichnerin und Plastikerin Anne Lea Hucht, deren Ausstellungen im Herbst 2016 eröffnet werden und die sich, aus der Sicht der ‚Nutzer‘, über die Funktion von Wechselausstellung und Museum äußern werden. Teilnehmerzahl max. 25. **Anmeldung erforderlich bis 08.09.2016!**

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** BK MA 03,05 // BK BA 13

**Zeiten:** 14.09. – 07.12.2016 // Mi 14:15 – 16:45 Uhr // 14-tägig

**Termine:** 14.09./ 28.09./ 12.10./ 26.10./ 09.11./ 30.11.(!) und 07.12.2016

**Ort:** Kunstmuseum Bonn

## Kriterien des Digitalen und Analogen in der künstlerischen Praxis

**Dr. Roland Schappert**

**OFFENES ANGEBOT**

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit Kriterien und Wertvorstellungen digitaler und analoger künstlerischer Produktionsweisen und befragen theoretische Konzepte in Hinsicht auf ihre Nützlichkeit für die tägliche kreative Arbeit. Was sind die Vorteile spezifischer Medien aus künstlerischer Sicht, wie arbeitet man mit und in einem Medium und was verändert

sich bei der Transformation in ein anderes Medium? Der Praxisbezug steht im Vordergrund sowie im 2. Teil die Präsentation und Diskussion studentischer Arbeiten und Verfahren.

Roland Schappert, Maler und Autor. Promotion über ästhetische Fragestellungen der 1980er Jahre. 2005 erhält Roland Schappert zusammen mit Michael Ebmeyer den Videonale-Preis 10 im Kunstmuseum Bonn. 2007-2010 Gastprofessur für Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland. 2015 Herausgeber des Kunstforum International Themenbandes: KUNSTURTEIL. Veröffentlichungen und Vorträge über Aspekte eines zeitgenössischen Kunstbegriffs, Kunst & Wirtschaft.

**Anmeldung erforderlich!**

2 LP

**Zuordnung/Modul:** BK MA 02, BK MA 03, BK MA 05

**Zeiten:** 10.01. – 11.01.2017 // Di – Mi 11:00 – 18:00 Uhr und  
17.01.2017 // Di 11:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1

## Kunst und Kulturmanagement

### Blockwoche

Die Professionalisierung von Künstlern steht im Mittelpunkt der verschiedenen Seminarbeiträge. Die formellen Anforderungen an eine freiberufliche Existenz sind ebenso Inhalt dieser Seminarwoche wie der inhaltliche Diskurs über den sog. „Kunstbetrieb“. In den Beiträgen von Galeristen, Kunstvermittlern und Museumsdirektoren werden die unterschiedlichen Anforderungsprofile an Künstler deutlich gemacht und anschließend miteinander diskutiert. Einen detaillierten Überblick über die Seminarwoche erhalten Sie über das Sekretariat Master Bildende Kunst. **Anmeldung erforderlich per E-Mail → [master.bk@alanus.edu](mailto:master.bk@alanus.edu)**

**Beteiligte Dozenten:** Prof. Dr. Stephan Berg (Museumsdirektor Kunstmuseum Bonn) Dr. Christoph Schreier (Kurator Kunstmuseum Bonn), Ruth Gilberger (Vorständin Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft), Prof. Thomas Egelkamp (Alanus Hochschule) und weitere Referenten.

3 SWS // 3 LP

**Zuordnung/Modul:** BK MA 03, 05 // offen für Master-Studiengänge

**Zeiten:** 07.03. – 11.03.2017 // Mo – Fr 09:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** siehe Aushang

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → [veranstaltungsverzeichnis](#)

# Fachbereich 02

## Darstellende Kunst

### Eurythmie

#### **Symposium Eurythmiepädagogik: Was ist ein guter Eurythmie-Unterricht?**

**Symposium // Ulrike Langescheid**

In diesem Symposium soll die Schülerperspektive in den Mittelpunkt gerückt und der Versuch gemacht werden, gemeinsam mit SchülerInnen das Thema Eurythmie-Unterricht unter der zentralen Fragestellung des Symposiums zu bearbeiten. Wann ist Eurythmie-Unterricht gelungen? Wodurch fühlen sich die SchülerInnen angesprochen? Welche Erwartungen haben sie an den Unterricht? Diesen Fragen soll in Gesprächen, Arbeitsgruppen, Vorträgen, in eurythmischer Arbeit und in einer Podiumsdiskussion nachgegangen werden. Kurze eurythmische Präsentationen runden das Programm ab.

**Zeiten:** 16.09. – 17.09.2016 // Fr 15:00 – 21:30 Uhr,  
ab 21:30 Uhr Nachtcafé, Sa 09:00 – 17:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Glashaus

#### **Eurythmielabor 2016: Text & Tanz – Sprache bewegt**

**Bewegungssymposium // Melaine MacDonald, Alexander Seeger**

Wie arbeiten aktuell BewegungskünstlerInnen mit Sprache als Inspirationsquelle für ihren Tanz? Aufbauend auf unserem letztjährigen Thema „in and out – zwischen Impression und Expression“ wollen wir dieses Mal genauer in die Werkstatt verschiedener KünstlerInnen schauen, die sich mit Text, Sprache, Gedanke und Wort in ihrer Bewegung auseinandersetzen.

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit an diesem EuLab mit Rajyashree Ramesh (Indien und Berlin), Lasha Malashkhia (Ukraine), „Viertasien“ Ensemble (Hamburg), Gia v. d. Akker und Giovanni Succi (Italien), Jona Lindermayer (Alfter), Kompanie Vonnunan (Wien), u. a.

**Zeiten:** 21.10. – 22.10.2016 // Fr 14:30 – 22:00 Uhr, danach Nachtcafé,  
Sa 09:00 – 22:00 Uhr, danach Nachtcafé

**Ort:** Johannishof

# Bühneneurythmie – Vollzeit-/Teilzeitstudium

## **Kernbereiche Soloarbeit, Ensemblearbeit, Regie, Choreographie und Einstudierung, Ästhetik und Eurythmiegeschichte, künstlerisches Ergänzungsfach, Masterarbeit**

**Konsultation, Probenarbeit, Prüfungsabnahme // Melaine Macdonald**

Siehe Modulhandbuch.

**Literaturangaben:** siehe Modulhandbuch

Im Durchschnitt 10 SWS // 5 LP pro Modul außer für BüEu MA 8 15 LP SWS // 15 LP

**Zuordnung/Modul:** BüEu MA 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8

**Zeiten:** individuelle Verabredung

**Ort:** Johannahof, diverse Bewegungsräume (bitte im Sekretariat nachfragen)

## **Orientierung in der Eurythmie, Tanzgeschichte und Ästhetik**

**Seminar mit praktischen Einheiten // Hans Fors, Melaine MacDonald**

Es wird ein Einblick in die Entstehung der Eurythmie im Kontext der Tanzgeschichte, begleitet von Film- und Foto-Betrachtungen, gegeben. Es werden in Umrissen wichtige ästhetische Motive vorgestellt und diskutiert. Die beiden Schwerpunkte sind zum einen die Geschichte der ästhetischen Praxis als auch Übungen und Arbeit an der eigenen Ästhetik.

**Literaturangaben:** Sabine Huschka „Moderner Tanz“; Rowohlt's Taschenbuch Verlag 2002

1 SWS // 5 LP

**Zuordnung/Modul:** BüEu MA 4

**Zeiten:** wird noch bekannt gegeben

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**



## Soloarbeit

### Praktisch-künstlerische Arbeit // Melaine MacDonald

Konzeptentwicklung, Proben und performative Präsentation basierend auf eigenen Fragestellungen erarbeitet und als Kurzperformance aufgeführt.

10 SWS // 5 LP

**Zuordnung/Modul:** Modul 1

**Zeiten:** ab 1.09.2016 nach individueller Vereinbarung

**Ort:** Bella Vista, andere Räume werden aktuell bekanntgegeben

## Ensemblearbeit

### Praktisch-künstlerische Arbeit // Rob Barendsma

Innerhalb einer 2 monatigen Probenzeit wird ein Bühnenprogramm einstudiert und in einer Kurtournee aufgeführt.

10 SWS // 5 LP

**Zuordnung/Modul:** Modul 2

**Zeiten:** 04.10. – 10.12.2016

**Ort:** Bella Vista, andere Räume werden aktuell bekanntgegeben

## Erlebare Anatomie und zeitgenössischer Tanz

### Praktische und seminaristische Arbeit // Nina Hänel, Andrea Heidekorn

Körperwahrnehmung, somatische und anatomische Studien, Basics des zeitgenössischen Tanzes werden praktisch erarbeitet.

**Literaturangaben:** Sabine Huschka „Moderner Tanz“; Rowohlt's Taschenbuch Verlag 2002

2 SWS // 5 LP in Kombination mit einem Ergänzungsfach

**Zuordnung/Modul:** Modul 7

**Zeiten:** wöchentlich 07.10. – 02.12.16

**Ort:** Bella Vista, andere Räume werden aktuell bekanntgegeben

# Eurythmie in Schule und Gesellschaft – berufsbegleitend

## **Studieneinführung für alle Studienanfänger**

**Studieneinführung // Ulrike Langescheid, Andrea Heidekorn**

Einführung in das Studium Masterstudiengang Eurythmie in Schule und Gesellschaft.

0,5 SWS // 0,5 LP

**Zuordnung/Modul:** Studienanfänger; EuSuG MA 8, 9

**Zeiten:** 02.09.2016 // Fr 16:00 – 21:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

## **Fachdidaktik Eurythmie mit Kindern und Jugendlichen – Notfallkoffer**

**Seminar mit praktischen Übungen // Ulrike Langescheid**

Didaktik und Methodik in der pädagogischen Eurythmie.

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekanntgegeben

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuSuG MA 1, ZEuPäd

**Zeiten:** 03.09. – 04.09.2016 // Sa 09:00 – 18:00 Uhr ; So 09:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

## **Einführung in die Bachelor-Nachqualifikation**

**Andrea Heidekorn, Ulrike Langescheid**

0,5 SWS // 0,5 LP

**Zeiten:** 04.09.2016 // So // 14:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## **Eurythmiepädagogik – Symposium**

16.09. – 17.09.2016 // Fr 14:00 – 21 Uhr // Sa 09:00 – 14 Uhr

Anmeldung und weitere Informationen: Giovanni Viola, Tel. 02222.9321-1274,  
eurythmieveranstaltung@alanus.edu

## **Somatic Expression and Leadership**

**Zertifikatskurs in Kooperation mit Master BWL // Jamie MacHugh**

Der erste Teil (7.10. – 11.10.2016) ist Bestandteil des Masterstudiengangs. Der zweite Teil (Modul II 12.10 – 16.10.2016; Modul III 17.10.2016 – 17.01.2017) kann individuell zum Erwerb des Zertifikats dazu gebucht werden (gesonderte Anmeldung und Gebühr).

**Anmeldung unbedingt erforderlich!**

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekanntgegeben

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** EuSuG MA 2, 5, 7; ZSoEu 2, 5, 7

**Zeiten:** 07.10. – 11.10.2016 // Fr – Di 09:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

## **Bachelor-Eurythmielabor 2016**

21.10. – 22.10.16 // Fr – Sa

Anmeldung und weitere Informationen: Giovanni Viola, Tel. 02222.9321-1274,  
eurythmieveranstaltung[at]alanus.edu

## **Nachqualifikation – Vorbereitung**

**Blockwoche // Ulrike Langescheid, Andrea Heidekorn, Ulrich Maiwald**

**BLOCKWOCHE**

**Zuordnung/Modul:** EuBA 5b,c; EuBA 6b,c; EuBa 4

**Zeiten:** 28.10. – 04.11.2016 // Fr 14:00 – Fr 18:00 Uhr, zwischen 18:00 – 19:00 Uhr

Proben und Gespräche nach Bedarf

## **Musikblockseminar, Musikprüfung**

**Seminar mit praktischen Übungen, Prüfung // Andrea Heidekorn**

**BLOCKWOCHE**

Durchgang durch die mitteleuropäische Musikgeschichte: Biografien, Formenlehre, Harmonielehre. Musikpraxis und Theorie. Im Anschluss an die seminaristische Arbeit können die Modulabschlussprüfungen für BA 5b und 5c abgelegt werden.

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekanntgegeben

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuBA 5b, 5c

**Zeiten:** 28.10. – 29.10.2016 // Fr 14:00 – 18:00 Uhr, Sa 09:00 – 18:00 Uhr,  
So Musik-Prüfung von 09:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista, Musikraum

## Sprachgestaltung

**Seminar mit praktischen Übungen // Ulrich Maiwald**

**BLOCKWOCHE**

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekanntgegeben

**Zuordnung/Modul:** EuBA 6b, 6c

**Zeiten:** 01.11.2015 // Di 09:00 – 11:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

## Toneurythmie, Lauteurythmie

**Seminar mit praktischen Übungen // Ulrike Langescheid**

**BLOCKWOCHE**

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekanntgegeben

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuBA 4

**Zeiten:** 31.10. – 03.11.2016 // Mo – Do 09:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

## Bachelor-Prüfungen Öffentlich

**Prüfung // Ulrike Langescheid, Andrea Heidekorn**

**BLOCKWOCHE**

Bachelorprüfung und Evaluation.

**Zuordnung/Modul:** EuBA 6b, 6c

**Zeiten:** 04.11.2016 // Fr 09:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Kunst im Sterbeprozess – Berührung und Bewegung

**Seminar mit praktischen Übungen // Andrea Heidekorn, Hannah Hartenberg, Dorothea Mihm**

Wird aktuell bekanntgegeben.

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekanntgegeben

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuSuG MA 2

**Zeiten:** 19.11. – 20.11.2016 // Sa 09:00 – 18:00 Uhr, So 08:00 – 14:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista, Glashaus

## Fachdidaktik

**Seminar // Norbert Carstens**

**BLOCKWOCHE**

Wird aktuell bekanntgegeben.

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekanntgegeben

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuSuG MA 2

**Zeiten:** 02.12. – 03.12.2016 // Fr 16:00 – 18:00 Uhr, Sa 09:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

## Fachdidaktik

**Seminar // Ulrike Langescheid**

**BLOCKWOCHE**

Wird aktuell bekanntgegeben.

Literaturangaben: werden im Seminar bekanntgegeben

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuSuG MA 2

**Zeiten:** 07.01. – 08.01.2017 // Sa 16:00 – 18:00 Uhr, So 09:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

## Coachingblockwoche

**Blockwoche // Gudrun Haller, Andrea Heidekorn, Ulrike Langescheid**

**BLOCKWOCHE**

Die TeilnehmerInnen lernen die sieben Lebens- und Lernprozesse auf neue vertiefte Weise als Grundlage für Feedback und Coaching im kollegialen und sozial-künstlerischen Rahmen kennen. Jede/r Teilnehmer/in kann sich einerseits für das aktive Coaching anmelden (bitte rechtzeitig, damit Sie die nötigen Grundlagen, die Ihnen dann zugesandt werden, beachten

können) und durchläuft während der Woche zwei Coachingprozesse mit der gesamten Gruppe. Die anderen TeilnehmerInnen erüben und vertiefen währenddessen den Feedbackprozess als Teil des Seminars.

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekanntgegeben

3 SWS // 3 LP

**Zuordnung/Modul:** EuSuG MA 4, ZSoEu, ZEuPäd

**Zeiten:** 09.01. – 15.01.2017 // Mo – Do 09:00 – 18:00 Uhr, Fr 09:00 – 13:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

## Senioreneurhythmie

**Seminar mit praktischen Übungen // Konstanze Gundudis, Eva-Maria Quintin**

**BOCKWOCHE**

Senioreneurhythmie - ein wichtiger Berufszweig in Gegenwart und Zukunft. Im Seminar werden die theoretischen und praktischen Grundlagen dafür dargestellt, vertieft und praktisch erprobt. Ein Schwerpunkt ist Altersdemenz.

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekanntgegeben

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuSuG MA 1, 2

**Zeiten:** 13.01. – 14.01.2017 // Fr 14:00 – 19:00 Uhr, Sa 09:00 – 18:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Bella Vista

**Informationen zu den Seminaren (Oktober, November, Februar) in Kooperation mit dem Fachbereich Bildungswissenschaft → bitte unter Bildungswissenschaft nachsehen.**

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 02

# Darstellende Kunst

## Schauspiel

### 1. Jahrgang

#### **Grundlagen Bühnen- und Lichttechnik**

**Seminar // Frithjof Becker**

Dieses Seminar findet jahrgangs- und fachübergreifend statt. Erlern wird die grundlegende technische Einrichtung von Scheinwerfern und Podestrie für eine öffentliche Veranstaltung. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath → [rath.schauspiel@alanus.edu](mailto:rath.schauspiel@alanus.edu)

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 26.09. – 16.12.2016 // Fr 11:00 – 12:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Großer Saal, Holzhaus 9

#### **Kostümkunde**

**Seminar // Hedda Ladwig**

Die Dozentin führt in grundlegende kostümtechnische Gestaltungsmöglichkeiten für eine Aufführung ein. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath → [rath.schauspiel@alanus.edu](mailto:rath.schauspiel@alanus.edu)

1 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** Januar 2017

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

# 2. Jahrgang

## Lichtdesign

**Seminar // Achim Dunker**

Dieses Seminar findet fachübergreifend statt. Erlern werden lichttechnische Gestaltungsmöglichkeiten sowohl für den künstlerischen Prozess als auch für eine öffentliche Veranstaltung. Welche Möglichkeiten gibt es, das Licht für künstlerische Darstellungen zu nutzen? Zum einen für die Schöpfung von Fotografie, Film und Malerei, zum anderen aber auch für die Präsentation und Wirkung von Kunst, z. B. bei öffentlichen Aufführungen, bei Performances, bei Werken der Bildhauerei und der Malerei. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit. Anmeldung bei Elke Rath → [rath.schauspiel@alanus.edu](mailto:rath.schauspiel@alanus.edu)

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 23.01. – 26.01. 2017 // Mo – Do 10:00 – 16:00 Uhr

**Ort:** Johannishof, Raum nach Angabe

## Eigenproduktion

**Seminar // Prof. René Harder**

Dieses Seminar findet fachübergreifend statt. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar ist ein Konzept für eine künstlerische Produktion (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u.a.) in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird, die über das Auftreten als Darsteller hinaus geht (als Regisseur, Autor, Musiker, Szenenbildner usw.). Die TeilnehmerInnen werden unterstützt, die Konzepte weiter zu entwickeln und zu präsentieren, sowie ihre innovativen Ideen und Impulse zu verwirklichen. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit. Anmeldung bei Elke Rath → [rath.schauspiel@alanus.edu](mailto:rath.schauspiel@alanus.edu)

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 19.09. – 16.12.2016 // Di 15:15 – 16:45 Uhr

**Ort:** Johannishof, Raum nach Angabe

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**



## Maske und Schminken

**Seminar // N.N.**

Die Dozentin ist Maskenbildnerin mit mehrjähriger Erfahrung im Theater und führt in grundlegende Schminktechniken ein. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

1 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 22.01. – 23.01. 2017 // 10:00 – 16:00h

**Ort:** Johannishof, Raum nach Angabe

## 3. Jahrgang

### Abschlussinszenierung

**Künstlerisch-praktische Übung mit öffentlichen Aufführungen // N.N.**

Die Abschlussinszenierung wird mit einem Gast-Regisseur verwirklicht, der das Stück mit auswählt. Die Inszenierung wird im darauffolgenden Jahr auch auf Gastspielen gezeigt.

Nach Absprache mit dem verantwortlichen Regisseur ist eine Mitarbeit in den Ressorts Regieassistent oder Ausstattung möglich. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit.

Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

16 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** Januar – März 2017

**Ort:** Johannishof, Großer Saal

### Eigenproduktion

**Seminar // Prof. René Harder**

Dieses Seminar findet fachübergreifend statt. Voraussetzung für die Teilnahme an dem Seminar ist ein Konzept für eine künstlerische Produktion (Bühnenproduktion, Hörspiel, Kurzfilm, Performance u.a.) in der eine individuelle künstlerische Studienleistung erbracht wird, die über das Auftreten als Darsteller hinaus geht (als Regisseur, Autor, Musiker, Szenenbildner usw.). Die TeilnehmerInnen werden unterstützt, die Konzepte weiter zu entwickeln und zu präsentieren, sowie ihre innovative Ideen und Impulse zu verwirklichen. Die Abschlusspräsentation findet am 11.10.2016 in Berlin statt. Teilnahme nach Anmeldung und Verfügbarkeit. Anmeldung bei Elke Rath: rath.schauspiel@alanus.edu

3 SWS

**Zuordnung/Modul:** Diplom

**Zeiten:** 12.09. – 06.10.2016 // MO 18:00 – 22:00 Uhr und DI 13:00 – 18:00 Uhr //  
07.10. – 11.10.2016 ganztägig, inkl. Exkursion nach Berlin

**Ort:** Johannishof, Raum nach Angabe

# Fachbereich 03

# Architektur

## Mittwochsforum – MiFo

**Ringvorlesung // Prof. Dr. Florian Kluge, Leo Palm**

Worte und Werke // Kommunikation in Architektur und Stadtplanung.

Die Leistung von Architekten besteht längst nicht mehr nur aus dem gebauten Werk, aus Entwurfsansatz, Idee, Entwurf, Planung und Umsetzung. Die Entwicklung von Architektur umfasst gemeinschaftliche Prozesse, digitale Foren, offene Werkstattverfahren, Runde Tische, kreative Planspiele, internationale Events und multidimensionale Ausstellungen. All das bedarf der Kommunikation. Gezielter, gekonnter und spezifischer WortWerke, für die der Plan als klassisches Kommunikationsmedium des Architekten nicht mehr ausreicht.

Im Herbstsemester 2016/17 werden im MiFo Kenner und Könner verschiedenster Kommunikationssituationen zu Gast sein, darunter Prozessarchitekten, Kommunikationsberater, Moderatoren, Architekturkritiker und Ausstellungsmacher – alle mit direktem Bezug zur Architektur. Sie werden an Praxisprojekten erläutern, wie Kommunikation in Architektur und Stadtplanung funktionieren kann.

Das MiFo wird in diesem Semester gemeinsam mit dem M:AI, dem Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW durchgeführt. Das MiFo ist der Auftakt für eine vierjährige Veranstaltungsreihe, in der Architektur-Studierende der Alanus Hochschule, der RWTH Aachen, der FH Dortmund sowie der TH Köln Fragen rund um das Thema Kommunikation diskutieren und eigene Lösungsansätze entwickeln.

In diesem Sinne: Jedermann ist herzlich willkommen – und: Lass uns reden!

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** Arch BA // Arch MA // semesterübergreifend

**Zeiten:** 12.10., 26.10., 09.11., 23.11., 07.12.2016 // Mi 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Fachbereich 04

# Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

## Kunsttherapie

### **Veränderungsprozesse. Grenzen und Schwellen**

**Öffentliche Ringvorlesung // Sigrid Völker und Gäste**

Die Ringvorlesung beschäftigt sich mit dem Thema, wie in Kunst und Therapie Veränderungsprozesse sichtbar werden und für die Linderung von Krankheitszuständen und persönliche Entwicklungen sinnvoll angeregt und begleitet werden. Dabei wird der Gestaltungsprozess der Kunsttherapie als ein kreativer Prozess verstanden, der einer eigenen Dynamik unterliegt, die Potentiale der Kunst und krankheitsbezogene Entwicklungserfordernisse aufeinander bezieht. Unterschiedliche Fallbeispiele erläutern die jeweils konkreten Ansätze und Vorgehensweisen und reflektieren das Zusammenspiel von therapeutischer Technik und Therapeuten-Persönlichkeit bei der Prozessgestaltung.

2 SWS

**Zuordnung/Modul:** KUTH MA C1 // BA KPT semesterübergreifend // die Veranstaltung ist auch offen für benachbarte Studiengänge

**Zeiten:** 04.10. – 13.12.16 // Di 17:45 – 19:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

**Weitere Informationen:** [www.alanus.edu/kunsttherapie](http://www.alanus.edu/kunsttherapie) // [www.kunsttherapie-studieren.de](http://www.kunsttherapie-studieren.de)

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → **studium** → **studieren** → **veranstaltungsverzeichnis**

# Zeit und Zeiterfahrung in den Künstlerischen Therapien

**Interdisziplinäres Symposium // Harald Gruber, Ria Kortum, Dagmar Wohler**

Mit dem Auftreten einer Erkrankung wird die mit dem Gesundsein verbundene Erfahrung von Kontinuität unterbrochen. Diese Diskontinuität der Zeiterfahrung stellt in der therapeutischen Begleitung von Menschen mit einer Erkrankung ein wesentliches Moment der Neuorientierung und Bewusstwerdung dar. Der ästhetisch, aktiv-gestalterische Umgang mit künstlerischen Mitteln und Medien steigert, verdichtet oder wirft die Wahrnehmung des Menschen auf sich zurück. Künstlerische Therapien bieten im Unterschied zu vielen anderen therapeutischen Angeboten einen besonderen Rahmen, um sich auf der Grundlage einer ästhetischen Erfahrung neu zu positionieren.

Das Symposium widmet sich unter Einbezug philosophischer, medizinischer, therapeutischer und praxisorientierter Erkenntnisse dem Thema der Zeit, der Zeiterfahrung und –gestaltung im Kontext von Tanz-, Musik-, Drama- und Kunsttherapie. Wie wird der Faktor Zeit in der Therapie zwischen Vergänglichkeit und Dauer, Kronos und Kairos fassbar? Welche Rhythmen und Dimensionen erschließen sich in therapeutischen Prozessen und welche Aspekte ergeben sich daraus für den Gesundungsprozess? Diese und andere therapeutisch relevanten Fragestellungen werden in Vorträgen und Workshops beleuchtet und diskutiert.

**Referenten und Workshopleiter:** Dirk Cysarz; Friedrich Edelhäuser; Margaret Ellis; Peter Hoffmann; Sabine Koch; Ria Kortum; Anke Schäfer; Günther Schiepek; Kristian Schneider; Annette Weißkircher; Barbara Wichelhaus; Dagmar Wohler

0,5 SWS // 1 LP (bei schriftlicher Nacharbeit)

**Zuordnung/Modul:** KUTH MA // BA KPT BAKuTh

**Zeiten:** 07.10.2016 // Fr 09:15 – ca. 18:00 Uhr

**Anmeldung erforderlich:** Bis 30.09.2016 unter [kunsttherapie-tagung@alanus.edu](mailto:kunsttherapie-tagung@alanus.edu)

**Weitere Informationen:** [www.alanus.edu/kunsttherapie-tagung2016](http://www.alanus.edu/kunsttherapie-tagung2016)

# Fachbereich 04 Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

## Eurythmietherapie

### Vollzeitstudium (VZ) und Teilzeitstudium (TZ)

#### **Grundlagen der Eurythmietherapie**

**Seminar // Annette Weißkircher**

Theoretische und praktische Grundlagenbildung in der Eurythmietherapie.

**Literaturangaben:** siehe Modulhandbuch

10 SWS // 5 LP

**Zuordnung/Modul:** EUTH MA 1

**Zeiten:** 26.09. – 22.12.2016 // Der Unterricht findet jeden Tag von 09:00 – 12:30 Uhr und von 14:00 – 15:30 Uhr statt, wenn kein anderes Seminar im Vorlesungsverzeichnis angegeben ist.

**Ort:** Johannishof, Eurythmietherapie-Raum

#### **Angewandte Eurythmietherapie I**

**Seminar, praktische Übungen // Annette Weißkircher, Kristian Schneider**

- A) Eurythmietherapeutische Diagnostik.
- B) Einführung in die allgemeine und die spezielle Pathologie unter eurythmietherapeutischen Gesichtspunkten.
- C) Prophylaxe, Salutogenese und Prävention.

**Literaturangaben:** siehe Modulhandbuch EUTH MA 2

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

10 SWS // 5 LP

**Zuordnung/Modul:** EUTH MA 2

**Zeiten:** 09.01. – 27.01.2017 // Der Unterricht findet jeden Tag von 09:00 – 12:30 Uhr und von 14:00 – 15:30 Uhr statt, wenn kein anderes Seminar im Vorlesungsverzeichnis angegeben ist.

**Ort:** Johannishof, Eurythmietherapie-Raum

## **Eurythmietherapie im 2. und 3. Jahrsiebt (VZ)**

**Seminar, praktische Übung // Sebastian Junghans**

Der Präventionsgedanke in der Entwicklung des Schulkindes. Vorbeugen und Behandeln von Dyspraxie, Legasthenie, ADS / HS und Entwicklungsstörungen unter Berücksichtigung der Temperamente und Konstitutionstypen.

**Literaturangaben:** siehe Modulhandbuch: EUTH MA 2

3 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EUTH MA 2

**Zeiten:** 21.11. – 25.11.2016 // Mo – Fr 09:00 – 12:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Eurythmietherapie-Raum

## **Hospitation in der Heileurythmischen Praxis (VZ/TZ)**

**Praktikum // Annette Weißkircher**

Wahrnehmungspraktikum in einer selbst gewählten Einrichtung, unter Mentorenschaft.

**Literaturangaben:** siehe Modulhandbuch EUTH MA 9

3 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EUTH MA 9

**Zeiten:** 28.11. – 02.12.2016 // Mo – Fr nach Vereinbarung

**Ort:** in verschiedenen Institutionen

## **Hospitation und erste eigene Erfahrungen in der Heileurythmischen Praxis (VZ)**

**Kleines Praktikum; nur für VollzeitstudentInnen // Annette Weißkircher**

Hospitation in einer Einrichtung (individuell wählbar); erste praktische heileurythmische Erfahrungen unter Mentorenschaft.

**Literaturangaben:** siehe Modulhandbuch: EUTH MA 9

10 SWS // 5 LP

**Zuordnung/Modul:** EUTH MA 9

**Zeiten:** 30.01. – 24.02.2017 // Mo – Fr nach Vereinbarung

**Ort:** in verschiedenen Institutionen

# Medizinische Lehrveranstaltungen für die Eurythmie-therapie

## **Aspekte der Pädiatrie in der Eurythmietherapie (VZ)**

**Seminar und praktische Übungen // Nicola Fels, Annette Weißkircher**

In diesem Seminar werden die Höhen und Tiefen, Störeinflüsse, Gefahren und Hindernisse, die bei der gesunden Entwicklung des Kindes zu Krankheitstendenzen und Krankheiten führen, hervorgehoben. Wesentlich sind die kindlichen Konstitutionstypen, die sich aus der Veranlagung ergeben und die durch die Umwelt nachhaltig geprägt werden. Neben allgemeinen Grundlagen zu altersspezifischen Besonderheiten werden Wärmeorganisation und fieberhafte Krankheiten sowie das sogenannte Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Syndrom (ADHS), Schlafstörungen, depressive Verstimmungen und Essstörungen eine Rolle spielen. Die theoretischen Lerninhalte werden durch eurythmietherapeutische Übungen ergänzt.

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekannt gegeben

2 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EUTH MA 4, 1

**Zeiten:** 14.11. – 18.11.2016. // Mo – Di 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 17:30 Uhr,

Mi – Fr 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Johannishof, Eurythmietherapieraum

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**



# **Gesundheit und Krankheit. Grundlegende Prozesse der Pathologie. Therapie. Phänomenologie und Methodik (VZ/TZ)**

**Vorlesung, Seminar // Dr. Urs Pohlman**

Gesundheit und Krankheit werden als jeweils biologische Zustände untersucht. Hierauf aufbauend werden verschiedene Polaritäten näher beleuchtet, die sich in der menschlichen Existenz in Anatomie, Physiologie und Pathologie beschreiben lassen. Gesundheit als aktiv schwingende Mitte. Pathologie als Zustand der Vereinseitigung. Was ist ein therapeutischer Prozess? Überblick über unterschiedliche Therapien. Metamorphose des Kehlkopfs.

**Literaturangaben:** Johannes W. Rohen; Morphologie des menschlichen Organismus, Stuttgart: Freies Geistesleben, 2007 // Nicole Menche: Biologie Anatomie Physiologie. Urban & Fischer, 2012 // Steiner, Rudolf; Wegman Ita, Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen, 1925/ 2014 GA 27

2 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuTh MA 4, 1

**Zeiten:** 06.10. – 07.10.2016 // Do – Fr 09:00 – 10:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## **Einführung in die funktionelle Dreigliederung (VZ/TZ)**

**Vorlesung, Seminar // Dr. Urs Pohlman**

Die Funktionelle Dreigliederung in der Medizin eröffnet einen wichtigen Zugang zum Denken in Prozessen und erweitert das Verständnis über die Kenntnis der anatomischen Strukturen hinaus. Sie ist darüber hinaus die Grundlage, das Zusammenspiel von körperlichen Prozessen und seelischem Erleben als zusammengehörig zu erfassen. Sie gehört daher zu den wichtigsten Grundlagen für ein erweitertes therapeutisches Verständnis.

**Literaturangaben:** Johannes W. Rohen: Morphologie des menschlichen Organismus, Stuttgart: Freies Geistesleben, 2007 // Nicole Menche: Biologie Anatomie Physiologie. Urban&Fischer, 2012 // Steiner, Rudolf; Wegman Ita: Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen, 1925/ 2014 GA 27. Steiner, Rudolf: Von Seelenrätselfn, 1917 /1993 GA 21.

2 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuTh MA 4 / 1

**Zeiten:** 13.10. – 14.10.2016 // Do – Fr 09:00 – 10.30 Uhr und 14.00 – 15:30 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## Einführung in die Viergliederung (VZ)

**Vorlesung, Seminar // Dr. Urs Pohlman**

Die menschliche Organisation erschließt sich klarer, wenn verschiedene Aspekte zunächst gesondert charakterisiert werden. Dann zeigt sich im Verständnis das Zusammenspiel klarer, weil die in ihm wirkenden Kräfte und Prinzipien differenzierter gedacht werden können. In der anthroposophisch erweiterten Medizin hat sich die Gliederung nach Physischem, Ätherischem und Astralischem Leib sowie der Ich-Organisation als sinnvolle Herangehensweise bewährt.

**Literaturangaben:** Johannes W. Rohen: Morphologie des menschlichen Organismus, Stuttgart: Freies Geistesleben, 2007 // Nicole Menche: Biologie Anatomie Physiologie. Urban&Fischer, 2012 // Steiner, Rudolf; Wegman Ita: Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen, 1925/ 2014 GA 27. Steiner, Rudolf: Allgemeine Menschenkunde. 1919/ 1992. GA 293.

2 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuTh MA 4 / 1

**Zeiten:** 10.11. – 11.10.2016 // Do – Fr 09:00 – 10.30 Uhr und 14.00 – 15:30 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## Einführung in die funktionelle Dreigliederung (1) Die rhythmische Organisation (Teil 1) // (VZ/TZ), Offenes Angebot

**Vorlesung, Seminar // Dr. Urs Pohlman**

Einführung in die funktionelle Dreigliederung: Charakteristik der Rhythmischen Organisation (Herz, Lunge, Kreislauf, Atmung). Es werden die Pathophysiologie und Krankheitsbilder des Rhythmischen Systems (Herz-Kreislauf) dargestellt. Rhythmusstörung; Asthma. Verhärtende und entzündliche Prozesse des cardiorespiratorischen Systems.

**Literaturangaben:** Literaturangaben: Johannes W. Rohen: Morphologie des menschlichen Organismus, Stuttgart : Freies Geistesleben, 2007 // Nicole Menche: Biologie Anatomie Physiologie. Urban&Fischer, 2012 // Steiner, Rudolf; Wegman, Ita: Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen, 1925/ 2014 GA 27 // R. Steiner GA 312, 313, 315,319 u.a.

2 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuTh MA4 / 1

**Zeiten:** 09.01. – 10.01.2017 // Mo – Di 09:00 – 10:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

## **Einführung in die Funktionelle Dreigliederung (2) Die Stoffwechsel-Gliedmaßen-Organisation // Offenes Angebot (VZ/TZ)**

**Vorlesung, Seminar // Dr. Urs Pohlman**

Einführung in die funktionelle Dreigliederung: Charakteristik der Stoffwechsel-Gliedmaßen Organisation (Verdauung und Substanzaufbau). Pathophysiologie und Krankheitsbilder der Stoffwechsel-Gliedmaßen Organisation werden dargestellt. Verhärtende und entzündliche Prozesse des Magen-Darm-Trakts.

**Literaturangaben:** Literaturangaben: Johannes W. Rohen: Morphologie des menschlichen Organismus, Stuttgart : Freies Geistesleben, 2007 // Nicole Menche: Biologie Anatomie Physiologie. Urban&Fischer, 2012 // Steiner, Rudolf; Wegman, Ita: Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen, 1925/ 2014 GA 27 // R. Steiner GA 312, 313, 315,319 u.a.

2 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuTh MA4 / 1

**Zeiten:** 19.01. – 20.01.2017 // Do – Fr 09:00 – 10:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## **Einführung in die funktionelle Dreigliederung (3) Die Nerven-Sinnes-Organisation // Offenes Angebot, (VZ/TZ)**

**Vorlesung, Seminar // Dr. Urs Pohlman**

Einführung in die funktionelle Dreigliederung: Charakteristik der Nerven-Sinnes-Organisation. Beispiele aus Pathophysiologie und Krankheitsbildern der Nerven-Sinnes-Organisation werden dargestellt. Anhand der grundlegenden Darstellungen von Rudolf Steiner werden die 12 Sinne im Zusammenhang mit aktuellen Ergebnissen aus der Sinnesphysiologie und Neurowissenschaft beschrieben.

**Literaturangaben:** Johannes W. Rohen; Morphologie des menschlichen Organismus, Stuttgart: Freies Geistesleben, 2007 // Nicole Menche: Biologie Anatomie Physiologie. Urban&Fischer, 2012 // Steiner, Rudolf; Wegman Ita, Grundlegendes für eine Erweiterung der Heilkunst nach geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen, 1925/ 2014 GA 27 // R. Steiner GA 312, 313, 315,319 u.a. Rudolf Steiner, Themen aus dem Gesamtwerk / Themen TB Nr.3, Zur Sinneslehre. 2014 Christoph Lindenberg (Hrsg.) Stuttgart: Freies Geistesleben, Albert Soesman: Die 12 Sinne. Tore der Seele. Stuttgart: Freies Geistesleben, 2011

2 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EuTh MA4 / 1

**Zeiten:** 26.01. – 27.01.2017 // Do – Fr 09:00 – 10:30 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## Seminaristische Textarbeit

**Seminar // Dr. Urs Pohlman**

Anhand grundlegender Texte werden Aspekte der jeweils am gleichen Tag gehaltenen Vorlesungen/Seminare vertieft und das eigenständige Erarbeiten erübt. Die ausgewählten Texte werden den Teilnehmern jeweils vorher zur Verfügung gestellt.

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** EUTH MA4, 1

**Zeiten:** 06.10.2016 (VZ/TZ), 13.10.2016 (VZ/TZ), 10.11.2016 (VZ), 10.01.2017 (VZ/TZ), 19.01.2017 (VZ/TZ), 19.11., 26.01.2017 (VZ/TZ) // 16:00 – 17:30 Uhr

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

# Ergänzende Seminare

## Die Hygienische Wirkung der Sprache auf den Menschen (VZ)

**Praktische Übungen // Ulrich Maiwald**

Der sprachliche Ausdruck hängt durch seine enge Beziehung zum Atmungsorganismus zentral mit der Vitalität und Regenerationsfähigkeit des Menschen zusammen. Sprache und Sprechen können gesundheitsfördernd, aber auch hemmend auf den Menschen wirken. Innerhalb des Kurses geht es darum, über den Umgang mit sprachlichen Grundelementen wie Sprechhaltung, Atmung, Stimmführung, Artikulation und Raumpräsenz sowie durch rhythmische Elemente den eigenen Umgang mit der Sprache kennen zu lernen.

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekannt gegeben

0,5 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** EUTH MA 7

**Zeiten:** werden noch bekannt gegeben

**Ort:** Johannishof, Eurythmietherapie-Raum

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Plastizieren Kehlkopf // Offenes Angebot (VZ)

**Seminar // Jochen Breme**

**Literaturangaben:** werden im Seminar bekannt gegeben

**Zuordnung/Modul:** EUTH MA 4

**Zeiten:** werden noch bekannt gegeben

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## Studien zur Embryologie

**Seminar, praktische Übungen // Jochen Breme**

Plastizieren und Eurythmisieren der verschiedenen Stadien der Entwicklung des Embryos. Metamorphosen der menschlichen Strukturen. Bewegungsmetarmorphosen der embryonalen Bewegungen als Grundlage der Entwicklung in den Raumesdimensionen.

**Literaturangaben:** R. Steiner GA 312, 313, 315,319 u.a. // Karl König: Embryologie und Weltentstehung. Freiburg Die Kommenden 1979 // Moor, Keith L. u.a. Embryologie, Urban und Fischer 2007

1 SWS // 0,5 LP

**Zuordnung/Modul:** Eu BA/ EuTh MA 4 / 1

**Zeiten:** werden noch bekannt gegeben

**Ort:** wird aktuell bekanntgegeben

# Fachbereich 05

## Bildungswissenschaft

Der Fachbereich Bildungswissenschaft der Alanus Hochschule hat die Aufgabe der wissenschaftlichen und künstlerischen Bildung und Forschung, insbesondere der beruflichen Qualifikation in den Bereichen Lehrerbildung, Pädagogische Praxisforschung, Heilpädagogik und Kindheitspädagogik.

Dazu werden Studiengänge im pädagogischen und künstlerischen Feld angeboten, die auf eine berufliche Tätigkeit in Schulen, Kindergärten, heilpädagogischen Einrichtungen und weiteren pädagogischen Feldern vorbereiten. Zentrales Anliegen der pädagogischen Studiengänge ist die dialogische Verbindung von Reform- und Waldorfpädagogik und allgemeiner Erziehungswissenschaft.

### **Zum Fachbereich Bildungswissenschaft gehören folgende Studiengänge:**

- Master of Arts Pädagogik als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern mit den drei alternativen Studienschwerpunkten „Schule und Unterricht“, „Pädagogische Praxisforschung“ sowie „Betriebliche Berufspädagogik/Erwachsenenbildung“
- Master of Arts Heilpädagogik Entwicklung, Forschung, Leitung als Teilzeitstudiengang in 5 Semestern
- Bachelor of Arts Kunst-Pädagogik-Therapie als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern
- Master of Education Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen im Doppelfach Kunst als darauf aufbauender Vollzeitstudiengang in 4 Semestern
- Bachelor of Arts Kindheitspädagogik als grundständiger Vollzeitstudiengang in 6 Semestern bzw. als Teilzeitstudiengang in 4 – 5 Semestern als Vorbereitung auf eine Tätigkeit in kommunalen oder privaten Kindertageseinrichtungen als auch in waldorf- bzw. reformpädagogisch geprägten Einrichtungen
- Master of Education Pädagogische Praxisforschung als Teilzeitstudiengang in 6 Semestern

---

Die fachspezifischen Veranstaltungsbeschreibungen aller Fachbereiche finden Sie unter  
→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) → studium → studieren → **veranstaltungsverzeichnis**

# Grundlagen der Anthroposophie

Ringvorlesung und Seminar // Verantwortlich: Jost Schieren, Wolf-Ulrich Klünker, Marcelo da Veiga

Die Ringvorlesung „Grundlagen der Anthroposophie“ findet im akademischen Jahr 2016/2017 sowohl im Herbst/Winter- als auch Frühjahrs/Sommersemester statt.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Studiengänge und bietet die Möglichkeit, sich einerseits mit der Anthroposophie vertraut zu machen und schafft andererseits nach und nach auch Möglichkeiten der Vertiefung.

Es werden alle wichtigen Themengebiete der Anthroposophie (Erkenntnistheorie, Ethik, Entwicklung der Welt und des Menschen, Schulungsweg, Lebensfelder usw.) behandelt. Dabei geht es nicht nur um einen Input in Form von Vorträgen, sondern es soll vor allem auch jeweils Zeit für ein intensives Gespräch sein.

## I Anthroposophie als Erkenntnislehre

10.10.16	Goethes anschauende Urteilskraft	Jost Schieren
17.10.16	Über die Einheit von Ethik und Erkennen	Marcelo da Veiga
24.10.16	Was ist Wirklichkeit?	Johannes Wagemann
31.10.16	Erkennen und Sprache	Jost Schieren
07.11.16	Geistige Selbstaktivierung und Bewusstseinsstufen	Wolf-Ulrich Klünker
14.11.16	Wissenschaftsform der Anthroposophie	Wilfried Sommer

## II Anthroposophie als Menschenkunde

21.11.16	Was ist ein Ich?	Wolf-Ulrich Klünker
28.11.16	Funktional-phänomenologische Anthropologie	Jost Schieren
05.12.16	Mensch und Entwicklung	Axel Föllner-Mancini
12.12.16	Was heißt „Reinkarnation“?	Wolf-Ulrich Klünker

## III Anthroposophie als Evolutionslehre

06.03.17	Vom Werden des Menschen	Bernd Rosslenbroich
13.03.17	Entstehung und Entwicklung der Welt	Marcelo da Veiga, Wolf-Ulrich Klünker

## IV Anthroposophie als geistige Praxis

20.03.17	Selbstenwicklung und Verantwortung für die Welt	Marcelo da Veiga
27.03.17	Was ist anthroposophische Meditation?	Johannes Wagemann
03.04.17	Engel und höhere Hirarchien	Wolf-Ulrich Klünker
24.04.17	Christus und Michael	Wolf-Ulrich Klünker

## V Anthroposophie als Gesellschaftsform

08.05.17	Freie Hochschule – Forschung, Lehre und Koordination des Geistes?	Bodo von Plato
15.05.17	Soziale und kulturelle Verantwortung der Wirtschaft	Marcelo da Veiga

## VI Anthroposophie als Kunst

22.05.17	Eurythmie	Andrea Heidekorn, Tanja Masukowitz
29.05.17	Ästhetik/Malerei	Jost Schieren, Beatrice Cron
05.06.17	Lebendiges Denken und organisches Gestalten	Peter van der Ree

## VII Anthroposophie als Pädagogik

12.06.17	Waldorfkindergarten	Maximilian Buchka
19.06.17	Waldorfschule	Jost Schieren
26.06.17	Heilpädagogik	Bernhard Schmalenbach

**Zeiten:** 10.10. –12.12.2016 // jeweils Mo 19:15 – 21:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

# Waldorfpädagogik und Erziehungswissenschaft – Standortbestimmung und Entwicklungsperspektiven

## Tagung

Während die waldorfpädagogische Praxis eine erfolgreiche und inzwischen beinahe hundert Jahre bewährte Alternative zur Regelschule bietet und sich weltweit zu einer der am meisten verbreiteten alternativen Schulformen entwickelt hat, bleibt ihr theoretischer Hintergrund weiterhin umstritten. In der erziehungswissenschaftlichen Diskussion gilt die Waldorfpädagogik als weltanschauungsbelastet. Ein Dialog zwischen Erziehungswissenschaft und Waldorfpädagogik konnte bisher nur ungenügend etabliert werden.

Die Tagung „Waldorfpädagogik und Erziehungswissenschaft“ greift diese Thematik auf, indem sie Vertreter der Erziehungswissenschaft und der Waldorfpädagogik zu einem Austausch einlädt. Die Waldorfpädagogik soll im Kontext der erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen Anthropologie, Lerntheorie, Professionstheorie, Entwicklungspsychologie, Didaktik und Erkenntnistheorie diskutiert werden.

**Veranstalter:** Fachbereich Bildungswissenschaft → [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu) – Pädagogische Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen → [www.forschung-waldorf.de](http://www.forschung-waldorf.de)  
Graduiertenkolleg Waldorfpädagogik → [www.graduiertenkolleg-waldorfpaedagogik.de](http://www.graduiertenkolleg-waldorfpaedagogik.de)

**Verantwortlich:** Prof. Dr. Jost Schieren

**Mitwirkende:** Prof. Dr. Gert Biesta, Professor of Education, Brunel University London  
Prof. Dr. Gabriele Bellenberg, Professorin für Schulforschung und Schulpädagogik, Ruhr-Universität Bochum – Prof. Dr. Marcelo da Veiga, Professor für philosophische und ästhetische Bildung, Alanus Hochschule – Prof. Dr. Wenzel M. Götte, Professor i.R. für Jugendanthropologie, Begabungsforschung und Geschichtsdidaktik, Freie Hochschule Stuttgart – Prof. Dr. Till-Sebastian Idel, Professor für Schultheorie und Schulforschung, Universität Bremen – Prof. Dr. Volker Ladenthin, Professor für Allgemeine und historische Erziehungswissenschaft, Universität Bonn – Prof. Dr. Peter Loebell, Professor für Lernpsychologie und Schulentwicklung, Freie Hochschule Stuttgart – Prof. Dr. Wolfgang Nieke, Professor i.R. für



Allgemeine Pädagogik, Universität Rostock – Walter Riethmüller, Vorstand der Pädagogischen Forschungsstelle beim Bund der Freien Waldorfschulen – Prof. Dr. Christian Rittelmeyer, Professor i.R. für Erziehungswissenschaft, Universität Göttingen – Dr. Jürgen Peters, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Alanus Hochschule – Prof. Dr. Guido Pollak, Professor für Allgemeine Pädagogik, Universität Passau – Prof. Dr. Jost Schieren, Professor für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt Waldorfpädagogik, Alanus Hochschule – Prof. Dr. Albert Schmelzer, Professor für Allgemeine Pädagogik mit dem Schwerpunkt Waldorfpädagogik, Alanus Hochschule – Prof. Dr. Ehrenhard Skiera, Professor i.R. für Schulpädagogik, Universität Flensburg Prof. Dr. Wilfried Sommer, Professor für Schulpädagogik mit dem Schwerpunkt phänomenologische Unterrichtsmethoden, Alanus Hochschule – Prof. Dr. Johannes Wagemann, Jun.-Professor für Bewusstseinsforschung mit dem Schwerpunkt Strukturphänomenologie, Alanus Hochschule – Prof. Dr. M. Michael Zech, Jun.-Professor für Didaktik der Geschichte, Alanus Hochschule – Prof. Dr. Jörg Zirfas, Professor für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Pädagogische Anthropologie, Universität zu Köln

**Zeiten:** 20.10. – 22.10.2016 // Do 14:15 – 21:00 Uhr, Fr 09:00 – 20:30 Uhr, Sa 09:00 – 12:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Foyer

# Fachbereich 05

## Institut für philosophische und ästhetische Bildung (Studium Generale)

Das Studium Generale wird vom Institut für philosophische und ästhetische Bildung organisiert, das auch für die Studiengänge B.A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship und M.A. Philosophy of Social Innovation verantwortlich ist.

Zu allen Studiengängen der Alanus Hochschule gehört das Studium Generale als kulturwissenschaftliches Ergänzungsstudium, das den Blick über die Grenzen des jeweiligen Studienfachs hinaus erweitern soll. Es handelt sich dabei nicht um einen eigenständigen Studiengang, sondern spiegelt sich in Pflichtmodulen der Bachelor- und Master-Studiengänge bzw. in Pflichtanteilen der Diplomstudiengänge wider. In den Veranstaltungen des Studium Generale erhalten die Studierenden Anregungen, um ein eigenständiges und kritisches Denken über das jeweilige Studienfach hinaus zu entwickeln sowie einen eigenen philosophischen, ästhetischen und gesellschaftlichen Standpunkt zu finden und zu begründen. In diesem Rahmen bietet es auch die Möglichkeit zur zeitgemäßen und diskursorientierten Auseinandersetzung mit der von Rudolf Steiner begründeten Geisteswissenschaft.

### **Wichtige Hinweise für die Lehrveranstaltungen des Studium Generale:**

Bitte studieren Sie die Ankündigungstexte für die Veranstaltungen. Achten Sie darüber hinaus zu Beginn und während des Semesters auf Änderungen und aktuelle Mitteilungen am Schwarzen Brett sowie im Intranet (Studium Generale) und rufen Sie Ihre Alanus-E-Mail-Adresse regelmäßig ab.

Die Teilnehmerzahl an Blockseminaren ist in der Regel auf 40 Teilnehmer begrenzt. Bitte tragen Sie sich zu Beginn des Semesters auf den Anmeldelisten am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, EG) ein. Die Listen hängen ab Freitag, 30.09.2016, 08:00 Uhr, aus. Ihr Eintrag ist verbindlich. Davon abweichende Regelungen (z. B. Anmeldung per E-Mail) finden Sie in den Ankündigungstexten der betreffenden Veranstaltungen. Für laufende Seminare melden Sie sich üblicherweise in der ersten Sitzung an.

In der Regel erhalten Sie für die Teilnahme an einer Veranstaltung (mit Vor- und Nachbereitung) einen Leistungspunkt. Durch zusätzliche Studienleistungen kann ggf. ein weiterer Leistungspunkt erworben werden. Die konkreten Bedingungen erfahren Sie bei den jeweiligen DozentInnen. Veranstaltungen dieser Art sind so gekennzeichnet: 1 (2) LP. Manche Veranstaltungen erfordern einen größeren Vor- und Nachbereitungsaufwand und sind deswegen ausschließlich mit zwei Leistungspunkten verbunden: 2 LP.

Die folgenden Angaben sind ohne Gewähr und geben den Stand vom 20.07.2016 wieder. Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem Intranet oder Aushängen auf dem Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, EG).

# Vorlesungen (BA/MA)

## Europäische Kunst im Überblick: Antike bis Mittelalter

**Vorlesung // Gabriele Oberreuter**

An markanten Beispielen werden frühe Kapitel der europäischen Kunstgeschichte vorgestellt. Zunächst die Epoche der Antike: Skulptur und Malerei, auch Beispiele der – Architektur – aus Griechenland und Rom. Spätantike und Völkerwanderungszeit schließen sich an, sowie karolingische Kunst, Romanik und Gotik.

**Literatur:** Hölscher, Tonio (2007): Die Griechische Kunst, München: Beck. // Zanker, Paul (2007): Die römische Kunst, München: Beck. // Fried, Johannes (2009): Das Mittelalter, München: Beck.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Kunstgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 11 (Pflicht) // BA PHASE Ku 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-K1-05

**Zeiten:** 10.10. – 05.12.2016 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## „Seit ein Gespräch wir sind“. Philosophische Überlegungen zur Sprache

**Vorlesung // Thomas Schmaus**

„Viel hat von Morgen an, seit ein Gespräch wir sind und hören voneinander, erfahren der Mensch“, so heißt es bei Friedrich Hölderlin, einem Dichter, der sein Leben dem schöpferischen Umgang mit Sprache widmete und damit zur menschlichen Weiterentwicklung beitragen wollte: „Bald sind wir aber Gesang.“

Dass Sprache etwas ist, was den Menschen auszeichnet, haben Philosophen schon früh thematisiert. Sprachfähigkeit gilt bereits in der Antike als anthropologische Grundeigenschaft. Was es mit der Sprache auf sich hat, welche Strukturen sie aufweist und wozu sie dient – diese Fragen wurden seither vielfach diskutiert. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts rückte die Beschäftigung mit der Sprache aber derart in den Mittelpunkt des philosophischen Interesses, dass von einem „linguistic turn“ die Rede war. Das Seminar nimmt, ausgehend von

klassischen Positionen, besonders diesen Wendepunkt in der Philosophiegeschichte in den Blick. Vor allem geht es dabei um das Verhältnis der Sprache zum menschlichen Bewusstsein und zu unserem Zugang zur Wirklichkeit. Was meint etwa Ludwig Wittgenstein damit, wenn er sagt: „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt“? Wie ist Übersetzung zwischen den verschiedenen „Sprachspielen“, in denen wir leben, möglich? Lassen sich unsere Verständigungsprobleme durch eine gemeinsame „Idealsprache“ überwinden? Und was meint die These, dass jeder, der spricht, dadurch nicht nur etwas sagt, sondern auch etwas tut? Diesen und weiteren Fragen geht die Vorlesung auf den Grund.

**Literatur:** Einführung: Bertram, Georg W. (2011): Sprachphilosophie zur Einführung, Hamburg: Junius. // Vertiefung: Elberfeld, Rolf (2012): Sprache und Sprachen. Eine philosophische Grundorientierung, Freiburg/München: Alber. // Textsammlung: Bermes, Christian (Hg.) (1999): Sprachphilosophie, Freiburg/München: Alber. // Nachschlagewerk: Kompa, Nikola (2015): Handbuch Sprachphilosophie, Stuttgart: Metzler.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie // BA ARCH 7.1 / BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 12.09. – 05.12.2016 // Mo 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12 // am 21.11. und 28.11. in Semi 13

## **„... gefühlte Wahrheit“. Eine Einführung in die Psychologie und Anthropologie Georg Wilhelm Friedrich Hegels**

**Vorlesung // Wolf-Ulrich Klünker**

Das Motiv „Erkenne dich selbst“ bildet die Grundlage für Hegels Denken. So umfasst seine Philosophie eine zukunftsgerichtete Psychologie und Anthropologie, die vielleicht erst heute verstanden werden können. Hegels Werk schließt mit dem Ausblick auf eine mögliche Einheit von Empfindung und Erkenntnis. Dann wäre die Trennung von Ich und Welt, Subjekt und Objekt sowie die Isolierung des Menschen vom Menschen „aufgehoben“.

Thematische Schwerpunkte der Vorlesung: Psychologie in der Berührung von Leib, Seele und Geist – Selbstgefühl und einzelne Gefühle – das „Gesetz des Herzens“ – der Organismus als Ausdruck der Individualität – das Denken als wirksame Kraft – Ansätze geistiger Selbstakti-  
vierung.

**Literatur:** Hegel, Georg Wilhelm Friedrich: Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften (diverse kompatible Ausgaben) // Ders.: Phänomenologie des Geistes (diverse kompatible Ausgaben).

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul

Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Anthropologie, Anthroposophie // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 10.10. – 05.12.2016 // Mo 14:00 – 15 :30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12 // am 21.11. und 28.11. in Semi 13

## Einführung in die Kunsttheorie

**Vorlesung // Günter Seibold**

Die Kunsttheorie erörtert, was Kunst auszeichnet: wodurch sie sich von anderen Formen menschlichen Produzierens unterscheidet, wie sie auf den Rezipienten wirkt und wodurch sich ein genuiner Künstler zu erkennen gibt; sie fragt, welche grundsätzlichen Arten von Kunst (ideelle, realistische, abstrakte) es gibt, welche Kunstgattungen sich ausgebildet haben. In der Vorlesung wird insbesondere der Begriff „autonome Kunst“ erörtert; wir fragen auch, ob und inwiefern die Herausbildung eines Kunstmarktes Bedingung ihrer Geburt war. Wir setzen uns mit der These vom „Ende der Kunst/der Moderne“ auseinander und erörtern den Begriff der „postmodernen Wende“.

Anhand der Begriffe „Negativität des Kunstwerks“, „Kommentarbedürftigkeit moderner Kunst“ und „Ins-Werk-Setzen-der Wahrheit“ erfahren wir die Ansätze wichtiger philosophischer Kunsttheorien des 20. Jahrhunderts, nämlich die Adornos, Gehlens und Heideggers.

**Literatur:** Schmücker, Reinold (2014): Was ist Kunst? Eine Grundlegung, Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann. // Harrison, Charles/Wood, Paul/Zeidler, Sebastian (Hg.) (1998): Kunsttheorie im 20. Jahrhundert. Künstlerschriften, Kunstkritik, Kunstphilosophie, Manifeste, Statements, Interviews, Band I: 1895–1941, Band II: 1940–1991, Berlin: Hatje Cantz Verlag. // Seibold, Günter (1997): Das Ende der Kunst und der Paradigmenwechsel in der Ästhetik, 4. Aufl., Bonn: Denkmal Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 KPT: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Ästhetik, Philosophie // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 12 (Pflicht) // BA PHASE Ku 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-K1-05

**Zeiten:** 30.09. – 09.12.2016 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 // am 20.10., 27.10. und 17.11. in Semi 12

## Einführung in Methodologie und Methoden qualitativer Sozialforschung

**Vorlesung // Sascha Liebermann**

Die Veranstaltung führt in elementare Fragen zu Methodologie und Methoden der qualitativen Sozialforschung ein. Dabei soll sowohl erörtert werden, wie die zu erforschende Wirklichkeit,

mit der sich Sozialwissenschaften befassen, beschaffen ist, als auch dargelegt werden, vor welchen Herausforderungen Datenerhebung und -auswertung stehen.

**Literatur:** Przyborski, Aglaja/Wohlrab-Sahr, Monika (2010): Qualitative Sozialforschung. Ein Arbeitsbuch, 3. Auflage, München: Oldenbourg Verlag // Weitere Texte sind vor Beginn der Veranstaltung im Intranet zugänglich.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BWL BA 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 30.09. – 09.12.2016 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

## Anthropologische Grundlagen der Waldorfpädagogik

**Vorlesung // Johannes Wagemann**

Sowohl für ein Verständnis wie auch eine Ausübung von Waldorfpädagogik ist die Kenntnis ihrer anthropologischen Grundlagen unerlässlich. Daher wird zunächst eine Einführung in die Anthropologie Rudolf Steiners anhand zentraler Aspekte wie der Wesensgliederung, der Entwicklungslehre (Phasen der Jahrsiebte) und der Rhythmizität psychophysischer Prozesse gegeben. Zur Verdeutlichung dieser Aspekte werden sie exemplarisch mit anderen anthropologischen und entwicklungspsychologischen Positionen in Beziehung gesetzt. Anknüpfend an Steiners Anthropologie werden dann die wesentlichen Grundhaltungen und Arbeitsbedingungen der Waldorfpädagogik behandelt. Die Seminarform umfasst einführende Referate, Beobachtungsübungen, Diskussion und Textarbeit.

**Literatur:** Steiner, Rudolf (1987): Die Erziehung des Kindes vom Gesichtspunkte der Geisteswissenschaft. In: Lucifer-Gnosis 1903–1908. Grundlegende Aufsätze zur Anthroposophie und Berichte. (GA 34). Dornach: Rudolf Steiner Verlag // Steiner, Rudolf (1993): Allgemeine Menschenkunde als Grundlage der Pädagogik. Menschenkunde und Erziehungskunst, 1. Teil, Dornach: Rudolf Steiner Verlag. // Steiner, Rudolf (1988): Menschenerkenntnis und Unterrichtsgestaltung, Dornach: Rudolf Steiner Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Anthroposophie, Anthropologie, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 16 // BA PHASE Phil 1 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 30.09. – 09.12.2016 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

# Geschichte der Philosophie IV: Von Kant bis zur Gegenwart

**Vorlesung // Hans-Joachim Pieper**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Entwicklung der Philosophie vom Ende des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart. Voraussichtliche Schwerpunkte werden unter anderem die Theorien Kants, Schopenhauers und Nietzsches, die Phänomenologie (Husserl) sowie systematische Auseinandersetzungen mit philosophischen Fragestellungen bilden, z. B. mit der Frage nach der Bedeutung des Geldes, dem Wesen des Menschen und nach Voraussetzungen und Grenzen der Freiheit.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1, 2 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh

**Zeiten:** 30.09. – 09.12.2016 // Fr 15:45– 17:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12 // am 11.11. in Semi 13

## Seminare (BA)

### Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

**Seminaristische Übung // Inga Wisnitzer**

Auf der Basis ausgewählter philosophischer Texte erarbeiten sich die Teilnehmenden des Seminars die Grundlagen wissenschaftlicher Methodiken und Arbeitsweisen. Ausgehend von einem Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten, in dem verschiedene Formen des Schreibens, wie Protokoll, Hausarbeit und BA-Arbeit vorgestellt werden, beschäftigen die Teilnehmenden sich selbstständig mit einer eigenen Fragestellung bzw. einem eigenen wissenschaftlichen Thema.

**Literatur:** Bünting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2016 BA ARCH/BK: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie // BA EU 8a

**Zeiten:** 10.10. – 05.12.2016 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 8

## Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: René Descartes: Meditationes de prima philosophia

**Seminaristische Übung // Gerhard Henseler**

In diesem Seminar sollen grundsätzliche Techniken wissenschaftlichen Arbeitens an einem Klassiker der Philosophiegeschichte eingeübt werden. Über das Erlernen und Einüben dieser Techniken hinaus sollen kritisch die Gedanken dieses epochalen Textes im Modus genauer Textlektüre rekonstruiert werden.

**Literatur:** Bunting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen. // Descartes, René (2009): Meditationes de prima philosophia. Meditationen über die erste Philosophie, Hamburg: Meiner.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2016 BA ARCH/BK: Modul Philosophie und Bildung —  
Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie // BA EU 8a

**Zeiten:** 10.10. – 05.12.2016 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

**Seminaristische Übung // N.N.**

Auf der Basis ausgewählter philosophischer Texte erarbeiten sich die Teilnehmenden des Seminars die Grundlagen wissenschaftlicher Methodiken und Arbeitsweisen. Ausgehend von einem Leitfaden zum wissenschaftlichen Arbeiten, in dem verschiedene Formen des Schreibens, wie Protokoll, Hausarbeit und BA-Arbeit vorgestellt werden, beschäftigen die Teilnehmenden sich selbstständig mit einer eigenen Fragestellung bzw. einem eigenen wissenschaftlichen Thema.

**Literatur:** Bunting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2016 BA ARCH/BK: Modul Philosophie und Bildung —  
Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie / BA EU 8a

**Zeiten:** 10.10. – 05.12.2016 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus I, StuGe 1 // am 14.11. im Werkhaus in Semi 2

## Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten

**Seminaristische Übung // Hendrik Muijsson**

Mit dem Studium an einer Hochschule beginnt die Teilhabe an der universitären Bildungsidee, nämlich der Erweiterung von Wissen durch Forschung und dessen Weitergabe durch Lehre. Die Suche nach neuen Erkenntnissen ist geknüpft an eine Methode. Die Methode



muss nachvollziehbar und die damit gewonnenen Erkenntnisse müssen überprüfbar sein. Das und die systematische Dokumentation und Publikation schließlich machen die Ergebnisse angreifbar und ermöglichen Kritik, das zentrale Konstitutivum von Wissenschaft. Anhand von Übungen, eigenen Rechercharbeiten und selbst verfassten Texten der TeilnehmerInnen werden die elementaren Formen des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt und deren Bedeutung für das Studium und damit für die Wissenschaft verdeutlicht.

**Literatur:** Bünting, Karl-Dieter/Bitterlich, Alex/Pospiech, Ulrike (2006): Schreiben im Studium mit Erfolg. Ein Leitfaden, Berlin: Cornelsen.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2016 BA BWL: Modul Philosophie und Bildung

**Zeiten:** 10.10. – 05.12.2016 // Mo 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12 // am 21.11. und 28.11. in Semi 13

## Philosophie und Spiritualität

**Seminar // Marcelo da Veiga**

Philosophie wird häufig einseitig als eine Form des Denkens verstanden, die zur Kritik und Distanz führt. Übersehen wird dabei aber, dass es im philosophischen Denken auch darum gehen muss, Einsichts- und Erlebnisräume zu erschließen, die sinnstiftend wirken können. Hierzu gehören insbesondere spirituelle Inhalte und Denkformen, wie sie in der Anthroposophie Steiners thematisiert werden. Anhand geisteswissenschaftlicher Texte, die Themen, wie die Lehre von Körper, Seele und Geist, Reinkarnation und Karma behandeln, soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit sich Rationalität und Spiritualität verbinden lassen oder auch nicht.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Anthroposophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 3

**Zeiten:** 12.09. – 05.12.2016 // Mo 09.45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## The role of Philosophy in Leadership and Social Entrepreneurship

**Seminar // Marcelo da Veiga**

The seminar aims at presenting and discussing the possible contributions of philosophical thinking and aesthetic approaches in the field of leadership and social entrepreneurship. After the clarifications of crucial concepts – like sustainable development, social responsibility, leadership or CRS – participants are invited to contribute with own transdisciplinary inputs, like little projects or workshops in order to enrich the seminar.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 04 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1

**Zeiten:** 10.10. – 05.12.2016 // Mo 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Kind sein aus Künstlersicht

**Seminar // Gabriele Oberreuter**

Bilder von Kindern geben einen oft beredten Ausdruck ihrer Lebenssituation, der Wahrnehmung durch die Erwachsenen, kindlicher Rollen im familiären und gesellschaftlichen Zusammenhang. Je nach Einfühlungsvermögen der Künstler erfahren wir Aspekte des Kindseins, die über kulturgeschichtliche Betrachtungen hinausgehen.

Es steht eine Fülle von Skizzen, Bildern und Skulpturen zur Betrachtung und Reflexion zur Verfügung – von der Antike bis in unser Jahrhundert. Aktive Beteiligung und kleine Eigenbeiträge werden erwartet.

**Literatur:** Weber-Kellermann, Ingeborg (1997): Die Kindheit: Eine Kulturgeschichte, Frankfurt a. M.: Insel Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Kunstgeschichte, Anthropologie // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

**Zeiten:** 12.09. – 05.12.2016 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Die Empfindung des Schicksals. Der Begriff von Reinkarnation und Karma in der Anthroposophie

**Seminar // Wolf-Ulrich Klünker, Andrea Heidekorn**

Ein Verständnis der Entwicklung des Menschen bildet die Grundlage von Selbstgefühl und Selbsterkenntnis. Ist diese Entwicklung an die Grenzen der leiblichen Existenz gebunden? Christliche Anthropologie hat über zwei Jahrtausende von der nachtodlichen Existenz der Individualität gesprochen. Durch die Anthroposophie hat die Perspektive der Vorgeburtlichkeit Möglichkeiten eröffnet, den Zusammenhang von Leib, Seele und Geist sowie zwischenmenschliche Situationen neu zu verstehen und zu erleben.

**Literatur:** Klünker, Wolf-Ulrich (2012): Die Empfindung des Schicksals. Reinkarnation und Karma im 21. Jahrhundert, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Anthroposophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 07 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1

**Zeiten:** 10.10. – 05.12.2016 // Mo 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus I, StuGe 1 // am 14.11. im Werkhaus in Semi 2

## Peter Singer: Practical Ethics

**Seminaristische Übung // Gerhard Henseler**

Peter Singer is one of the most influential proponents of Preference Utilitarianism. Unlike the classical utilitarian position which values actions in respect to the maximization of general felicity and the minimization of general misery, Preference Utilitarianism considers the preferences (rational and emotional interests of a being) of all beings involved in its moral verdict about an action and its consequences.

In the seminar, which will be completely executed in English, we will critically dispute about the basics of Singer's utilitarian position as well as about his highly controversial statements towards current ethical problems such as abortion and euthanasia.

According to the necessity of preparations and occasional homework this course is assessed with 2 credit points.

**Literatur:** Peter Singer (2011): Practical Ethics, 3rd edition, Cambridge: Cambridge University Press. (Parts of the text will also be delivered in form of digital scans in the intranet.)

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Ethik // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 3

**Zeiten:** 12.09. – 05.12.2016 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 8

## Malerei und Raum

**Seminar // Gabriele Oberreuter**

Das Spiel mit der Vorstellung von Räumlichkeit im Bild hat Künstler aller Zeiten fasziniert. Von der „Erfindung“ der Perspektive in der Renaissance über die weiten Panoramen der Romantik, „ver-rückte“ Perspektiven im Surrealismus bis hin zur Moderne, in der die Farbe zum Mittel vollkommen neuer Raumerfahrung wird. Aktive Beteiligung und kleine Eigenbeiträge werden erwartet.

**Literatur:** Gombrich, Ernst (1994): Die Raumwahrnehmung in der abendländischen Kunst. In: ders.: Das forschende Auge. Kunstbetrachtung und Naturwahrnehmung, Frankfurt a. M.: Campus, S. 69–92. // Panofsky, Erwin (1927): Die Perspektive als symbolische Form. In: Vorträge der Bibliothek Warburg, 1924–1925, Leipzig/Berlin: Teubner, S. 158–131. Kopien wissenschaftlicher Aufsätze stehen im Handapparat der Bibliothek bereit.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2, 7.3 // BA BK 12, 14 // BA BWL 34 // BA KPT 07, 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

**Zeiten:** 13.09. – 06.12.2016 // Di 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13 // am 25.11. in Semi 14

## Du gehörst nicht dazu! Etablierte und Außenseiter

### Seminaristische Übung // Siamak Farhur

Die Studie „Etablierte und Außenseiter“ („The Established and the Outsiders“) von Norbert Elias und John L. Scotson gilt als eine der wichtigsten Forschungsarbeiten der Sozialwissenschaften. Die Untersuchung, deren Ergebnisse erstmals 1965 veröffentlicht wurden, zeichnet sich durch ihre grundlegenden Erkenntnisse zur Problematik von Gruppenkonstellationen aus, die sich in einem ungleichen Machtgefüge befinden. Sie analysiert die Ohnmacht der Außenseiter und den Machtmissbrauch der Etablierten am Beispiel zweier Gruppen, die weder sozial noch ökonomisch different sind.

Neben den generellen Studienergebnissen zur sozialen Interaktion von Gruppen lassen sich die Befunde auch auf Aspekte der gegenwärtigen Migrationsbewegungen beziehen. **Die Veranstaltung ist ein Lektürekurs.**

**Literatur:** Elias, Norbert/Scotson, John L. (2002): Etablierte und Außenseiter, Frankfurt a. M.: Suhrkamp.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BA 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1

**Zeiten:** 27.09. – 06.12.2016 // Di 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 11

# Dann schlagen wir eben zurück. Politik und Kunst der Black Panther Party

**Seminar // Siamak Farhur**

Aus der Überzeugung heraus, dass jedweder Versuch des friedlichen Protestes gegen den sozialen und rechtlich legitimierte Rassismus in den USA (gescheitert sei) sich als wirkungslos erwiesen habe, formierten sich Mitte der 60er Jahre unterschiedliche Akteure der schwarzen Bürgerrechtsbewegung zu einer neuen sozialen Bewegung, der Black Panther Party. Im Gegensatz zu den Strategien von Martin Luther King propagierten die in Stadtteilgruppen organisierten Akteure der Black Panther Party den Weg der self defence, der bewaffneten Selbstverteidigung. Neben Überzeugungen die sich aus dem Marxismus-Leninismus, dem Maoismus und schwarzen Separatismus (ethnic revival) speisten, erhielt die künstlerische Agitation einen zentralen Stellenwert. Dies spiegelte sich in der gleichnamigen Zeitschrift der Black Panther Party wider. In ihr entwickelte sich die künstlerische Gestaltung zu einer eigenständigen Form des Ausdrucks, der jenseits der gesellschaftlich etablierten Bildsprachen, revolutionäre Ästhetik und politische Botschaften transportierte. Das Seminar wird u.a. anhand der Betrachtung exemplarisch ausgewählter Zeitschriften der Black Panther Party durchgeführt. An diesen Presseerzeugnissen lassen sich die politischen Positionen und die Bildsprachen dieser politischen Bewegung die seit 1982 als aufgelöst galt, besonders gut ablesen und diskutieren.

**Literatur:** Alkebulan, Paul (2007): Survival Pending Revolution. The History of the Black Panther Party, Tuscaloosa: University of Alabama Press. // Murch, Donna (2010): Living for the City: Migration, Education, and the Rise of the Black Panther Party in Oakland, California: University of North Carolina. // Patton, Sharon F. (1998): African-American Art, Oxford: Oxford University Press.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 04 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 2

**Zeiten:** 28.09. – 07.12.2016 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 2 // am 02.11. in Semi 8

# Theatergeschichte: Das 20. Jahrhundert – Auf der Suche nach mehr Wirklichkeit

**Seminar // Elisabeth Einecke-Klöve Korn**

Der Aufbruch ins 20. Jahrhundert verändert die darstellenden Künste mehr als je zuvor in ihrer über zweitausendjährigen Geschichte. Was Hauptmann und Ibsen mit ihren realistischen Dramen vorbereitet haben, setzt sich fort mit den Erkenntnissen der Psychoanalyse. Das Theater verabschiedet sich von der bildungsbürgerlichen Erbauung. In Deutschland revolutionieren die Expressionisten gegen ästhetische Traditionen. Das Theater wird radikal modern,

politisch aktiv, sucht die Aufhebung der Trennung zwischen Bühne und Publikum. Gegen die emotionale Identifikation setzt Brecht sein kritisches episches Theater. Revolutionen und die Erfahrungen des Ersten Weltkrieges erschüttern die längst fragile Ordnung, setzen aber auch neue Utopien frei. In der kurzen Zeit bis zum Zweiten Weltkrieg erlebt das Theater, trotz der neuen Konkurrenz durch das Kino, einen regelrechten Boom.

Vor allem jedoch entwickelt sich in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts die Regie als dominierender Teil von theatralen Ereignissen. Die Autorität der Autoren tritt zurück hinter die Bühnenkunst, die verkörperte Deklamation weicht vielschichtigen Inszenierungen.

Das Seminar konzentriert sich auf das Schauspiel, wird aber auch die Entwicklung des Musik- und Tanztheaters sowie des Kindertheaters einbeziehen. Mindestens zwei gemeinsame Theaterbesuche in der Region sind vorgesehen.

**Literatur:** Eke, Norbert Otto (2015): Das deutsche Drama im Überblick, Darmstadt: WBG. // Fischer-Lichte, Erika (1990): Geschichte des Dramas, Bd. 2, Tübingen: Francke (UTB). // Simhandl, Peter (2014): Theatergeschichte in einem Band, Berlin: Henschel.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Theatergeschichte, Kulturgeschichte // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 09, 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

**Zeiten:** 28.09. – 07.12.2016 // Mi 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus I, StuGe 1 // am 02.11. im Werkhaus im Studio

## Menschenwürde und Menschenrecht

**Seminar // Ruben Greif, Gerhard Henseler**

Menschenwürde und Menschenrecht sind mitnichten selbstverständliche, sondern vielmehr notorisch klärungsbedürftige Konzepte, deren besonderer Charakter u. a. in einer bemerkenswerten Stellung zwischen Moral und Recht begründet ist und darin, dass sie zugleich ein geistesgeschichtliches Erbe wie eine bislang noch unerfüllte demokratische Zukunftsaufgabe darstellen.

Ausgehend von Immanuel Kants Grundlegung zur Metaphysik der Sitten soll im Seminar eine mögliche philosophische Begründung der Menschenwürde aufgezeigt werden. Darüber hinaus wollen wir anhand einer Untersuchung der jeweiligen philosophischen Implikation und der historischen Entstehungshintergründe der beiden Konzepte untersuchen, in welchem Verhältnis Menschenwürde und Menschenrecht zueinander stehen und woher diese beiden zentralen Pfeiler moderner Rechtsstaatlichkeit ihre universellen Geltungsansprüche generieren.

**Literatur:** Gramm, Christof/Pieper, Stefan (2015): Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland. Bürgerkommentar, Bonn: bpb. // Vereinte Nationen (2009): The Universal Declaration

of Human Rights – Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, München: sellier european law publishers. // Kant, Immanuel (2007): Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (GMS), Frankfurt a. M: Suhrkamp. // Menke, Christoph/Pollmann, Arndt (2008): Philosophie der Menschenrechte zur Einführung, 2. Aufl., Hamburg: Junius.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 KPT: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Ethik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1

**Zeiten:** 29.09. – 08.12.2016 // Do 17:30 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## **Zeitzeichen. Dem Phänomen Zeit in der Kunst auf der Spur**

**Seminar // Isabel Rith-Magni**

Zeit prägt das Menschsein. Die zeitliche Dimension ist aus unserer Erfahrungswelt nicht wegzudenken. Wie aber ist Zeit darstellbar? Welche ästhetischen Herangehensweisen existieren, um zeitliche Phänomene wie Beschleunigung und Verlangsamung, Geschwindigkeit und Stillstand, Bewegung und Ruhe, Augenblick und Dauer, aber auch zeitliches Erleben wie Langeweile oder Zeitdruck greifbar werden zu lassen – auf einer erzählerischen, symbolischen oder strukturellen Ebene?

Die Thematik der Zeit in den Bildkünsten ist facettenreich und vielschichtig. Das Seminar konzentriert sich auf ausgewählte Beispiele des 20. und 21. Jahrhunderts, um Aspekte wie Vergänglichkeit, Erinnerung als Vergegenwärtigung und Zukunftsvisionen sowie andere zeitliche Strukturen in der bildlichen Darstellung zu beleuchten. Die Teilnehmenden sind eingeladen, sich auf eine Zeitreise durch die jüngere Kunstgeschichte zu begeben.

**Engagierte Mitarbeit und kleine Beiträge werden erwartet.** (Eine Themenliste wird zu Semesterbeginn zugänglich gemacht).

**Literatur:** Brüderlein, Markus (Hg.) (2011): Die Kunst der Entschleunigung. Bewegung und Ruhe in der Kunst von Caspar David Friedrich bis Ai Weiwei, Ausstellungskatalog Kunstmuseum Wolfsburg 31.10.2011 – 09.04.2012, Ostfildern: Hatje Cantz Verlag. // Echtzeit. Die Kunst der Langsamkeit (2016), Ausstellungskatalog Kunstmuseum Bonn 09.06. – 04.09.2016, Wienand Verlag. // Paflik-Huber, Hannelore (1997): Kunst und Zeit: Zeitmodelle in der Gegenwartskunst, München: scaneg Verlag. // Pochat, Götz (1999 und 2004): Bild-Zeit: Eine Kunstgeschichte der vierten Dimension, Bd.1 und 2, Wien: Böhlau Verlag. 2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2

**Zeiten:** 16.09. – 09.12.2016 // Fr 09:45 – 11:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 11

# Krise der Demokratie? Zur Diskussion um repräsentative und direkte Demokratie

**Seminar // Sascha Liebermann**

Von der Krise der Demokratie ist in jüngerer Zeit viel die Rede, zugleich wird der Ruf nach mehr Elementen direkter Demokratie stärker. Was zeichnet letztere aus, wie ist ihr Verhältnis zur repräsentativen Demokratie? Diesen Fragen werden wir nachgehen und zugleich das Selbstverständnis der Demokratie in Deutschland zu bestimmen versuchen.

**Literatur:** Literatur finden Sie vor Beginn der Veranstaltung im Intranet

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 04 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1, 2

**Zeiten:** 16.09. – 09.12.2016 // Fr 11:30 – 13:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 11

## Einführung in die Philosophie

**Seminar // Günter Seubold**

Philosophieren heißt: grundsätzlich fragen und in Zusammenhängen („vernetzt“) denken. Das ist in einer Zeit fortschreitender Fragmentierung und Technisierung nötiger denn je. Im Seminar wird der Dozent zunächst in das philosophische Denken und die einzelnen philosophischen Disziplinen einführen; im Anschluss daran werden gemeinsam grundlegende Probleme erörtert. Mit folgenden Themen werden wir uns insbesondere auseinandersetzen:

- Definition von Philosophie im Allgemeinen;
- Theoretische Philosophie (Schwerpunkt: Ontologie);
- Praktische Philosophie (Schwerpunkt: Ethik);
- Anthropologie;
- Religionsphilosophie;
- Kultur- und
- Technikphilosophie.

**Literatur:** Jaspers, Karl (2004): Einführung in die Philosophie, München: Piper. // Heidegger, Martin (2001): Einleitung in die Philosophie, Frankfurt a. M.: Vittorio Klostermann. // Hügli, Anton/Lübcke, Poul (Hg.) (2013): Philosophielexikon, Reinbek: Rowohlt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1



**Zeiten:** 30.09. – 09.12.2016 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7 // am 30.09., 21.10. und 18.11. in Semi 12

## **Ist Weltfrieden möglich? Immanuel Kants Schrift „Zum ewigen Frieden“**

**Seminaristische Übung // Hans Joachim Pieper**

Ob und wie ein dauerhafter Weltfriede möglich sei, diese nach wie vor aktuelle Frage hat auch schon Immanuel Kant beschäftigt. In seiner Schrift „Zum ewigen Frieden“ – 1795 zum ersten Mal erschienen – erläutert Kant die innerstaatlichen und zwischenstaatlichen Voraussetzungen friedlicher Koexistenz. Er entwirft das Konzept eines Völkerbundes, in dem sich die Staaten durch wechselseitige Friedensverträge der Utopie eines ewigen Friedens schrittweise annähern. Wie realistisch Kants Vorstellungen sind, wie viel davon – etwa durch die Charta der Vereinten Nationen – bereits verwirklicht wurde und welche Hindernisse ihnen im Wege stehen, darüber wird im Seminar zu diskutieren sein.

**Literatur:** Kant, Immanuel (2008): Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf, hg. von Rudolf Malter, Stuttgart: Reclam.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Ethik // BA ARCH 7.1, 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32, 33 // EU BA 8a // BA KP 04 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 3

**Zeiten:** 16.09. – 09.12.2016 // Fr 14:00 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 6 // am 07.10. in Semi 12

## **Intuition und Beobachtung – eine Einführung in die Erkenntnistheorie Steiners und Witzenmanns Strukturphänomenologie**

**Seminaristische Übung // Johannes Wagemann**

Das Werk Herbert Witzenmanns (1905-1988) bietet einen anspruchsvollen, begrifflich klaren und auf eigene bewusstseinsphänomenologische Beobachtung bezogenen Zugang zu Rudolf Steiners Erkenntniswissenschaft. Anhand von Witzenmanns Aufsatz „Intuition und Beobachtung“ (1948) sollen deren Grundzüge erarbeitet werden, die zugleich einen ersten Schritt in Witzenmanns Strukturphänomenologie darstellen. Im Seminar werden wir den genannten Text studieren, diskutieren und unter Heranziehung ausgewählter Stellen aus Steiners „Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung“ und „Die Philosophie der Freiheit“ vertiefend erarbeiten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich; die Bereitschaft zu einer vorbereitenden Lektüre und aktiven Mitarbeit wird aber erwartet. Der Haupttext wird als PDF-Datei zur Verfügung gestellt werden.

**Literatur:** Wizenmann, Herbert (1948/1992): Intuition und Beobachtung. In: Intuition und Beobachtung, Bd. 1 (Das Erfassen des Geistes im Erleben des Denkens), 2. Aufl., Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben. // Steiner, Rudolf (1886/1924): Grundlinien einer Erkenntnistheorie der Goetheschen Weltanschauung, Dornach: Rudolf Steiner Verlag. // Steiner, Rudolf (1894/1918): Die Philosophie der Freiheit. Beobachtungsergebnisse nach naturwissenschaftlicher Methode, Dornach: Rudolf Steiner Verlag.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Erkenntnistheorie, Anthroposophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 32 // BA EU 8b // BA KP 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2

**Zeiten:** 16.09. – 09.12.2016 // Fr 15:45 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 11 // am 02.12. in Semi 9

# Blockseminare (BA)

## „Krise und Routine“ – Einführung in ein analytisches Paradigma der Sozialwissenschaften

**Blockseminar // Andreas Zäh**

„Krise statt Routine. In der Praxis bemerken wir diese krisenhafte Entscheidungsstruktur nur in seltenen Fällen, weil wir in der Regel die Entscheidung schon immer durch eingespielte Routinen vorweg getroffen haben. Aber diese Routinen sind ursprünglich einmal entwickelt worden als Lösungen einer Krise, die sich bewährt haben und im Bewährungsprozess sich zu Routinen veralltäglichten. Nur im praktischen Grenzfall, wenn Überzeugungen und Routinen überraschend scheitern, oder wenn von vornherein etwas Neues gesucht werden muss, wenn also eine Krise manifest vorliegt, wird uns die Entscheidungssituation und -ungewissheit als solche bewusst. Für die Sequenzanalyse aber ist in scharfer Differenz zur Perspektive der Alltagspraxis nicht die Routine, sondern die Krise der Normalfall und nicht die Krise, sondern die Routine der Grenzfall. Das kann man sich daran klar machen, dass jeweils die Routine die Schließung einer offenen Krisensituation bedeutet und umgekehrt die Krise die Öffnung einer geschlossenen Routinisierung. Deshalb ist nicht die Krise aus der Routine material abgeleitet, sondern die Routine aus der Krise. Krise und Routine gehören zu den Grundbegriffen der objektiven Hermeneutik wie Sequentialität, latente Sinnstruktur, Authentizität, etc. Soziale Phänomene lassen sich grundsätzlich in einem ersten Ansatz aufschlussreich danach differenzieren, ob sie primär der Sphäre der Krise oder der Routine angehören.“ (Oevermann, Ulrich (2002), "Klinische Soziologie auf der Basis der Methodologie der objektiven Hermeneutik – Manifest der objektiv hermeneutischen Sozialforschung", S. 9f.)

Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss).

**Literatur:** Overmann, Ulrich (2016): „Krise und Routine“ als analytisches Paradigma in den Sozialwissenschaften. In: Becker, Roland/Franzmann, Andreas/Jansen, Axel/Jung, Matthias (Hg.) (2016): Die Methodenschule der Objektiven Hermeneutik. Eine Bestandsaufnahme, Wiesbaden: Springer VS.

**Link zur Textdatei:** [https://www.agoh.de/lit/index.php?action=attachments\\_ATTACHMENTS\\_CORE&method=downloadAttachment&id=4&filename=233a3a10dded363684bc8723c1315860c80cb74d](https://www.agoh.de/lit/index.php?action=attachments_ATTACHMENTS_CORE&method=downloadAttachment&id=4&filename=233a3a10dded363684bc8723c1315860c80cb74d) und **Link zur Video-Datei:** <http://www.archive.org/details/AbschiedsvorlesungOvermannVideo> (beide zuletzt abgerufen 31.5.2016). // Overmann, Ulrich (2002): Klinische Soziologie auf der Basis der Methodologie der objektiven Hermeneutik. Manifest der objektiv hermeneutischen Sozialforschung, Typoskript 2002; **Link zur Textdatei:** [http://www.ihsk.de/publikationen/Ulrich\\_Overmann-Manifest\\_der\\_objektiv\\_hermeneutischen\\_Sozialforschung.pdf](http://www.ihsk.de/publikationen/Ulrich_Overmann-Manifest_der_objektiv_hermeneutischen_Sozialforschung.pdf) (zuletzt abgerufen 31.5.2016).

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 KPT: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BWL BA 33 // BA EU 8a // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1

**Zeiten:** 07.10. – 09.10.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Fr Semi 13, Sa und So Semi 14

## Der Dom zu Köln

### Blockseminar // Gabriele Oberreuter

Der Kölner Dom zählt zu den weltweit größten Kathedralen im gotischen Baustil. Wir widmen uns seiner wechselvollen Baugeschichte und reichen Ausstattung. Das Blockseminar schließt den Besuch vor Ort ein. **Aktive Beteiligung und kleine Eigenbeiträge werden erwartet.**

Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss).

**Literatur:** Beuckers, Klaus G. (2004): Der Kölner Dom, Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft. // Ennen, Leonard (2014): Der Dom zu Köln, von seinem Beginn bis zur Vollendung, Dresden: Fachbuchverlag. // Borger Hugo (1980): Der Dom zu Köln, Köln: Greven.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Kunstgeschichte // ARCH BA 7.2 // BA BK 12, 14 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 03 // BA KPT 11 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

**Zeiten:** 14.10. – 16.10.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

# Lola rennt noch ... Menschsein in der Beschleunigungskultur

**Blockseminar // Thomas Schmaus**

„Jeden Tag, jede Sekunde triffst du eine Entscheidung, die dein Leben verändern kann.“ Dieser Satz aus dem Film „Lola rennt“ hat 18 Jahre nach dessen Erscheinen nichts an Dringlichkeit verloren. Vielmehr scheint das Menschsein heute im Vergleich zur damals erst beginnenden Digitalisierung noch stärker durch schnelle Entscheidungen bestimmt zu sein. Dabei kommt eine eigenartige Ambivalenz zum Vorschein: Obwohl uns der technische Fortschritt entlasten, emanzipieren und zu Zeitgewinn verhelfen sollte, herrscht zunehmend Zeitnot und Zeitdruck. Nach Hartmut Rosa liegt das daran, dass wir die wachsenden Möglichkeiten nur zu einem Bruchteil ausschöpfen können. Und so rennen wir – wie Lola im Film – den verschiedenen Optionen hinterher, haben Sorge, den Anschluss zu verlieren und abgehängt zu werden. Angeregt von dem Film „Lola rennt“ analysieren wir im Seminar die Strukturen unserer Beschleunigungskultur und beschäftigen uns – nicht weniger kritisch – mit möglichen Auswegen wie der sog. Entschleunigung.

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 beschränkt. Interessenten sollten erste Erfahrungen mit der Lektüre philosophischer Texte haben und dazu bereit sein, sich in Ruhe auf das Seminar vorzubereiten. Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, per E-Mail an: thomas.schmaus@alanus.edu.

**Literatur:** Rosa, Hartmut (2005): Beschleunigung. Die Veränderungen der Zeitstrukturen in der Moderne, Frankfurt a. M.: Suhrkamp. // Rosa, Hartmut (2012): Weltbeziehungen im Zeitalter der Beschleunigung. Umriss einer neuen Gesellschaftskritik, Berlin: Suhrkamp. // Han, Byung-Chul (2009): Duft der Zeit. Ein philosophischer Essay zur Kunst des Verweilens, Bielefeld: transcript.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Kulturgeschichte // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 2, Ges 2

**Zeiten:** 21.10. – 23.10.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

# Anreize oder Autonomie? Menschliches Handeln in der Diskussion um ein Bedingungsloses Grundeinkommen

**Blockseminar // Sascha Liebermann**

Es gehört heute zum festen Vokabular nicht nur der Wissenschafts-, sondern auch der Alltagssprache, dass menschliches Handeln auf Anreize zurückgehe. Wo keine Anreize, da kein vor allem leistungsbezogenes Handeln. Welche Annahmen stecken in dieser Deutung menschlichen Handelns? Was wird unter „Anreiz“ verstanden? Wir werden diese Fragen, die in der Diskussion um ein Bedingungsloses Grundeinkommen von großer Bedeutung sind, auf der Basis verschiedenen Datenmaterials untersuchen.

Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss).

**Literatur:** Gebauer Ronald/Petschauer Hanna/Vobruba, Georg (2002): Wer sitzt in der Armut-falle? Selbstbehauptung zwischen Sozialhilfe und Arbeitsmarkt, Berlin: edition sigma.

Weitere Texte sind vor Beginn der Veranstaltung im Intranet zugänglich.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Gesellschaftswissenschaften, Ethik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ges 1

**Zeiten:** 28.10. – 30.10.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 14

## Autogene Imagination

### Blockseminar // Hartmut Kraft

„Vor meinem inneren Auge entsteht ein Bild ...“ – mit dieser formelhaften Vorsatzbildung stimmen wir uns ein auf Wachtraumbilder, die in Entspannungsphasen in uns auftreten können. Im Unterschied zu nächtlichen Träumen können sie gezielt hervorgerufen werden. Unter „Autogener Imagination“ verstehen wir die unbeeinflusste Hinwendung zu unseren Wachtraumbildern mit dem Ziel der vertieften Selbsterfahrung.

Neben der Vermittlung der theoretischen Grundlagen dieses Verfahrens liegt der Schwerpunkt des Seminars auf dem eigenen Üben. Bildnerisches Gestalten vor und nach dem Imaginieren sowie das freie Assoziieren in der Gruppe vertiefen das Verständnis für die Inhalte der inneren Bilder. Kenntnisse des bzw. Erfahrungen mit dem Autogenen Training sind wünschenswert und hilfreich, jedoch nicht unabdingbar für die Teilnahme an diesem Seminar. Vorausgesetzt wird aber die Bereitschaft der Teilnehmer, sich auf die inneren Bilder und den Gruppenprozess einzulassen.

Das Seminar ist auf 15 Personen begrenzt. Verbindliche Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08.00 Uhr, per Email an: nicola.vogginger@alanus.edu.

**Literatur:** Kraft, Hartmut (2014): Autogenes Training. Grundlagen, Technik, Anwendung, 5. Auflage, Berlin: Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft. // Schultz, Johannes Heinrich (2003): Das Autogene Training – konzentrierte Selbstentspannung, 20. Auflage, Stuttgart: Thieme.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Anthropologie, Kultur-

geschichte // ARCH BA 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8b // BA KP 02 //  
BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2

**Zeiten:** 28.10. – 30.10.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,  
So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 11

## **Top oder flop – das Kunsturteil unter der Lupe. Kunstkritik zwischen Anspruch und Verantwortung**

**Blockseminar // Isabel Rith-Magni**

Der Kunstkritiker hat eine machtvolle Position inne. Er beansprucht Bestimmungsgewalt über die Geltung von Kunst und Künstler, so der Schweizer Kunstvermittler Paolo Bianchi. Doch nach welchen Bewertungskriterien wird eigentlich geurteilt? Ist künstlerische „Qualität“ eine absolute, werkimmanente Eigenschaft oder Sache von Abmachungen, Setzungen, Einschätzungen der Rezipienten und damit relativ? Nach welchen Gesetzmäßigkeiten funktionieren die Gradmesser für künstlerische Qualität, die sich im 20. Jahrhundert herausgebildet haben: der Kunstmarkt, die mediale Aufmerksamkeit, die professionelle Kunstkritik? Taugen sie auch für Konzepte von Kunst, die auf den traditionellen Werkbegriff verzichten?

An diesem Wochenende wechseln theoretische und praxisorientierte Einheiten: Wir werden die Kritikerfigur in Filmausschnitten und Literaturbeispielen betrachten; die Möglichkeiten von Qualitätsurteilen in der Kunst jenseits von Verriss oder Lobeshymne werden anhand von Textbeispielen untersucht. Wir schlüpfen selbst in die Rolle von Kunstkritikern und erproben die Entstehung eigener Wertungen und ihre Begründung an konkreten Beispielen. Dazu ist eine Exkursion in ein Museum oder eine Kunstgalerie geplant.

Kleine Referate und engagierte Mitarbeit sind verpflichtend. Eine Liste der Referatsthemen wird nach der schriftlichen Anmeldung per Email zugänglich gemacht, ebenso eine detaillierte Literaturliste.

Verbindliche Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, per Email an: Isabel.Rith-Magni@alanus.edu.

**Literatur:** Bianchi, Paolo/Doswald, Christoph (Hg.) (2013): Zur Lage der Kunstkritik. Kunstforum international, Nr. 221, Mai-Juni. // Ullrich, Wolfgang (2011): Kunstkritik zwischen Gebrauchswertprüfung und Glaubensbekenntnis. In: An die Kunst glauben, Berlin: Verlag Klaus Wagenbach, S. 129-145. // Voss, Julia (2015): Hinter weißen Wänden. Behind the White Cube, Berlin: Merve Verlag.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Kunst- und Kulturgeschichte, Ästhetik // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 16 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 3

**Zeiten:** 04.11. – 06.11.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,  
So 09:00 – 15:00 Uhr  
**Ort:** Campus II, Semi 12

## **Künstlerästhetik der Moderne: Rainer Maria Rilke: Das Testament**

**Blockseminar // Günter Seubold**

In Rilkes „Testament“ geht es um eigentliche und uneigentliche Kunst, um ein eigentliches und uneigentliches Verhältnis zur Welt, kurz: Es geht um das Verhältnis des (wahren) Künstlers zu Kunst und Welt, in Absetzung vom uneigentlich lebenden Menschen. In diesem Dokument verpflichtet Rilke den modernen Künstler auf eine Überwindung des „kleinen schön“: In der modernen Kunst geht es um Wahrheit und Wahrhaftigkeit, nicht mehr um das Schöne, das ein Gegenteil hat. Kunst ist die Leidenschaft zum Ganzen.

Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss).

**Literatur:** Rainer Maria Rilke: Das Testament, 1975 (Kopiervorlage im Handapparat der Bibliothek).

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Ästhetik // ARCH BA 7.2 // BA BK 12, 16 / BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 12 (Wahlpflicht) // BA PHASE Ku 2

**Zeiten:** 18.11. – 20.11.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr,  
So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 6

## **Spirituelle Landwirtschaft. Vergleichende Einführung in Steiners Biologisch Dynamische Landwirtschaft und die in den Veden überlieferte Agnihotrakultur**

**Blockseminar // Jürgen Fritz u.a.**

In der Überzeugung, dass sich alles gegenseitig beeinflusst, legen alternative ökologische Ansätze besonderes Augenmerk auf den Zusammenhang von Landwirtschaft und Spiritualität. Vor dem Hintergrund unterschiedlicher Vorbehalte gegenüber diesen aufkeimenden Bewegungen spiritueller Ökologie beschäftigen wir uns im Rahmen des von Studierenden entwickelten Wochenendseminars ebenso offen wie kritisch mit fernöstlichen und europäischen Ansätzen ganzheitlicher Landwirtschaft, die Alternativen zur stark umweltbelastenden Agrarindustrie darstellen.

Ein durch Gastreferenten vermittelter Überblick soll ein besseres Verständnis der gegenwärtigen Lage in der Landwirtschaft vermitteln und einen praktischen Zugang zu verschiedenen

Versuchen metaphysischer Einflussnahme eröffnen. Die Teilnehmer können Erfahrungen sammeln in der Herstellung von biologisch-dynamischen Präparaten sowie der traditionellen indischen Agnihotra-Asche.

Beide Herangehensweisen suchen einen Weg, in wertschätzendem Umgang langfristig hochwertige Lebensmittel zu erzeugen und die Vielfalt der Lebensformen zu unterstützen. Wir stellen uns daher die Frage, ob und inwiefern ein feinstofflich basiertes Naturverständnis in der Landwirtschaft ein Ausweg aus der ökologisch-ökonomischen Krise sein kann und wie darüber hinaus jeder einzelne dazu beitragen kann.

Ein detaillierter Ablaufplan steht im Intranet zur Verfügung.

Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss).

**Literatur:** Literatur und Links zu Studien werden im Intranet zur Verfügung gestellt.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Ethik, Anthroposophie // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 02, 04 // BA KPT 08 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 3, Ges 3

**Zeiten:** 18.11. – 20.11.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:30 – 19:00 Uhr, So 09:30 – 16:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## Freiheit und Selbstbestimmung

**Blockseminar // Hans Joachim Pieper**

Kaum ein philosophisches Problem bewegt uns so sehr wie die Frage nach der Freiheit. Dabei geht es sowohl um theoretische Probleme – wie die politische Freiheit und die Willensfreiheit – als auch um die Frage, wie sich das eigene Leben frei und selbstbestimmt gestalten lässt.

In diesem Blockseminar sollen einerseits philosophische Begriffe und Theorien zur Freiheit erörtert werden. Andererseits wollen wir ein Konzept der (bedingten) Selbstbestimmung entwickeln und versuchen, auf der Grundlage dieses Konzepts die freie Gestaltung unseres eigenen Lebens in den Blick zu nehmen.

Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss).

**Literatur:** Pauen, Michael (2005): Illusion Freiheit? Mögliche und unmögliche Konsequenzen der Hirnforschung, 2. Aufl., Frankfurt a. M.: S. Fischer. // Bieri, Peter (2003): Das Handwerk der Freiheit. Über die Entdeckung des eigenen Willens, Frankfurt a. M.: S. Fischer. // Pauen, Michael/Welzer, Harald (2015): Autonomie. Eine Verteidigung, Frankfurt a. M.: S. Fischer.



2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Ethik // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02, 03 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 1

**Zeiten:** 25.11. – 27.11.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 13

## **Wesen hinter dem Denken. Der Begriff des Engels in der Anthroposophie und im wissenschaftlichen Denken des Mittelalters**

**Blockseminar // Wolf-Ulrich Klünker, Andrea Heidekorn**

Engel und höhere geistige Wesen waren bis zur Neuzeit selbstverständliche Objekte wissenschaftlicher Erkenntnis. Seelische, geistige und elementare Zusammenhänge wurden als wirklich erlebt, auch wenn sie nicht physisch in Erscheinung traten: als Bewegungs- und Entwicklungsrealität zwischen Bewusstsein und Sein. In diesem Empfindungsraum können sich heute noch Kinder aufhalten.

Sind für Erwachsene zeitgemäße Zugänge auf der Basis wissenschaftlichen Bewusstseins möglich? Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für ein Verständnis des Menschen und der Welt? Diesen Fragen soll auch mithilfe von Bewegungsübungen nachgegangen werden.

Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss).

**Literatur:** Klünker, Wolf-Ulrich (2009): Die Erwartung der Engel. Der Mensch als zehnte Hierarchie, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Anthroposophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 03, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) // BA PHASE Phil 3

**Zeiten:** 02.12.– 04.12.2016 // Fr 17:30 – 21:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus I, Glashaus

# Blockseminare (MA)

## **Ich krieg die Krise!**

**Seminar // Isabel Rith-Magni**

Siehe unter Bildende Kunst → Seite 42.

2 SWS/1LP

**Zuordnung:** MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-K1-05

**Zeiten:** 16.09.2016 – 09.12.2016

Einführung 16.09.2016 // Fr 14:00 – 15:30 // danach in 14-tägigem Turnus

6 Termine: 30.09., 14.10., 28.10, 11.11., 25.11, 09.12.2016 // Fr 14:00 – 17:15 Uhr

**Ort:** Johannishof, StuGe 1 // Ausnahme: 11.11.2016, siehe Aushang

## **Raus aus dem Elfenbeinturm ... Konzepte politischer Kunst auf dem Prüfstand**

**Seminar // Isabel Rith-Magni**

Siehe unter Bildende Kunst → Seite 41.

2 SWS/1 LP

**Zuordnung:** MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-K1-05

**Zeiten** 16.09.2016 – 02.12.2016 //

Einführung 16.09.2016 // Fr 15:45 – 17:15 Uhr // danach in 14-tägigem Turnus //

6 Termine: 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 02.12.2016 // Fr 14:00 – 17:15 Uhr

**Ort:** Johannishof (Campus I), StuGe 1

## **Geknüpfte Dokumentationen. Krieg, Zerstörung und Flucht im Spiegel afghanischer Teppiche seit 1980**

**Seminar und künstlerische Übung // Siamak Farhur**

Seit den 80er Jahren des 20. Jahrhunderts tauchten vermehrt Teppiche aus Afghanistan und afghanischen Flüchtlingslagern in Pakistan auf, die hinsichtlich der Darstellungen und Symbolik deutlich von tradierten Mustern abwichen. Sie zeigten, mitunter in stark abstrahierter Form, aber auch in naiv-naturalistischer Weise Soldaten und Kriegswaffen. Zwischen regional typischen Ornamenten tauchten schematisiert Panzer, Kettenfahrzeuge, Kampfflugzeuge und Bomber auf. Auch Szenerien, die das Leid der flüchtenden Bevölkerung darstellen, ließen sich immer wieder finden.

Das interdisziplinär angelegte Seminar verfolgt zwei wesentliche Ziele. 1. Die Analyse der dargestellten Motive und Szenen als eigenständige, informationsreiche und nichtschriftliche Quelle zum Verständnis der seit über 35 Jahren andauernden Konflikte und Fluchtbewegungen in Afghanistan. 2. Praktische Übungen zum Entwurf eigener Teppichbildwelten zur Visualisierung langwieriger Krisen. **Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung beim Dozenten.**

**Literaturangaben:** werden im Intranet zur Verfügung gestellt

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** wird noch bekannt gegeben

**Zeiten:** werden noch bekannt gegeben

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

## **Der Begriff der Identität in kulturellen und sozialen Kontexten**

**Seminar // Carina Brand, Siamak Farhur**

Der Begriff der Identität ist aus bildungspolitischen und sozialen Debatten nicht mehr wegzudenken. Überall scheint es um Fragen der Identität zu gehen. In Europa, in den Regionen, in der Bildung, in der Kultur und in der eigenen Biografie. Dennoch bleibt häufig unklar, welche Bedeutungsbreite dieses Konstrukt hat bzw. haben kann. Ähnliches gilt für die – eher kurze – Historie des Identitätsbegriffes. Im Rahmen der Veranstaltung werden die verschiedenen Konzepte von Identität untersucht und problematisiert. **Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei den Dozenten.**

**Literaturangaben:** Jörissen, Benjamin, Zirfas, Jörg (2010): Schlüsselwerke der Identitätsforschung, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

2 SWS // 2 LP

**Zuordnung/Modul:** wird noch bekannt gegeben

**Zeiten:** werden noch bekannt gegeben

**Ort:** wird noch bekannt gegeben

**Weitere für Studierende des MA Architektur und MA Ed. Lehramt Kunst geöffnete Seminare werden im Intranet bekanntgegeben.**

# Interdisziplinäre Veranstaltungen

## **Just singing. Atem – Stimme – Bewegung**

**Künstlerische Übung // Andrea Heidekorn**

Fachübergreifendes intensives Chor-Seminar. Von einfachen bis komplexen Gesängen – meist ohne Noten – erproben wir uns im gemeinschaftlichen Klangraum. Afrikanische Lieder werden in diesem Jahr ein Schwerpunkt sein. (Diese Chöre werden im Sommer (!) im Juni wieder aufgegriffen und in ein Hochschulprojekt integriert werden. Über diese Aktion wird in der ersten Stunde informiert. Wer möchte, kann daran teilnehmen.)

Zum Seminar gehören die Feier zum Totengedenken am Freitag, 18.11., Einsingen ab 18:00 Uhr, sowie die Vorweihnachtliche Abschlussfeier am 16.12. Die Anwesenheit an beiden Terminen ist unerlässlich.

**Zuordnung/Modul:** Für alle Fachbereiche offen // BA PHASE Ku 1

**Zeiten:** 10.10. – 12.12.2016 // Mo 17:30 – 19:00 Uhr // Aufführungen am 18.11. und 16.12.

**Ort:** Campus I, Glashaus

## **„Erkenne dich selbst“. Freiheit – Erkenntnis – Selbstgefühl. Zur kulturgeschichtlichen Entwicklung des Ich-Begriffs, insbesondere im Oberuferer Paradeisspiel**

**Seminar // Andrea Heidekorn, Wolf-Ulrich Klünker**

Ausgehend von der spirituellen Psychologie des Mittelalters werden geistesgeschichtliche Schritte verschiedener Ich-Konzepte erarbeitet.

Zum Seminar gehört die Inszenierung des sogenannten „Paradeisspiels“, eines Teils der Oberuferer Weihnachtsspiele. In der Inszenierung kann das Themenfeld Mensch – Freiheit – Selbsterkenntnis als künstlerische Arbeit entwickelt werden. – Regie: Andrea Heidekorn.

Am 16.12. findet die öffentliche Präsentation im Rahmen der Vorweihnachtlichen Feier statt. Der Termin gehört zum Seminar.

**Literatur:** Carl Julius Schröer: Die Oberuferer Weihnachtsspiele (diverse kompatible Ausgaben). // Klünker, Wolf-Ulrich (2007): Die Antwort der Seele. Psychologie an den Grenzen der Ich-Erfahrung, Stuttgart: Verlag Freies Geistesleben.

2 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Kulturgeschichte, Anthroposophie // BA ARCH 7.2 // BA BK 12, 14 // BA BWL 34 // BA EU 8a // BA KP 03 // BA KPT 07 // BA PHASE Ku 1, 2

**Zeiten:** 27.09. – 13.12.2016 // Di 17:30 – 19:00 Uhr // Aufführung am 16.12.2016.

**Ort:** Campus II, Semi 4 // am 25.10. in Semi 2

## Grundlagen der Anthroposophie

**Ringvorlesung // Jost Schieren, Marcelo da Veiga, Wolf-Ulrich Klünker u.a.**

Siehe unter Bildungswissenschaft → Seite 69.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Anthroposophie // BA ARCH 7.1 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht) / BA PHASE Phil 1

**Zeiten:** 10.10. – 12.12.2016 // Mo 19:15 – 20:45 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## Forschungswerkstatt

**Kolloquium // Sascha Liebermann**

Die Veranstaltung bietet ein Forum zur Analyse von Daten nach den Verfahren der Objektiven Hermeneutik und richtet sich insbesondere an diejenigen, die Abschlussarbeiten verfassen oder Forschungsprojekte durchführen, steht darüber hinaus aber allen Interessierten offen.

Datentypen, die analysiert werden, können sein: Interviewtranskripte, Interaktionstranskripte (z.B. aus der Unterrichtsforschung, therapeutischen Settings usw.), Reden, Briefe, Texttypen jeglicher Art, Organigramme, Werbeträger usw. Wer Material vorlegen möchte, möge sich rechtzeitig vor einem Termin per Email an Sascha Liebermann wenden: [sascha.liebermann@alanus.edu](mailto:sascha.liebermann@alanus.edu)

**Literatur:** Wernet, Andreas (2009): Einführung in die Interpretationstechnik der Objektiven Hermeneutik, Wiesbaden: Springer VS. // Oevermann, Ulrich (2000): Die Methode der Fallrekonstruktion in der Grundlagenforschung sowie der klinischen und pädagogischen Praxis. In: Kraimer, Klaus (Hg.): Die Fallrekonstruktion. Sinnverstehen in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Frankfurt: Suhrkamp. // Oevermann, Ulrich (2002): Klinische Soziologie auf der Basis der Methodologie der objektiven Hermeneutik – Manifest der objektiv hermeneutischen Sozialforschung, [http://www.ihs.de/publikationen/Ulrich\\_Oevermann-Manifest\\_der\\_objektiv\\_hermeneutischen\\_Sozialforschung.pdf](http://www.ihs.de/publikationen/Ulrich_Oevermann-Manifest_der_objektiv_hermeneutischen_Sozialforschung.pdf). // Arbeitsgemeinschaft Objektive Hermeneutik, <http://www.agoh.de/>

**Zuordnung/Modul:** Für alle Fachbereiche offen // F3

**Zeiten:** Ab 23.09.2016 // Fr zweiwöchentlich, 14:00 – 17:15 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 10 // am 18.11. in Semi 9

## Doktorandenkolloquium

**Kolloquium // Günter Seibold**

Im Kolloquium werden die Dissertations- und Arbeitskonzepte von Doktoranden der Alanus Hochschule besprochen. Eingeladen sind alle Doktoranden und Dozenten der Alanus HS. Am Kolloquium können aber auch fortgeschrittene Studierende teilnehmen, entweder auf persönliche Einladung eines/er DozentIn oder nach persönlicher Anmeldung beim Kolloquiumsleiter: guenter.seibold(at)alanus.edu

**Zeiten:** nach Vereinbarung

**Ort:** nach Vereinbarung

## I doubt, therefore I might be. Using our questions and skills to foster Change

**Workshop // Alice Grindhammer, Pedro Jardim**

The majority of today's global players and entire industries would be generating huge net losses if environmental externalities would make it into their balance sheets. That is also valid for social externalities, which do not make it into the balance sheets today. The conclusion is that the majority of profits today are generated without accounting for a majority of the costs. Historically the linear economy is based on exploitation of natural resources and labor; taken to an extreme during colonial period.

But until today parts of these mechanisms remain, although a lot of work is being done to transform the economy. Today we are living in a moment of transition and shift of economic paradigm. Seeking for alternatives the world economy is being reinvented in many ways such as the sharing economy, karma economy, gift economy, circular economy, green economy, blue economy, purpose economy. Just to name a few movements working toward that change. Seeking to reinvent the rules in which our traditional economy works. These movements don't see profit as a goal for itself. They see companies as vehicles to achieve a specific set of social, environmental or even spiritual changes.

Where are those experiments happening? In communities (such as Neo Tribes) from the festival movements to makers, eco-villagers, artists they are already prototyping new models for what a possible new economies could become.

In this one day workshop Alice and Pedro invite you together talk about our personal steps, the organizational changes of such emerging infrastructures. Alice and Pedro have spent their last years working on various prototypes such as Agora, Apoio, Coliga, Neo Tribes.

In our workshop we will all explore our ideas, discuss best practices, mistakes, business models and ultimately create the space to host your discussions around your own projects and ideas.

Pedro Jardim will speak about technological infrastructure, the value of culture, Neo Tribes. Alice Grindhammer will speak about Circular Economy and Open Source and the power of new business models and spaces as metaphors of this shift in paradigm.

Anmeldung ab dem 02.09.2016, 08:00 Uhr, per E-Mail an: nicola.vogginger@alanus.edu.

**Links:** <http://www.theguardian.com/sustainable-business/2014/nov/07/radical-new-economic-system-will-emerge-from-collapse-of-capitalism> // <https://www.theguardian.com/books/2015/jul/17/postcapitalism-end-of-capitalism-begun> // <http://www.theguardian.com/sustainable-business/blog/environmental-impact-on-the-balance-sheet>

1 SWS // 1 LP

**Zuordnung/Modul:** Offen für Studierende des BA/MA ARCH, BA BWL und BA PHASE.

Nähere Informationen finden Sie im Intranet.

**Zeiten:** 24.09.2016 // Sa 09:00 – 19:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

## **Macht und Ohnmacht des Menschen. Chancen und Grenzen seiner ‚Optimierung‘**

**Interdisziplinäre Veranstaltung // Andreas Lischewski, Thomas Schmaus**

Die Chancen und Grenzen der menschlichen (Selbst-)Optimierung werden angesichts der technischen Möglichkeiten, die uns heute zur Verfügung stehen, zunehmend kontrovers diskutiert. Macht und Ohnmacht des Menschen sind allerdings schon seit Jahrhunderten wichtige Themen anthropologischer, ethischer und pädagogischer Reflexionen. Die interdisziplinäre Veranstaltung mit Referenten der Alanus Hochschule und ggf. Experten aus dem deutschsprachigen Raum möchte zum einen auf diesen Zusammenhang aufmerksam machen und damit eine kulturgeschichtliche Orientierung ermöglichen. Zum anderen will sie den Blick über den engeren Umkreis technisch-manipulativer Verfahren hinaus erweitern, um auch oft viel subtilere Formen eines erziehungswissenschaftlich oder psychologisch erzeugten Optimierungsdrucks zu Gesicht zu bekommen. Nicht zuletzt ist damit die Überzeugung verbunden, dass wir ein problem- und verantwortungsbewusstes Urteilsvermögen benötigen, um den vielfältigen Herausforderungen gerecht zu werden, die mit den Chancen und Grenzen menschlicher Selbstoptimierung verbunden sind.

Der Veranstaltungsverlauf, die Referenten und ihre Beiträge werden noch bekanntgegeben. Anmeldung ab dem 30.09.2016, 08:00 Uhr, am Schwarzen Brett des Studium Generale (Campus II, Verwaltungsgebäude, Erdgeschoss).

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Philosophie und Bildung — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Anthropologie, Ethik, Pädagogik // BA ARCH 7.3 // BA BK 12, 15 // BA BWL 33 // BA EU 8a,b // BA KP 02, 04 // BA KPT 09 (Wahlpflicht), 16 // BA PHASE Phil 1, 3 // MA ARCH 5 // MA BK 01, 05 // MA KuTh // M.Ed.-BiWi-01

**Zeiten:** 11.11. – 13.11.2016 // Fr 15:30 – 19:30 Uhr, Sa 09:00 – 19:00 Uhr, So 09:00 – 15:00 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 12

## **Leadership, Ethics and working with Unknowing**

**International Conference // Marcelo da Veiga, Donna Ladkin, Jonathan Gosling, Stephen Fear etc.**

Topics of the conference include:

- Ethics
- Leadership
- Working with Unknowing and ,Negative Capability'?
- Entrepreneurship Education

Nähere Hinweise folgen durch Aushang und E-Mail.

2 SWS // 1 (2) LP

**Zuordnung/Modul:** Jg. 2015/16 BA ARCH/BK/BWL/KP // Jg. 2016 BA KPT/KuTh: Modul Kunst und Gesellschaft — Andere Studien- und Jahrgänge: Dipl. Philosophie, Ethik, Gesellschaftswissenschaften // BA ARCH 7.3 // BA BK 15 // BA BWL 33 // BA EU 8b // BA KP 02 // BA KPT 08 // BA PHASE Ges 4

**Zeiten:** End of January / beginning of February 2017

**Ort:** England



# Fachbereich 06

## Wirtschaft

### **Ringvorlesung Social Finance**

**Vorträge mit anschließender Diskussion // Verantwortlich: Prof. Dr. Gregor Krämer**

Die letzte Wirtschafts- und Finanzkrise hat die hohe ökonomische Bedeutung des Bankwesens in einer Volkswirtschaft deutlich gemacht. Darüber hinaus spielt dieser Bereich aber auch für eine ökologisch und sozial nachhaltige Entwicklung eine wichtige Rolle. Erst langsam tritt die Bedeutung des Banksektors für die nachhaltige Ausrichtung der Volkswirtschaft in das Bewusstsein der Verantwortlichen sowie der breiten Öffentlichkeit.

Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen der Ringvorlesung der immer wichtiger werdenden Frage nachgegangen, welche Faktoren einer größeren Nachhaltigkeit des Banksektors im Wege stehen und welche innovativen Ansätze zur Schaffung eines nachhaltig(er)en Banksektors mittlerweile entwickelt worden sind.

Es besteht die Gelegenheit, derartige Fragestellungen sowie innovative und nachhaltige Konzepte aus dem Bereich des Social Finance mit hochrangigen VertreterInnen von Unternehmen und Institutionen zu diskutieren.

3 SWS // 5 LP

**Zuordnung/Modul:** BWL BA 55 // Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### **Ringvorlesung Social Finance**

**Social Banking in Kirchenbanken: Einblick in die Dilemmata zwischen Ethik, Niedrigzins und Veränderungsdruck**

Vortrag mit Diskussion // Silke Stremmlau, Generalbevollmächtigte, Bank im Bistum Essen

**Zeit:** 18.10.2016 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 7

---

**Impact Investments - Geld, das die Welt dringend braucht**

Vortrag mit Diskussion // Jürg Kohler, Senior Relationship Manager, responsAbility Investments AG, Zürich

**Zeit:** 25.10.2016 // Di 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 7

---

### **Die Rolle des Finanzsektors im Kontext langfristiger Klimaziele – Diskussion grundsätzlicher Überlegungen und ausgewählte Beispiele**

Vortrag mit Diskussion // Silvie Kreibiehl, Head of FS-UNEP Collaborating Centre for Climate & Sustainable Energy Finance, Frankfurt School of Finance & Management, Frankfurt am Main

**Zeit:** 27.10.2016 // Do 18:00 – 20:00 Uhr

**Ort:** Campus II, EG, Semi 7

---

Leider stand der vierte Termine zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht verbindlich fest, so dass wir Sie bitten, die Veranstaltungshinweise auf der Webseite des Fachbereichs Wirtschaft → [www.alanus.edu/Wirtschaft](http://www.alanus.edu/Wirtschaft) oder unter Facebook → [www.facebook.com/alanusbwl](http://www.facebook.com/alanusbwl) nachzuschauen oder im Fachbereich Wirtschaft zu erfragen. Wir danken für Ihr Verständnis.

## **Entrepreneurship-Track**

**Workshop // Verantwortlich: Jun.-Prof. Dr. Jacob Hörisch**

Wirtschaft neu denken bedeutet, auch eigene Geschäftsideen umzusetzen und dadurch auch soziale Innovationen anzuregen. Der Entrepreneurship-Track ist in den 6-semesterigen Studienverlaufsplan des Bachelor-Studiums BWL integriert und unterstützt bei der Umsetzung von Unternehmensgründungen. Interessierte und Studierende haben die Möglichkeit mit erfolgreichen Unternehmerpersönlichkeiten in Dialog zu treten und Teil eines Netzwerks aus jungen Entrepreneuren zu werden.

**Zuordnung/Modul:** BWL BA 03 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre

**Zeit:** 10.11.2016 // Do 09:45 – 15:30 Uhr

**Ort:** Campus II, Semi 7

# Personenverzeichnis

## **Fachbereich 01**

Bildende Kunst — Bildhauerei/Installation/Neue Medien	106
Bildende Kunst — Malerei/Grafik/Fotografie	107
Bildende Kunst — Nachhaltiges Design (via Ecosign)	108
Bildende Kunst — Master	109

## **Fachbereich 02**

Darstellende Kunst — Eurythmie	111
Darstellende Kunst — Schauspiel	113

## **Fachbereich 03**

Architektur	115
-------------	-----

## **Fachbereich 04**

Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Kunsttherapie	117
Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft — Eurythmietherapie	120

## **Fachbereich 05**

Bildungswissenschaft	122
Institut für philosophische und ästhetische Bildung / Studium Generale	129

## **Fachbereich 06**

Wirtschaft	135
------------	-----

# Fachbereich 01

## Bildende Kunst

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

ulrika.eller-rueter@alanus.edu

Prof. Andreas Kienlin

andreas.kienlin@alanus.edu

## Bildende Kunst

### Bildhauerei/Installation/ Neue Medien

### Sekretariat

N.N.

bildhauerei@alanus.edu

02222.9321-1146

Sprechzeiten: Mo 13:00 – 16:00 Uhr,

Di/Do/Fr 09.00 – 12:00 Uhr

### Professoren

Prof. Jochen Breme

jochen.breme@alanus.edu

02222.9321-1146

0176.968 904 30

Prof. Jo Bukowski

jobukowski@gmx.de

0160.5529875

Prof. Andreas Kienlin

andreas.kienlin@alanus.edu

02222.9321-1146

0151.721 160 54

Norge 0047.998 987 00

Prof. Paul Jonas Petry

paul.petry@alanus.edu

0151.235 477 28

### Künstlerische Mitarbeiterin

Bianka Mieskes

biankamieskes@gmx.de

0176.32035618

## **Mitarbeiterin**

Karin Humberg

karin.humberg@alanus.edu

02222.9321-1146

## **Gastdozent/innen**

Prof. Dr. Stephan Berg

Johanna Kintner

Dr. Christoph Schreier

Ulrich Kuhlmann

Prof. Thomas Egelkamp

Nora Mertes

Nola Bunke

Daan van Neerven

Bruno Dix

Erik Tannhäuser

Thomas Fitschen

# Bildende Kunst Malerei / Grafik / Fotografie

## **Leitung**

Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

ulrika.eller-rueter@alanus.edu

\*02222.9321-1147

## **Sekretariat**

Astrid Ewert

astrid.ewert@alanus.edu

02222.9321-1147

Sprechzeiten: Mo/Di/Do 09:00 – 12:00 Uhr

## **Professor/innen**

Prof. Uwe Battenberg

uwe.battenberg@alanus.edu

\*02222.9321-1147

Sprechzeiten: n.V.

Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter

ulrika.eller-rueter@alanus.edu

\*02222.9321-1147

Sprechzeiten: n.V.

Prof. Andreas Orosz

andreas.orosz@alanus.edu

02222.9321-1150

Sprechzeiten: n.V.

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Prof. Michael Reisch

michael.reisch@alanus.edu

\*02222.9321-1147

Sprechzeiten: n.V.

## **Künstlerischer Mitarbeiter**

Simon Halfmeyer

simon.halfmeyer@alanus.edu

02222.9321-1165

N.N.

## **Gastdozent/innen**

Prof. Dr. Stephan Berg

Bruno Dix

Dr. Christoph Schreier

Verena Freyschmidt

Prof. Thomas Egelkamp

Johanna Kintner

Nola Bunke

Vanessa Leissring

Kerstin Bunke

Nora Mertes

Irena Eden & Steen Lernout

# Bildende Kunst Nachhaltiges Design (via Ecosign)

## **Leitung**

Prof. Simone Fuhs

fuhs@ecosign.net

0221.5461332

Termine über das Sekretariat

## **Sekretariat**

akademie@ecosign.net

0221.5461332

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

# Bildende Kunst

## Master of Fine Arts

### Leitung

Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter	ulrika.eller-rueter@alanus.edu	*02222.9321-1147
Prof. Andreas Kienlin (stv.)	andreas.kienlin@alanus.edu	(02222.9321-1946 0151.72116054 Norge 0047.99898700

### Sekretariat

Astrid Ewert	master.bk@alanus.edu	02222.9321-1147 Sprechzeiten: Mo/Di/Do 09:00 – 12:00 Uhr
--------------	----------------------	---

### Professor/innen

Prof. Uwe Battenberg Malerei	uwe.battenberg@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1147
Prof. Jochen Breme Bildhauerei	jochen.breme@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1145 0176.96890430
Prof. Dr. Ulrika Eller-Rüter Malerei	ulrika.eller-rueter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1147
Prof. Andreas Kienlin Bildhauerei	andreas.kienlin@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1926 0151.72116054
Prof. Andreas Orosz Malerei	andreas.orosz@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1150
Prof. Paul Jonas Petry Bildhauerei	paul.petry@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	0151.23547728
Prof. Michael Reisch Fotografie/Neue Medien	michael.reisch@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1147

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

## Gastdozent/innen

Prof. Dr. Stephan Berg (Intendant Kunstmuseum Bonn)  
Dr. Christoph Schreier (Stellv. Direktor Kunstmuseum Bonn)  
Prof.em. Dr. Michael Fehr  
Ruth Gilberger (Vorständin Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft)  
Judith Andrae (Galeristin)  
Dr. Isabel Rith-Magni  
Dr. Roland Schappert  
Nola Bunke  
Kerstin Bunke  
Elke Rahmann  
N.N.

# BAUSTEINE ZUM BERUFLICHEN ERFOLG

Den Blickwinkel erweitern, bewusst eingefahrene Bahnen verlassen und den Blick öffnen für neue Wege: Das inspiriert, motiviert, ist gewinnbringend und macht Freude. Lassen Sie sich begeistern von unseren Seminaren und Workshops zur künstlerischen und beruflichen Professionalisierung und persönlichen Entwicklung.

## WEITERBILDUNGSZENTRUM ALANUS WERKHAUS

Johannishof — 53347 Alfter  
Tel. 0 22 22. 93 21-17 13 — [weiterbildung@alanus.edu](mailto:weiterbildung@alanus.edu)  
[www.alanus.edu/weiterbildung](http://www.alanus.edu/weiterbildung)



**BIS ZU  
50% RABATT  
FÜR STUDIERENDE  
UND MITARBEITER  
DER ALANUS  
HOCHSCHULE**





# Fachbereich 02

## Darstellende Kunst

### Fachbereichsleitung

Prof. Tanja Masukowitz	tanja.masukowitz@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. René Harder	rene.harder@alanus.edu	02222.9321-1263

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Alexander Seeger	alexander.seeger@alanus.edu	02222.9321-1205
Prof. Georg Verhülsdonk	georg.verhuelsdonk@alanus.edu	0175.5671530

# Darstellende Kunst

## Eurythmie

### Sekretariat

Elisabeth Lügen (Bachelor)	elisabeth.lueken@alanus.edu	02222.9321-1273
	Sprechzeiten: Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr, 13:30 – 14:00 Uhr	

Beatrice Dietz (Master)	beatrice.dietz@alanus.edu	02222.9321-1275
	Sprechzeiten: Di – Fr 10:30 – 11:30 Uhr, 13:30 – 14:00 Uhr	

### Veranstaltungs- und Projektorganisation

eurythmieveranstaltung@alanus.edu		02222.9321-1274
-----------------------------------	--	-----------------

### Professor/Innen

Prof. Andrea Heidekorn	andrea.heidekorn@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Ulrike Langescheid	ulrike.langescheid@alanus.edu	02222.9321-1207
Prof. Melaine MacDonald	melaine.macdonald@alanus.edu	02222.9321-1206

Prof. Tanja Masukowitz  
Prof. Alexander Seeger

tanja.masukowitz@alanus.edu  
alexander.seeger@alanus.edu

02222.9321-1205  
02222.9321-1205

## **Lehrkraft für besondere Aufgaben**

Bart Jeroen Kool

bart.kool@alanus.edu

02222.9321-1207

## **Honorarprofessor**

Prof. Werner Barfod

## **Lehrbeauftragte**

Ursula Braun

Hans-Paul Fiechter

Nina Hänel

Prof. Stefan Hasler

Matthias Lander

Prof. Ulrich Maiwald

Prof. Urs Pohlmann

ulrich.maiwald@alanus.edu

urs.pohlman@alanus.edu

02222.9321-1864

## **Musiker/Innen**

Olga Borsdorf

Igor Grach

Tatjana Krimer

Andreas Merziger

Victor Moser

# Darstellende Kunst Schauspiel

## Leitung

Prof. René Harder	rene.harder@alanus.edu	02222.9321-1263 0173.2175325
-------------------	------------------------	---------------------------------

## Stellvertretende Leitung

Prof. Georg Verhülsdonk	georg.verhuelsdonk@alanus.edu	02222.9321-1249 0175.5671530
-------------------------	-------------------------------	---------------------------------

## Sekretariat

Elke Rath	rath.schauspiel@alanus.edu	02222.9321-1245 Sprechzeiten: Di – Do 09:00 – 12:00 Uhr
-----------	----------------------------	--

## Professor/Innen

Prof. René Harder	rene.harder@alanus.edu	02222.9321-1263 0173.2175325
Prof. Georg Verhülsdonk	georg.verhuelsdonk@alanus.edu	02222.9321-1249 0175.5671530
Prof. Dominik Schiefner	dominik.schiefner@alanus.edu	02222.9321-1250
Prof. Michael Schwarzmann	michael.schwarzmann@alanus.edu	*02222.9321-1245
Prof. Suzanne Ziellenbach	suzanne.ziellenbach@alanus.edu	*02222.9321-1245

## Künstlerischer Mitarbeiter

Olaf Sabelus	olaf.sabelus@alanus.edu	02222.9321-1251
--------------	-------------------------	-----------------

## Lehrbeauftragte

Michael Anders  
Michael Barfuß  
Frithjof Becker  
Prof. Dieter Braun

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Diana-Maria Breuer  
Achim Dunker  
Philine Herrlein  
Sebastian Jäger  
Wolfram Lotz  
Andreas Manz  
Roland Matthies  
Anna Möbus  
Anke Ostermann  
Ilona Paszthy  
Gerhard Roiss  
Christina Schelhas  
Andrea Schneider  
Beate Schwarzbauer  
Dr. Steven Szigeti  
Anna Katharina Winkler  
Christian Wirmer



**Morgentau**  
Naturkost und Künstlerbedarf

Knipsgasse 43 | 53347 Alfter  
Mo. – Fr. 09:00 – 19:00 Uhr und Sa. 09:00 – 14:00 Uhr  
Tel. 02222 61679 | [morgentau@netcologne.de](mailto:morgentau@netcologne.de)

# Fachbereich 03

## Architektur

### Fachbereichsleitung

Prof. Benedikt Stahl                      benedikt.stahl@alanus.edu                      02222.9321-1406

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Willem-Jan Beeren                      willem-jan.beeren@alanus.edu                      02222.9321-1402

### Sekretariat

Dipl.-Ing.                      petra.meyer@alanus.edu                      02222.9321-1400  
Petra-Christiane Meyer  
Bürozeiten: telefonisch Mo – Fr 09:00 – 14:00 Uhr  
Sprechzeiten: Mo – Do 10:30 – 11:30 Uhr,  
13:00 – 14:00 Uhr

### Professor/innen

Prof. Willem-Jan Beeren                      willem-jan.beeren@alanus.edu                      02222.9321-1402  
Lehrgebiet Architektur und Kunst im Dialog                      Sprechzeiten: Di – Do n.V.

Prof. Swen Geiss                      swen.geiss@alanus.edu                      02222.9321-1403  
Lehrgebiet Architektur und Ressourcen                      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Frank-Rüdiger Hildebrandt                      02222.9321-1400  
Honorarprofessor                      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Nikolaus v. Kaisenberg                      nikolaus.kaisenberg@alanus.edu                      (02222.9321-1401  
Lehrgebiet Architektur und Gesellschaft                      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Dr.-Ing. Florian Kluge                      florian.kluge@alanus.edu                      02222.9321-1409  
Lehrgebiet Projektmanagement                      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Marek Nowak                      marek.nowak@alanus.edu                      02222.9321-1405  
Lehrgebiet Konstruktives Entwerfen                      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Brigitte Scholz                      brigitte.scholz@alanus.edu                      02222.9321-1404  
Lehrgebiet Gemeinschaftsorientierte Projektentwicklung                      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Benedikt Stahl Lehrgebiet Architektur und Stadtraum	benedikt.stahl@alanus.edu	02222.9321-1406 Sprechzeiten: n.V.
Prof. Pieter van der Ree Stiftungsprofessur für organische Architektur	architektur@alanus.edu	02222.9321-1400 Sprechzeiten: n.V.
Prof. Dr.-Ing. Mathias Wirths Lehrgebiet Bautechnologie	mathias.wirths@alanus.edu	02222.9321-1408 Sprechzeiten: n.V.

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen**

Dipl.-Ing. Miriam Hamel	miriam.hamel@alanus.edu	02222.9321-1407
Dipl.-Ing. Annett Hillebrand	annett.hillebrand@alanus.edu	02222.9321-1407
Dominique Buchmaier, M.A.	dominique.buchmaier@alanus.edu	02222.9321-1407

## **Lehrbeauftragte**

Ben Beyer  
 Dr. Martin Bredenbeck  
 Prof. Thomas Kesseler  
 Dipl.-Ing. Tobias Kriele  
 Prof. Paul Jonas Petry  
 Prof. Michael Reisch  
 Dipl.-Ing. Sonja Tinney

# Fachbereich 04 Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft

## **Fachbereichsleitung**

Prof. Dr. Harald Gruber

harald.gruber@alanus.edu  
Sprechzeiten: n.V.

02222.9321-1801

## **Stellvertretende Fachbereichsleitung**

Prof. Sigrid Völker

sigrid.voelker@alanus.edu  
Sprechzeiten: n.V.

02222.9321-1806

## **Sekretariat**

Barbara Milde-Schulz

barbara.milde-schulz@alanus.edu  
Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 11:30 Uhr

02222.9321-1800

# Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Kunsttherapie

## **Institutsleitung**

Prof. Dr. Harald Gruber

harald.gruber@alanus.edu

02222.9321-1801

## **Sekretariat**

Barbara Milde-Schulz      barbara.milde-schulz@alanus.edu      02222.9321-1800  
Sprechzeiten: Mo – Do 08:30 – 11:30 Uhr

Eveline Woitok      eveline.woitok@alanus.edu      02222.9321-1808  
Sprechzeiten: Mi, Do, Fr 10:00 – 12:00 Uhr

## **Professor/Innen**

Prof. Dr. Rupert Conrad      rupert.conrad@alanus.edu      \*02222.9321-1800

Prof. Dr. Harald Gruber      harald.gruber@alanus.edu      02222.9321-1801  
Sprechzeiten: n.V.

Prof. Dr. Sabine Koch      Forschungsprofessur      \*02222.9321-1803

Prof. Dr. Hartmut Kraft      Honorarprofessor      \*02222.9321-1800

Prof. Dr. Urs Pohlman      urs.pohlman@alanus.edu      \*02222.9321-1800

Prof. Dr. Stefan Reichelt      stefan.reichelt@alanus.edu      \*02222.9321-1810  
Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr

Prof. Hiltrun Rolff      hiltrun.rolff@alanus.edu      02222.9321-1809  
Sprechzeiten: n.V.

Prof. Dr. Peter Selg      peter.selg@alanus.edu      \*02222.9321-1800

Prof. Sigrid Völker      sigrid.voelker@alanus.edu      02222.9321-1806  
Sprechzeiten: Mi 10:00 – 11:00 Uhr und n.V.

Prof. Dr. Matthias Wildermuth      matthias.wildermuth@alanus.edu      \*02222.9321-1800

Prof. Dr. Dagmar Wohler      dagmar.wohler@alanus.edu      02222.9321-1807  
Sprechzeiten: Di 08:00 – 09:00 Uhr und n.V.

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat



## Lehrkraft für besondere Aufgaben

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Margaret Ellis	margaret.ellis@alanus.edu	02222.9321-1812

## Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Dr. Annette de Thier		*02222.9321-1800
Dr. Ria Kortum	ria.kortum@alanus.edu	02222.9321-1804
Lily Martin		*02222.9321-1800

## Lehrbeauftragte

### Master

Michael Ganß	Prof. Dr. Alfred Längler
Christian Hamberger	Dr. Rabea Müller
Ellen Hantsch	Dr. Sonja Pöppel
Klaus Heilmann	Prof. Klara Schattmayer-Bolle
Ulli Kleinrath	Dr. Kathrin Seifert
Prof. Dr. Hartmut Kraft	Annette Wyler-Krisch
Dietmar Kriegsmann	

### Bachelor

Peter Bläsi	Dr. Regine Merz
Astrid Didwizsus	Dr. Rabea Müller
Rita Eckart	Ulrich Paul
Dagmar von Freytag-Loringhoven	Peter Reichenbach
Dr. Simone Gaiß	Dr. med. Johannes Reiner
Johanna Gunkel	Anke Schäfer
Ulli Kleinrath	Wulpekula Schneider
Sabine Klitzke-Pettener	Dr. Kathrin Seifert
Dr.med. Markus Krüger	Nina Taplik
Sabina Lessmann	Werner Teichtmann
Prof. Thomas Lüthi	Dr. med. Johannes Weinzierl
Florian Martens	Prof. Dr. Barbara Wichelhaus

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

# Künstlerische Therapien und Therapiewissenschaft Institut für Eurythmietherapie

## Institutsleitung

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
	Sprechzeiten: n.V.	

## Sekretariat

Beatrice Dietz	beatrice.dietz@alanus.edu	02222.9321-1275
	Sprechzeiten: Di – Fr 10:30 – 11:30 Uhr und 13:30 – 14:00 Uhr und n.V.	

## Professoren

Prof. Annette Weißkircher	annette.weisskircher@alanus.edu	02222.9321-1863
Prof. Dr. Urs Pohlman	urs.pohlman@alanus.edu	02222.9321-1864
Prof. Dr. Peter Selg	peter.selg@alanus.edu	*02222.9321-1800
Prof. Dr. Matthias Wildermuth	matthias.wildermuth@alanus.edu	*02222.9321-1800

## Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Kristian Schneider	kristian.schneider@alanus.edu	02222.9321-1864
--------------------	-------------------------------	-----------------

**Sprechstunde:** Kontinuierlich besteht für die Studierenden die Möglichkeit, mit den DozentInnen wissenschaftliche oder eurythmietherapeutische Fragestellungen nicht nur in Bezug auf die Masterarbeit zu besprechen.

**Zeiten:** Anmeldung bei Beatrice Dietz (siehe oben, Institutssekretariat)

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

## **Lehrbeauftragte**

Carola Adam-Roettig  
Prof. Jochen Breme  
Nicola Fels  
Angelika Jaschke  
Sebastian Junghans  
Norman Kingeter  
Prof. Ulrich Maiwald  
Dr. Michael Neuhaus

Shaina Stoehr  
Dr. Kathrin Studer-Senn  
Doris ten Brink  
Barbara Tapfer  
Barbara Trapp  
Michaela Trefzer  
Dr. Wim van Huige



**Der richtige Partner  
für Ihre Drucksachen**

Wir sind direkt vor Ort und beraten Sie gerne.

Diplom- und Bachelorarbeiten,  
Projektausdrucke, Blöcke, Flyer, Plakate,  
Geschäftsausstattungen, Einladungen,  
Zeitschriften, Imagebroschüren ...

**dp** **Druckerei Franz Paffenholz**

Königstraße 82  
53332 Bornheim

Telefon 0 22 22 / 98 92-0  
[www.druckerei-paffenholz.de](http://www.druckerei-paffenholz.de)

# Fachbereich 05

## Bildungswissenschaft

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Jost Schieren      jost.schieren@alanus.edu      02222.9321-1566

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Janne Fengler      janne.fengler@alanus.edu      02222.9321-1511

### Sekretariat (Fachbereich)

Daniela Praust      daniela.praust@alanus.edu      02222.9321-1500  
Sprechzeiten: 08:00 – 11:30 Uhr

Tanja Winkelmann      tanja.winkelmann@alanus.edu      02222.9321-1500  
Sprechzeiten: 13:00 – 15:30 Uhr

N.N.      sek-biwi@alanus.edu      02222.9321-1502

### Sekretariat (Kindheitspädagogik)

Tanya Heckel // Elke Rath      kindheitspaedagogik@alanus.edu      02222.9321-1501  
Sprechzeiten: Mo 11:00 – 14:00 Uhr //  
Di 10:30 – 11:00 Uhr und 15:30 – 16:00 Uhr  
Mi 10:30 – 11:00 Uhr // Do 15:30 – 16:00 Uhr //  
Fr 09:00 – 14:00 Uhr

# Institut für Erziehungs- wissenschaft und empirische Bildungs- und Sozialforschung (BW 1)

## **Professoren**

Prof. Dr. Dirk Randoll	dirk.randoll@alanus.edu	02222.9321-1508
Institutsleitung, Professor für Quantitative Empirische Forschung		
Prof. Dr. Horst Philipp Bauer	hph.bauer@alanus.edu	02222.9321-1520
Professor für Erziehungswissenschaft und berufliche Bildung		
Prof. Dr. Axel Fölller-Mancini	axel.foeller-mancini@alanus.edu	02222.9321-1541
Juniorprofessor für qualitative Methoden in der Bildungsforschung		
Prof. Dr. Andreas Lischewski	andreas.lischewski@alanus.edu	02222.9321-1533
Professor für Erziehungswissenschaft		
Prof. em. Dr. Peter Schneider	peter.schneider@alanus.edu	0228.92128721

## **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

Dr. Jürgen Peters	juergen.peters@alanus.edu	02222.9321-1507
(Prof. Dr. Dirk Randoll)		
Dr. Alexander Röhler	alexander.roehler@alanus.edu	(02222.9321-1521
(Prof. Dr. Fölller-Mancini)		

# Institut für Schulpädagogik und Lehrerbildung (BW 2)

## **Professor/innen**

Prof. Dr. Jost Schieren		02222.9321-1566
Institutsleitung, Professor für Schulpädagogik mit Schwerpunkt Waldorfpädagogik		
N.N.		02222.9321-1548
Professor/in für Bildhauerei		
N.N.		02222.9321-1529
Juniorprofessor/in für Kunstpädagogik		
Prof. Dr. Paula Bleckmann	paula.bleckmann@alanus.edu	02222.9321-1528
Professorin für Medienpädagogik		
Prof. Beatrice Cron	beatrice.cron@alanus.edu	0178.6040469
Professorin für Malerei		
Prof. Ulrich Maiwald	ulrich.maiwald@alanus.edu	0152.24540829
Professor für performative Kunst und Sprache		
Prof. Diemut Schilling	diemut.schilling@alanus.edu	0177.5888913
Professorin für Zeichnung/Druckgrafik		
Prof. Dr. Wilfried Sommer	wilfried.sommer@alanus.edu	
Juniorprofessor für Schulpädagogik		
Prof. Andrea Sunder-Plassmann	andrea.sunder-plassmann@alanus.edu	02222.9321-1548
Professorin für Fotografie, Video, Neue Medien		
Prof. Dr. Leonhard Weiss	leonhard.weiss@alanus.edu	
Juniorprofessor für Bildungsphilosophie und Pädagogische Anthropologie		
Prof. Dr. Carlo Willmann	carlo.willmann@alanus.edu	
Professor für Religionspädagogik und Ethik		
Prof. Dr. Markus Michael Zech	michael.zech@alanus.edu	0561.4006529
Juniorprofessor für Fachdidaktik Geschichte		

## **Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen**

Eric Bollmann (Prof. Dr. Schieren)	eric.bollmann@alanus.edu	02222.9321-1545
Lisa Butz (Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)	lisa.butz@alanus.edu	(02222.9321-1544
Pauline Degenhardt (Fachbereichsleitung Bildungswissenschaft)	pauline.degenhardt@alanus.edu	02222.9321-1544
Sandra Jasper	sandra.jasper@alanus.edu	02222.9321-1538
Nils Kegler (Prof. Cron / Prof. Schilling)	nils.kegler@alanus.edu	(02222.9321-1546
Marlene Nockmann	marlene.nockmann@alanus.edu	02222.9321-1548

## **Lehrkräfte für besondere Aufgaben**

Emanuela Assenza	emanuela.assenza@alanus.edu	02222.9321-1812
Helmut Hinrichsen	helmut.hinrichsen@alanus.edu	02222.9321-1526

## **Lehrbeauftragte**

Guiseppa Casciani	Dr. Antja Redecker
Elke Cordes	Prof. Dr. Stefan Reichelt
Siamak Farhur	Walter Riethmüller
Prof. Dr. Bernd Fichtner	Ivo Ringe
Prof. Dr. Wilfried Gabriel	Rebecca Ristow
Prof. Dr. Johannes Grebe-Ellis	Dr. Bertram Ritter
Prof. Dr. Edwin Hübner	Alexander Schneider
Dr. Manfred Jöbgen	Karin Sonntag
Axel Kreiser	Lea Tsangaris
Dr. Wolfgang Krone	Prof. Dr. Johannes Wagemann
Prof. Ulrich Maiwald	Reinhard Wallmann
Sophie Pannitschka	Christof Wiechert

# Institut für Heilpädagogik und Sozialtherapie (BW 3)

## Professoren

Prof. Dr. Bernhard Schmalenbach	bernhard.schmalenbach@alanus.edu	02222.9321-1504
Institutsleitung, Professor für Heilpädagogik und Sozialtherapie		
Prof. Dr. Rüdiger Grimm	ruediger.grimm@alanus.edu	02222.9321-1505
Professor für Heilpädagogik und Sozialtherapie		
Prof. Dr. Maximilian Buchka	maximilian.buchka@alanus.edu	02222.9321-1517
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik		

## Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Victoria Piel (Prof. Dr. Schmalenbach)	victoria.piel@alanus.edu	02222.9321-1516
Sören Roters-Möller (Prof. Dr. Schmalenbach)	soeren.roters-moeller@alanus.edu	
Marlene Schulz (Prof. Dr. Schmalenbach)	marlene.schulz@alanus.edu	02222.9321-1505

## Lehrbeauftragte

Jennifer Binder	Milena Roters
Reinhild Brass	Wolfgang Seehausen
Sabine Bulk	Siegfried Schwarzer
Dr. Manfred Jöbgen	Angela Schmidt-Schwarzer
Ina Krause-Trapp	Lukas Thein
Marlies Rainer	Manfred Trautwein
Stefan Reichelt	Dirk Weber
Rebecca Ristow	Karel Zimmermann



# Institut für Kindheitspädagogik (BW 4)

## Professor/innen

Prof. Dr. Janne Fengler      janne.fengler@alanus.edu      02222.9321-1511  
Institutsleitung, Professorin für Kindheitspädagogik und Pädagogische Psychologie

Prof. Dr. Maximilian Buchka      maximilian.buchka@alanus.edu      02222.9321-1517  
Professor für Sonder- und Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Stefanie Greubel      stefanie.greubel@alanus.edu      02222.9321-1594  
Juniorprofessorin für Kindheitspädagogik

Dr. Angelika Wiehl      angelika.wiehl@alanus.edu  
Vertretungsprofessorin für Kindheitspädagogik

## Lehrkraft für besondere Aufgaben

Michael Brockmann      michael.brockmann@alanus.edu      02222.9321-1518

## Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen

Cornelia Jachmann      cornelia.jachmann@alanus.edu      (02222.9321-1527  
(Prof. Dr. Greubel)

Claudia Reinert      claudia.reinert@alanus.edu      02222.9321-1512  
(Prof. Dr. Fengler)

Kirsten Scherwitz      kirsten.scherwitz@alanus.edu      02222.9321-1522  
(Prof. Dr. Buchka)

## Lehrbeauftragte

Therese Fiedler // Recht

Helmut Hinrichsen // Bildhauerei

Prof. Dr. Dr. Dietmar Jürgens // Kunst und Ästhetik

Monika Kiel-Hinrichsen // Elternberatung

David Kolass // Erzieherberuf und Professionalisierung

Prof. em. Dr. Rainer Patzlaff // Sprache und Interkulturalität

Ute Schwarzer-Haupt // Natur und Haushalt

Lukas Thein // Malerei  
Lea Tsangaris // Eurythmie  
Christof Wiechert // Kinderbesprechung  
Martin Wienert // Qualitätsmanagement  
Jasmin Zimmer // Entwicklungspsychologie



# IN KÜNSTLERISCHER ATMOSPHERE ...

*Übernachten  
Tagen &  
Genießen*

 **alanus  
werkhaus**  
**Hotel und Tagungshaus  
Alanus Werkhaus**  
Johannishof — 53347 Alfter  
Tel. (0 22 22) 93 21-17 15  
Fax (0 22 22) 93 21-22  
gaestehaus@alanus.edu  
[www.alanus.edu/werkhaus](http://www.alanus.edu/werkhaus)

# Fachbereich 05

## Institut für philosophische und ästhetische Bildung

### Studium Generale/B.A. Philo- sophy, Arts and Social Entrepre- neurship

#### **Institutsleitung**

Prof. Dr. Marcelo da Veiga      inga.wisnitzer@alanus.edu      02222.9321-1531  
(Studiengangsleitung M. A. Philosophy of Social Innovation)

#### **Stellvertretende Institutsleitung**

Prof. Dr. Thomas Schmaus      thomas.schmaus@alanus.edu      02222.9321-1585  
(Studiengangsleitung B. A. Philosophy, Arts and Social Entrepreneurship)

#### **Sekretariat**

Nicola Vogginger      nicola.vogginger@alanus.edu      02222.9321-1595  
Sprechzeiten: Mo, Mi 13:00 – 15:00 Uhr,  
Fr 10:00 – 12:00 Uhr

Jenny Klaffke M.A.      jenny.klaffke@alanus.edu      02222.9321-1531  
Ab November 2016  
Sprechzeiten: Mo – Mi 09:30 – 11:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### **Professoren/innen**

Prof. Dr. Michael Brater      michael.brater@alanus.edu      02222.99455-10  
Professur für Sozialwissenschaft      Sprechzeiten: n.V.

Prof. Dr. Marcelo da Veiga	inga.wisnitzer@alanus.edu	02222.9321-1531
Professur für philosophische und ästhetische Bildung		Sprechzeiten: n.V.
Prof. Thomas Egelkamp	thomas.egelkamp@alanus.edu	02222.9321-1595
Professur für Kunstvermittlung und Kunst im öffentlichen Raum		Sprechzeiten: n.V.
Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker	wolf-ulrich.klueker@alanus.edu	02222.9321-1947
Professur für Philosophie und Erkenntnisgrundlagen der Anthroposophie		Sprechzeiten: n.V.
Prof. Dr. Sascha Liebermann	sascha.liebermann@alanus.edu	02222.9321-1534
Professur für Soziologie		Sprechzeiten: n.V.
Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper	hans-joachim.pieper@alanus.edu	02222.9321-1584
Professur für Philosophie, insbesondere Geschichte der Philosophie		Sprechzeiten: Fr 13:00 – 14:00 Uhr
Prof. Dr. Gabriele Oberreuter	gabriele.oberreuter@alanus.edu	02222.9321-1509
Professur für Kunstgeschichte		Sprechzeiten: n.V.
Prof. Dr. Thomas Schmaus	thomas.schmaus@alanus.edu	02222.9321-1585
Junior-Professur für philosophische Anthropologie		Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.
Prof. Dr. Günter Seubold	guenter.seubold@alanus.edu	02222.9321-1567
Professur für Philosophie und Kunsttheorie		Sprechzeiten: Do 19:15 Uhr, nach vorher. Anmeldung per E-Mail
Prof. Dr. Johannes Wagemann	johannes.wagemann@alanus.edu	02222.9321-1537
Junior-Professur für Bewusstseinsforschung / Schwerpunkt Strukturphänomenologie		Sprechzeiten: n.V.
Prof. Dr. Hartmut Kraft	hartmut.kraft@alanus.edu	02222.9321-1595
Honorarprofessur		

## **Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen**

Carina Brand, M.A. (Studica)	carina.brand@alanus.edu	02222.99455-14
Dipl.-Soz.-Wiss. Siamak Farhur	siamak.farhur@alanus.edu	02222.99455-17
		Sprechzeiten: n.V.
Ruben Greif, M.A.	ruben.greif@alanus.edu	02222.9321-1583
		Sprechzeiten: n.V.

Gerhard Henseler, M.A. (Prof. Dr. Marcelo da Veiga)	gerhard.henseler@alanus.edu	02222.9321-1506 Sprechzeiten: n.V.
Dr. Tanja Meyer (Studica)	tanja.meyer@alanus.edu	02222.99455-16
Sarah Nowak, M.A.	sarah.nowak@alanus.edu	02222.9321-1595
Dipl.-Soz. Hendrik Muijsson (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	hendrik.muijsson@alanus.edu	02222.9321-1534 Sprechzeiten: n.V.
Dr. Isabel Rith-Magni (Prof. Dr. Gabriele Oberreuter)	isabel.rith-magni@alanus.edu	02222.9321-1536 Sprechzeiten: freitags 11:30 – 12:30 Uhr nach Voranmeldung
Bruno Reibstein (Studica)	bruno.reibstein@alanus.edu	
N.N. (Prof. Dr. Dr. Wolf-Ulrich Klünker)		02222.9321-1547
Geraldine Schüssler, B.A. (Studica)	geraldine.schuessler@alanus.edu	02222.99455-10
Dipl.-Päd. Ruth Slomski (Studica)	ruth.slomski@alanus.edu	02222.99455-15
Anne Meuter (Prof. Dr. Michael Brater)	anne.meuter@alanus.edu	02222.99455-13
Inga Wisnitzer, M.A. Päd. (Studica / Prof. Dr. Marcelo da Veiga)	inga.wisnitzer@alanus.edu	02222.99455-20 02222.9321-1531
Dipl.-Soz. Andreas Zäh (Prof. Dr. Sascha Liebermann)	andreas.zaeh@alanus.edu	02222.9321-1534 Sprechzeiten: n.V.

## **Lehrbeauftragte**

Volker Beeh	Pedro Jardim
Bernd Dreßen	Roland Kaehlbrandt
Elisabeth Einecke-Klöveborn	Maurice de Martin
Jürgen Fritz	Sophie Pannitschka
Alice Grindhammer	

# Modulverantwortung Studium Generale

## **Bachelor Architektur (ab Jg. 2015)**

ARCH BA 5.1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

ARCH BA 5.2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Günter Seibold

## **Bachelor Architektur (frühere Jahrgänge)**

ARCH BA 7.1 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

ARCH BA 7.2 // Prof. Dr. Günter Seibold

ARCH BA 7.3 // Prof. Dr. Michael Brater

## **Bachelor Bildende Kunst (ab Jg. 2015)**

BK BA 14 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BK BA 15 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

## **Bachelor Bildende Kunst (frühere Jahrgänge)**

BK BA 14 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BK BA 15 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BK BA 16 // Prof. Dr. Günter Seibold

## **Bachelor BWL (ab Jg. 2015)**

BWL BA 32 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BWL BA 33 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

## **Bachelor BWL (frühere Jahrgänge)**

BWL BA 32 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BWL BA 33 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BWL BA 34 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

## **Bachelor Eurythmie**

EU BA 8a // Prof. Dr. Sascha Liebermann

EU BA 8b // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

## **Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (ab Jg. 2015)**

KP BA 01 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

KP BA 02 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Sascha Liebermann

## **Bachelor Kindheitspädagogik (Vollzeit/Teilzeit) (frühere Jahrgänge)**

KP BA 02 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

KP BA 03 // Prof. Dr. Johannes Wagemann

KP BA 04 // Prof. Dr. Sascha Liebermann (dieses Modul gibt es nur im Vollzeit-Studiengang)

## **Bachelor Kunst – Pädagogik – Therapie (ab Jg. 2016)**

BA KPT 11 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Günter Seibold

BA KPT 12 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Bachelor Kunst – Pädagogik – Therapie (frühere Jahrgänge)**

BA KPT 11 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BA KPT 12 // Prof. Dr. Günter Seubold

**Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (ab Jg. 2016)**

BA KuTh D1 (Philosophie und Bildung) // Prof. Dr. Johannes Wagemann

BA KuTh D2 (Kunst und Gesellschaft) // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Bachelor Kunsttherapie (Teilzeit) (frühere Jahrgänge)**

BA KuTh D1 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

BA KuTh D2 // Prof. Dr. Johannes Wagemann / Prof. Dr. Harald Gruber

BA KuTh D3 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

**Master Architektur (ab Jg. 2016)**

ARCH MA 5 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

**Master Bildende Kunst**

BK MA 01 // Prof. Dr. Michael Brater / Prof. Ulrika Eller-Rüter / Prof. Andreas Kienlin /

Prof. Dr. Günter Seubold

**Master BWL (ab Jg. 2016)**

BWL MA 62 (Theoretische Philosophie) // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

BWL MA 64 (Praktische Philosophie) // Prof. Dr. Thomas Schmaus

**Master BWL (frühere Jahrgänge)**

BWL MA 62 // Prof. Dr. Thomas Schmaus

BWL MA 64 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

**Master of Education Lehramt Kunst**

M.Ed.-K1-04 // Prof. Dr. Günter Seubold

M.Ed.-K1-05 // Prof. Dr. Gabriele Oberreuter

**Master Heilpädagogik**

HP MA SG // Prof. Dr. Thomas Schmaus

**Master Pädagogik**

MA P SG 1 // Prof. Dr. Jost Schieren

MA P SG 2 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

MA P SG 3 // Prof. Dr. Marcelo da Veiga

# Genossenschaftliche Beratung



**„Meine Ziele und  
Wünsche erreichen!“**

**Sprechen  
wir über Ihre  
Zukunft!**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

Mit unserem Jahresgespräch unterstützen wir unsere Mitglieder und Kunden beim Erreichen ihrer Ziele und Wünsche. Vereinbaren Sie bitte Ihren persönlichen Termin.

Filiale Alfter, Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter  
Tel.: 0228 52099-650; [www.vr-bank-bonn.de](http://www.vr-bank-bonn.de)

**VR-Bank Bonn eG** 



# Fachbereich 06

## Wirtschaft

### Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu	02222.9321-1643
	Sprechzeiten: n.V.	

### Stellvertretende Fachbereichsleitung

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu	02222.9321-1629
	Sprechzeiten: n.V.	

### Strategische Partnerschaften und Marketing

Anna Rühmann	anna.ruehmann@alanus.edu	02222.9321-1627
	Sprechzeiten: n.V.	

### Sekretariat

Ruth Imig	wirtschaft@alanus.edu	02222.9321-1675
	Sprechzeiten: Mo – Fr 09:00 – 16:00 Uhr	

Jutta Schäfer	jutta.schaefer@alanus.edu	02222.9321-1600
	Sprechzeiten: Mo – Mi 09:00 – 16:00 Uhr, Do 09:00 – 13:00 Uhr	

### Professor/Innen

Prof. Dr. Dirk Battenfeld	dirk.battenfeld@alanus.edu	02222.9321-1643
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Marketing und Controlling		Sprechzeiten: n.V.

Prof. Dr. Susanne Blazejewski	susanne.blazejewski@alanus.edu	02222.9321-1629
Lehrstuhl für nachhaltige Organisations- und Arbeitsgestaltung		Sprechzeiten: n.V.

Jun.-Prof. Dr. Jacob Hörisch	jacob.hoerisch@alanus.edu	02222.9321-1671
Juniorprofessur Sustainable Innovation and Entrepreneurship		Sprechzeiten: n.V.

Prof. Michael J. Kolodziej	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Honorarprofessur Institut für nachhaltiges Wirtschaften		Sprechzeiten: n.V.
Prof. Dr. Steffen Koolmann	steffen.koolmann@alanus.edu	02222.9321-1649
Lehrstuhl für Ökonomie und Gesellschaft, Institut für Bildungsökonomie		Sprechzeiten: n.V.
Prof. Dr. Gregor Krämer	gregor.kraemer@alanus.edu	02222.9321-1699
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Banken, Finanzen und Rechnungslegung		Sprechzeiten: n. V.
Prof. Dr. Lars Petersen	lars.petersen@alanus.edu	02222.9321-1678
Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktions- und Dienstleistungsmanagement		Sprechzeiten: n.V.
Prof. Dr. Götz E. Rehn	sozialorganik@alanus.edu	02222.9321-1644/-1646
Honorarprofessur Institut für Sozialorganik		
Jun.-Prof. Eva-Maria Walker	eva-maria.walker@alanus.edu	02222.9321-1650
Globus-Stiftungsprofessur für Kommunikation und Unternehmenskultur im Handel		
Prof. Götz W. Werner	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Gastprofessur für Entrepreneurship		
Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen		
Petra Ehrler, M.A.	petra.ehrler@alanus.edu	02222.9321-1624
Institut für Bildungsökonomie, Prof. Dr. Koolmann		
Dina Eller, M.A.	dina.eller@alanus.edu	02222.9321-1624
Lehrstuhl Prof. Dr. Koolmann		
Philipp Hummel, M.Sc.	philipp.hummel@alanus.edu	02222.9321-1644
Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn		
Kathleen Krause, M.A.	kathleen.krause@alanus.edu	02222.9321-1652
Lehrstuhl Prof. Dr. Battenfeld		
Daniel Pauw, M.A.	daniel.pauw@alanus.edu	02222.9321-1646
Institut für Sozialorganik, Prof. Dr. Rehn		
Mark Prokaska, M.A.	mark.prokaska@alanus.edu	02222.9321-1647
Lehrstuhl Prof. Dr. Petersen		

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

## **Projekt DIALog**

Jun.-Prof. Eva-Maria Walker    eva-maria.walker@alanus.edu    02222.9321-1650  
Globus-Stiftungsprofessur für Kommunikation und Unternehmenskultur im Handel

N.N.    02222.9321-1650  
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in

## **Projekt IMKON**

Prof. Dr. Susanne Blazejewski    susanne.blazejewski@alanus.edu    02222.9321-1629  
Projektleitung

Anke Buhl, M. A.    anke.buhl@alanus.edu    02222.9321-1628  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

## **Lehrbeauftragte**

Dr. Eva-Maria Bäcker    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/1675  
Marketing-Management

Dr. Nicolai Besgen    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/1675  
Arbeitsrecht

Dipl.-Des. Sven Büngener    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/-1675  
BWL-Kunstmodule

Prof. Dr. Marcelo da Veiga    inga.wisnitzer@alanus.edu    02222.9321-1584  
StuGe-Module: BWL BA 32, BWL MA 62

Prof. Thomas Egelkamp    thomas.egelkamp@alanus.edu    \*02222.9321-1600/-1675  
BWL-Kunstmodule

Dr. Christoph Freydorf    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/-1675  
VWL

Prof. Andrea Heidekorn    andrea.heidekorn@alanus.edu    02222.9321-1207  
BWL-Kunstmodule

Dr. Claudia Hesse    wirtschaft@alanus.edu    \*02222.9321-1600/-1675  
Personal

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat

Dr. Tilo Hildebrandt Wirtschaftsinformatik	wirtschaft@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	*02222.9321-1600/-1675
Ruediger John BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Dr. Alexandra Karas Wirtschaftsrecht	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Dr. des. Anne Keller Wirtschaftswissenschaftliches Seminar	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Angela Kühn Leadership & Coaching	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Bianca Lehnard BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Prof. Dr. Alessandro Monti VWL	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Prof. Dr. Gabriele Oberreuter StuGe-Module: BWL BA 34	gabriele.oberreuter@alanus.edu Sprechzeiten: n.V.	02222.9321-1509
Ulrike de Ribaupierre BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Rebecca Ristow BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Katrin Ritzerfeld Individuum, Organisation, Institution	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Prof. Dr. Thomas Schmaus StuGe-Module: BWL BA 33, BWL MA 64	thomas.schmaus@alanus.edu Sprechzeiten: Mo 14:00 – 15:00 Uhr und n.V.	02222.9321-1585
Michael Schnell Wirtschaftsinformatik, Datenverarbeitung	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675
Cord Striemer BWL-Kunstmodule	wirtschaft@alanus.edu	*02222.9321-1600/-1675

\* Kontakt über Fachbereichssekretariat



















→ [www.alanus.edu](http://www.alanus.edu)

# Kontakt

## **Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft**

Alanus University of Arts and Social Sciences

Campus I – Johannishof – 53347 Alfter bei Bonn

Campus II – Villestraße 3 – 53347 Alfter bei Bonn

Tel. (+49) 22 22 . 93 21-0 – Fax (+49) 22 22 . 93 21-21

[info@alanus.edu](mailto:info@alanus.edu)

Foto: Nela Bünke

